

- Ⓧ **Bedienungsanleitung
Benzin-Motortrimmer**
- Ⓧ **Operating Instructions
Petrol Power Scythe**
- Ⓧ **Mode d'emploi de la
débroussailleuse à moteur à essence**
- Ⓧ **Handleiding
benzinemotorzeis**
- Ⓧ **Instrukcja obsługi
Kosa spalinowa**
- Ⓧ **Használati utasítás
Benzin-motorkasza**
- Ⓧ **Upute za uporabu
trimera s benzinskim motorom**
- Ⓧ **Руководство по эксплуатации
триммера с бензиновым двигателем**

Einhell[®]
ROYAL

1



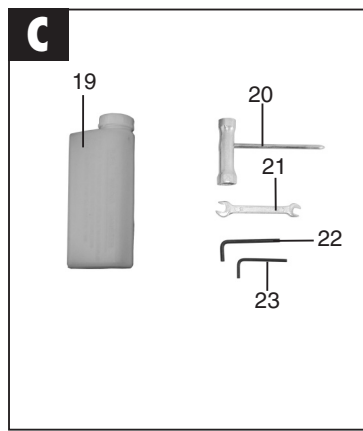
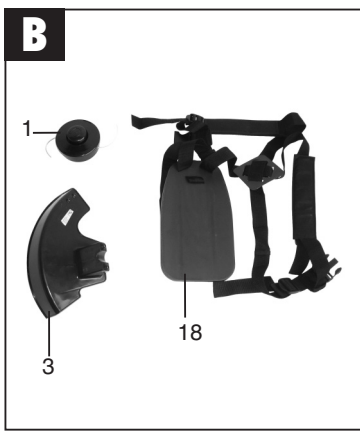
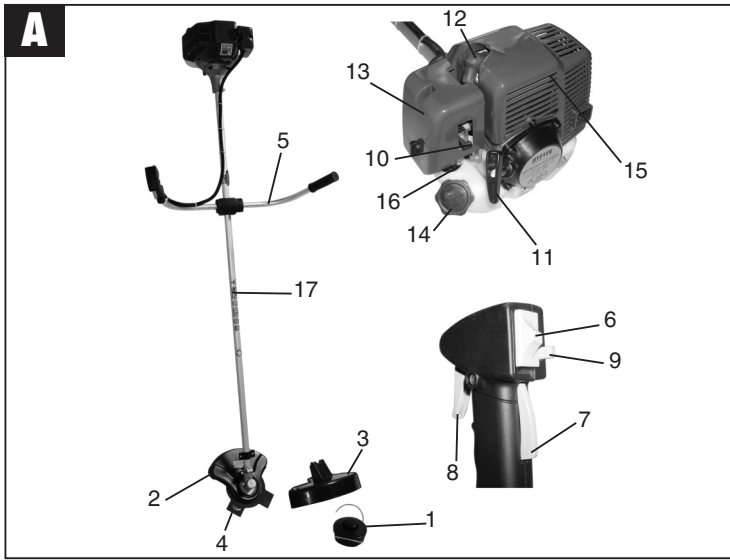
Art.-Nr.: 34.017.30

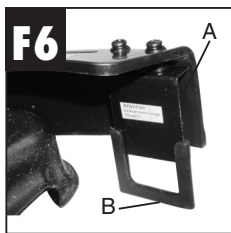
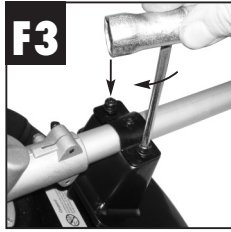
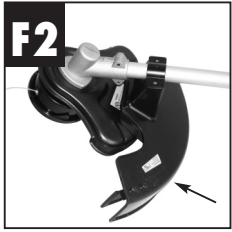
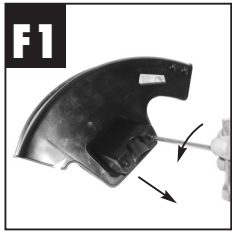
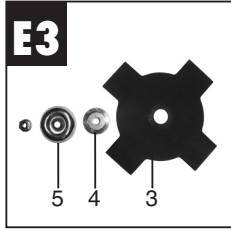
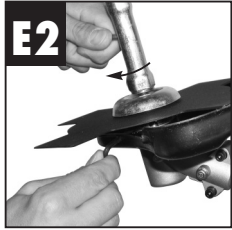
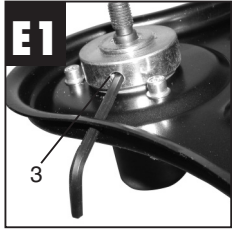
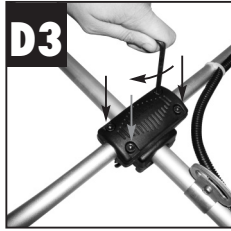
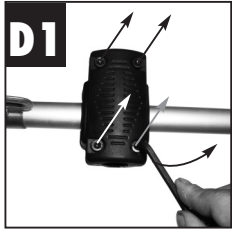
I.-Nr.: 01016

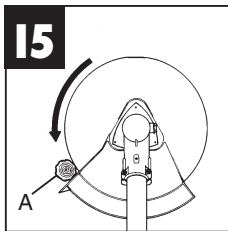
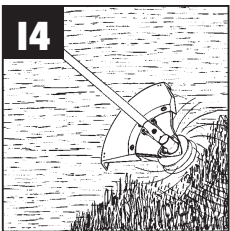
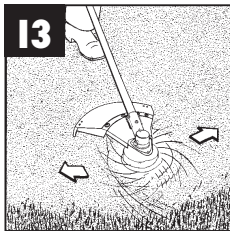
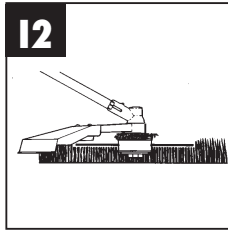
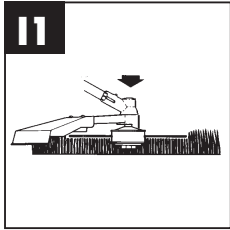
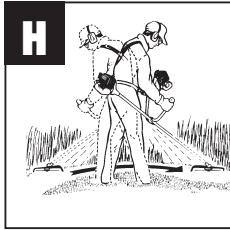
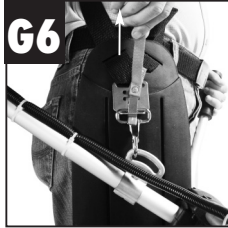
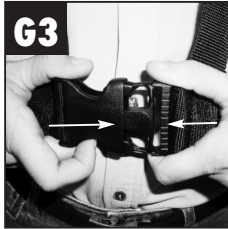
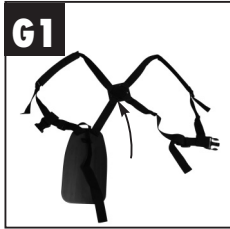
MSB **34**

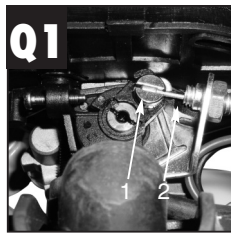
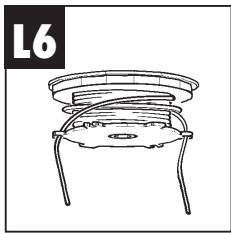
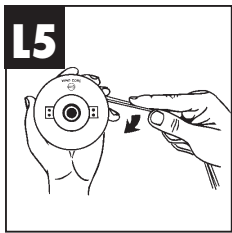
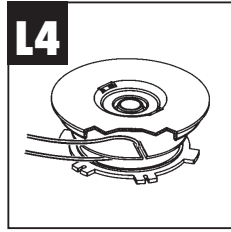
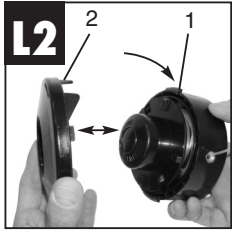
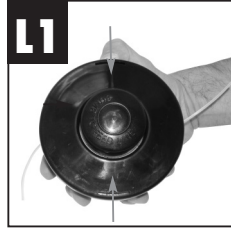
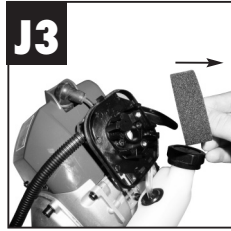
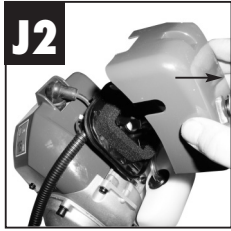


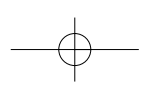
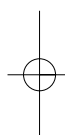
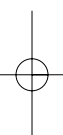
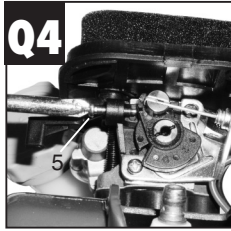
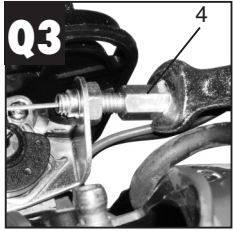
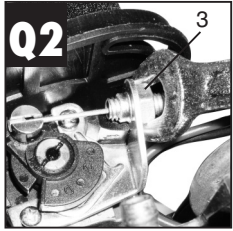
- Ⓓ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
- Ⓔ Read and follow the operating instructions and safety information before using for the first time.
- Ⓕ Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.
- Ⓖ Vóór ingebruikneming de handleiding en de veiligheidsvoorschriften lezen en in acht nemen!
- Ⓗ Przed uruchomieniem należy przeczytać instrukcję obsługi i wskazówki dotyczące bezpieczeństwa oraz stosować się do nich.
- Ⓙ Üzembehelyezés előtt elolvassni és figyelembe venni a használati utasítást és a biztonsági utasításokat.
- Ⓜ Prije puštanja u rad pročitajte i pridržavajte se ovih uputa za uporabu i sigurnosnih napomena.
- Ⓝ Перед первым использованием прочтите руководство по эксплуатации и следуйте содержащимся в нем указаниям.











⑤ Inhaltsverzeichnis	Seite	⑤ Inhoudsopgave	Blz.
1. Allgemeine Sicherheitshinweise	10	1. Algemene veiligheidsinstructies	33
2. Aufbauübersicht und Lieferumfang	10	2. Overzicht van de opbouw en omvang van de levering	33
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	10	3. Reglementair gebruik	33
4. Umweltschutz	11	4. Milieubescherming	33
5. Montage	11	5. Montage	34
6. Vor Inbetriebnahme	11	6. Vóór inbedrijfstelling	34
7. Betrieb	12	7. Werking	35
8. Technische Daten	14	8. Technische gegevens	36
9. Wartung	15	9. Onderhoud	37
10. Lagerung	16	10. Opbergen	38
11. Entsorgung	16	11. Afvalbeheer	38
12. Ersatzteilbestellung	17	12. Bestellen van wisselstukken	38
13. Fehlerbehebung	17	13. Foutopsporing	39
⑥ Table of contents	Page	⑥ Spis treści	strona
1. General safety instructions	18	1. Ogólne wskazówki bezpieczeństwa	40
2. Machine layout and items supplied	18	2. Opis urządzenia i zakres dostawy	40
3. Intended use	18	3. Użycie zgodne z przeznaczeniem	40
4. Environmental protection	18	4. Ochrona środowiska	40
5. Assembly	19	5. Montaż	40
6. Before starting the machine	19	6. Przed uruchomieniem urządzenia	41
7. Operation	21	7. Użycie	41
8. Technical data	21	8. Dane techniczne	43
9. Maintenance	22	9. Konserwacja	43
10. Storage	23	10. Przechowywanie	44
11. Waste disposal	23	11. Utylizacja	45
12. Ordering spare parts	24	12. Zamawianie części zamiennych	45
13. Troubleshooting guide	24	13. Plan wyszukiwania usterek	46
⑦ Table des matières	Page	⑦ Tartalomjegyzék	Oldal
1. Consignes de sécurité d'ordre général	25	1. Általános biztonsági utasítások	47
2. Montage et volume de livraison	25	2. A felépítés áttekintése és a szállítás terjedelme	47
3. Utilisation conforme à l'affectation	25	3. Rendeltetészerű használat	47
4. Protection de l'environnement	26	4. Környezetvédelem	47
5. Montage	26	5. Összeszerelés	48
6. Avant la mise en service	27	6. Üzembevétel előtt	48
7. Fonctionnement	29	7. Üzem	49
8. Caractéristiques techniques	30	8. Technikai adatok	50
9. Maintenance	31	9. Karbantartás	51
10. Stockage	31	10. Tárolás	52
11. Elimination	32	11. Megsemmisítés	52
12. Commande de pièces de rechange	32	12. Pótalkatrészek megrendelése	52
13. Plan de recherche des erreurs	32	13. Hibaelhárítás	53

☞ Sadržaj	Stranica
1. Opće sigurnosne napomene	54
2. Opis uređaja i opseg isporuke	54
3. Namjenska uporaba	54
4. Zaštita okoliša	54
5. Montaža	54
6. Prije puštanja u pogon	55
7. Rad	55
8. Tehnički podaci	57
9. Održavanje	57
10. Skladištenje	58
11. Zbrinjavanje	59
12. Narudžba rezervnih dijelova	59
13. Uklanjanje grešaka	60

☞ Инхальтсферцайхнис	Сайте
1. ОБЩИЕ Указания по технике безопасности	61
2. Состав устройства и объем поставки	61
3. Использование в соответствии с назначением	61
4. Охрана окружающей среды	62
5. Монтаж	62
6. Перед вводом в эксплуатацию	62
7. Эксплуатация	63
8. Технические данные	65
9. Технический уход	65
10. Хранение	67
11. Удаление отходов	67
12. Заказ запасных частей	67
13. Устранение неисправностей	68

D**Verpackung**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch und beachten Sie diese. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung und die zugehörigen Sicherheitshinweise gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
- Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Die allgemeinen Sicherheitsvorschriften und die Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät entnehmen Sie dem beiliegenden Heftchen.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang (Abb. A – C)

A/1, B/1	Fadenkopf
A/2	Schutzhaube für Schneidmesser
A/3, B/3	Schutzhaube für Schneidfaden
A/4	Schneidmesser
A/5	Führungshandgriff
A/6	Schalter Motor „Ein/ Aus“
A/7	„Freigabe“ Gashebel
A/8	Gashebel
A/9	„Arretierung“ Gashebel
A/10	Choke-Hebel
A/11	Startseilzug
A/12	Zündkerzenstecker
A/13	Abdeckung Luftfiltergehäuse
A/14	Benzintank
A/15	Gehäuse für Motorkühlung

10

A/16	Kraftstoffpumpe „Primer“
A/17	Führungsholm mit Antriebswelle
B/18	Tragegurt
C/19	Öl/Benzin Mischflasche
C/20	Zündkerzenschlüssel
C/21	Gabelschlüssel SW 8/SW 10
C/22	Innensechskantschlüssel Gr. 4
C/23	Innensechskantschlüssel Gr. 6

Sicherheitsvorrichtungen

Beim Arbeiten mit dem Schneidblatt muss die Metallschutzhaube und beim Arbeiten mit der Fadenspule muss zusätzlich die Kunststoffschutzhaube montiert sein, um das Wegschleudern von Gegenständen zu verhindern. Das in der Kunststoffschutzhaube integrierte Messer schneidet den Faden automatisch auf die optimale Länge.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist zum Schneiden von Rasen und Grasflächen geeignet. Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf die Benzinmotorsense nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf die Benzinmotorsense nicht zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen darf die Benzinmotorsense nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

4. Umweltschutz

- Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben.
- Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen.

5. Montage

5.1 Montage des Führungshandgriffes

Montieren Sie den Führungshandgriff wie in den Abbildungen D1 – D3 dargestellt. Ziehen Sie die Schrauben erst dann ganz fest, wenn Sie die optimale Arbeitsposition mit dem Tragegurt eingestellt haben. Der Führungshandgriff sollte wie in Abbildung A dargestellt ausgerichtet werden.

5.2 Montage/ Ersetzen des Schneidmessers (Abb. E1 – E3)

Im Auslieferungszustand ist das Schneidmesser fertig auf dem Gerät montiert. Es wird darum zuerst die Demontage erklärt:

- Bohrung der Mitnehmerscheibe (Abb. E1/ Pos. 3) und darunterliegende Kerbe überein bringen und Mitnehmerscheibe mit Innensechskantschlüssel Gr. 6 arretieren (Abb. E1)
- Befestigungsmutter des Schneidmessers mit beiliegendem Zündkerzenschlüssel entfernen (Abb. E2). **Achtung:** Linksgewinde!
- Druckplattenabdeckung (Abb. E3/Pos. 5) und Druckplatte (Abb. E3/Pos. 4) entfernen.
- Das Schneidmesser (Abb. E3/ Pos. 3) kann nun entnommen werden.
- Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Beachten Sie dass bei der Druckplatte (Abb. E3/ Pos. 4) die Seite mit der Vertiefung Richtung Schneidmesser zeigen muss.

5.3 Montage der Schneidfadenschutzhaube

Achtung: Beim Arbeiten mit dem Schneidfaden muss die Schneidfadenschutzhaube montiert sein.

Die Montage der Schutzhaube für Schneidfaden erfolgt wie in den Abbildungen F1 – F3 dargestellt.

An der Unterseite der Schutzhaube befindet sich ein Messer (Abb. F6/ Pos. A) für die automatische Fadenlängenregulierung. Dies ist mit einem Schutz (Abb. F6/ Pos. B) abgedeckt. Entfernen Sie diesen Schutz vor Arbeitsbeginn und bringen Sie diesen nach dem Arbeiten wieder an.

5.4 Montage/ Ersetzen der Fadenspule

- Bohrung der Mitnehmerscheibe und darunterliegende Kerbe überein bringen und Mitnehmerscheibe mit Innensechskantschlüssel Gr.6 arretieren (Abb. F4)
- Fadenspule auf den Führungsdorn Schrauben (Abb. F5). **Achtung:** Linksgewinde!
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6. Vor Inbetriebnahme

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit. Überprüfen Sie alle Verschraubungen auf festen Sitz und überprüfen Sie sämtliche Schutzvorrichtungen.

6.1 Einstellen der Schnitthöhe

- Tragegurt wie in Abbildung G1-G3 dargestellt anlegen.
- Das Gerät am Tragegurt einhaken (Abb. G4).
- Mit den verschiedenen Gurtverstellern am Tragegurt optimale Arbeits- und Schnittposition einstellen (Abb. G5).
- Um die optimale Tragegurtlänge festzustellen machen Sie anschließend einige Schwingbewegungen ohne den Motor anzulassen (Abb. H).

Der Tragegurt ist mit einem Schnellöffnungs-Mechanismus ausgestattet. Ziehen Sie, falls es notwendig ist das Gerät schnell abzulegen, an dem roten Gurtstück (Abb. G6).

Achtung: Benutzen Sie den Gurt immer wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Bringen Sie den Gurt an sobald Sie den Motor gestartet haben und er im Leerlauf läuft. Schalten Sie den Motor aus bevor Sie den Tragegurt abnehmen.

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems.
- Einwandfreien Zustand der Schutzeinrichtungen und der Schneidvorrichtung.
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.

6.2 Treibstoff und Öl

Empfohlene Treibstoffe

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus normalem bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl. Mischen Sie das Treibstoffgemisch nach der Treibstoff-Mischtabelle an.

D

Achtung: Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das mehr als 90 Tage lang aufbewahrt wurde.

Achtung: Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl mit einem empfohlenen Mischverhältnis von 100:1. Verursacht ungenügende Schmierung einen Motorschaden entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

Achtung: Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Mischflasche (Siehe aufgedruckte Skala). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

6.3 Treibstoff-Misch-Tabelle:

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Benzin	2-Takt-Öl
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

7. Betrieb

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung, die örtlich unterschiedlich sein können.

7.1 Kalten Motor starten

Füllen Sie den Tank mit einer angemessenen Menge Benzin/Öl-Gemisch. Siehe auch Treibstoff und Öl.

- Gerät auf eine harte, ebene Fläche stellen.
- Choke-Hebel (Abb. A/Pos. 10) auf „I“ stellen.
- Kraftstoffpumpe (Primer) (Abb. A/Pos. 16) 10x drücken.
- Ein-/ Aus-Schalter (Abb. A/Pos.6) auf „I“ schalten
- Gashebel feststellen. Hierzu Gashebelsperre (Abb. A/Pos 7) und anschließend Gashebel (Abb. A/Pos. 8) betätigen und durch gleichzeitiges Drücken des Feststellknopfes (Abb. A/Pos. 9) den Gashebel feststellen.
- Das Gerät gut festhalten und die Starterleine (Abb. A/Pos. 11) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt die Starterleine 4x rasch anziehen. Das Gerät sollte starten.
Achtung: Die Starterleine nicht zurückschleudern lassen. Dies kann zu Beschädigungen führen.
- Ist der Motor gestartet, den Choke-Hebel sofort auf „II“ stellen und das Gerät ca. 10sek. warmlaufen lassen.

Achtung: Durch den festgestellten Gashebel beginnt das Schneidwerkzeug bei startendem Motor zu arbeiten.

Anschließend Gashebel durch einfaches Betätigen entriegeln (Der Motor kehrt in den Leerlauf zurück).

- Sollte der Motor nicht starten wiederholen Sie die Schritte 6-7.

Zur Beachtung: Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung am Motor“.

Zur Beachtung: Ziehen Sie die Anlasserschnur stets gerade heraus. Wird sie in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab. Halten Sie stets den Anlassergriff, wenn sich die Schnur wieder einzieht. Lassen sie die Schnur nie aus dem ausgezogenen Zustand zurückschnellen.

7.2 Warmen Motor Starten (Das Gerät stand für nicht mehr als 15-20min still)

- Gerät auf harte, ebene Fläche stellen.
- Ein-/Aus-Schalter auf „I“ schalten.
- Gashebel feststellen (analog wie bei „Kalten Motor starten“).
- Gerät gut festhalten und die Starterleine bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt die Starterleine rasch anziehen. Das Gerät sollte nach 1-2 Zügen starten. Falls die Maschine nach 6 Zügen immer noch nicht startet wiederholen Sie die Schritte 1-7 unter kalten Motor starten.

7.3 Motor abstellen

Not-Aus Schrittfolge:

Falls es notwendig ist, die Maschine sofort anzuhalten, stellen Sie hierzu den Ein-/Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“

Normale Schrittfolge:

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie bis der Motor in Leerlaufgeschwindigkeit übergegangen ist. Stellen Sie dann den Ein-/ Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“.

7.4 Arbeitshinweise

Trainieren Sie vor Einsatz des Gerätes sämtliche Arbeitstechniken bei abgestelltem Motor.

VERLÄNGERUNG DES SCHNEIDFADENS

⚠ WARNUNG: Benutzen Sie keinen Metalldraht oder kunststoffummüllten Metalldraht irgendeiner Art im Fadenkopf. Dies kann zu schweren Verletzungen beim Benutzer führen.

Zur Verlängerung des Schneidfadens, lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und tippen ("BUMP") den Fadenkopf auf den Boden. Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer am Schutzschild kürzt den Faden auf die zulässige Länge (Abb. 11).

⚠ Vorsicht: Entfernen Sie regelmäßig alle Rasen- und Unkrautreste um ein Überhitzen des Schaftrohrs zu vermeiden. Rasen-/ Gras-/Unkrautreste verfangen sich unterhalb des Schutzschields (Abb. 12), dies verhindert eine ausreichende Kühlung des Schaftrohrs. Entfernen Sie die Reste vorsichtig mit einem Schraubenzieher oder dergleichen.

VERSCHIEDENE SCHNEIDVERFAHREN

Ist das Gerät richtig montiert, schneidet es Unkraut und hohes Gras an schwer zugänglichen Stellen, wie z.B. entlang von Zäunen, Mauern und Fundamenten sowie um Bäume herum. Es lässt sich auch für „Abmäharbeiten“ einsetzen, um Vegetation zur besseren Vorbereitung eines Gartens oder zum Ausputzen eines bestimmten Bereiches bodennah zu entfernen.

⚠ ZUR BEACHTUNG: Auch bei sorgfältiger Anwendung hat das Schneiden an Fundamenten, Stein- oder Betonmauern usw. eine über dem Normalen liegende Abnutzung des Fadens zur Folge.

TRIMMEN / MÄHEN

Schwingen Sie den Trimmer in sichelartiger Bewegung von Seite zu Seite. Halten Sie den Fadenkopf stets parallel zum Boden. Überprüfen Sie das Gelände und legen Sie die gewünschte Schneidhöhe fest. Führen und halten Sie den Fadenkopf in der gewünschten Höhe, zwecks gleichmäßigem Schnitt (Abb. 13).

NIEDRIGERES TRIMMEN

Halten Sie den Trimmer mit einer leichten Neigung genau vor sich, so dass sich die Unterseite des Fadenkopfes über dem Boden befindet und der Faden die richtige Schnittstelle trifft. Schneiden Sie immer von sich weg. Ziehen Sie den Trimmer nicht zu sich hin.

SCHNEIDEN AN ZAUN / FUNDAMENT

Nähern Sie sich beim Schneiden langsam Maschendrahtzäunen, Lattenzäunen, Natursteinmauern und Fundamenten um nah daran zu schneiden, ohne jedoch mit dem Faden gegen das Hindernis zu schlagen. Kommt der Faden z.B. mit Steinen, Steinmauern oder Fundamenten in Berührung, nutzt er sich ab oder franst aus. Schlägt der Faden gegen Zaungeflecht, bricht er ab.

TRIMMEN UM BÄUME

Trimmen Sie um Baumstämme, nähern Sie sich langsam, damit der Faden die Rinde nicht berührt. Gehen Sie um den Baum herum, und schneiden Sie dabei von links nach rechts. Nähern Sie sich Gras oder Unkraut mit der Spitze des Fadens, und kippen Sie den Fadenkopf leicht nach vorn.

⚠ WARNUNG: Seien Sie überaus vorsichtig bei Abmäharbeiten. Halten Sie bei solchen Arbeiten einen Abstand von 30 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

ABMÄHEN

Beim Abmähen erfassen Sie die gesamte Vegetation bis zum Grund. Dazu neigen Sie den Fadenkopf im 30 Grad Winkel nach rechts. Stellen Sie den Handgriff in die gewünschte Position. Beachten Sie die erhöhte Verletzungsgefahr des Benutzers, Zuschauer und Tiere, sowie die Gefahr der Sachbeschädigung durch weggeschleuderte Objekte (z.B. Steine) (Abb. 14).

⚠ WARNUNG: Entfernen Sie mit dem Gerät keine Gegenstände von Fusswegen usw.!

Das Gerät ist ein kraftvolles Werkzeug, und kleine Steine oder andere Gegenstände können 15 Meter und mehr weggeschleudert werden und zu Verletzungen oder Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.

SÄGEN

Das Gerät ist nicht zum Sägen geeignet.

Verklemmen

Sollte das Schneidblatt wegen zu dichter Vegetation blockieren stellen Sie unverzüglich den Motor ab. Befreien Sie das Gerät von Gras und Gestrüpp bevor Sie es erneut in Betrieb nehmen.

Vermeiden von Rückschlag

Beim Arbeiten mit dem Schneidblatt besteht die Gefahr des Rückschlages wenn dieses auf feste Hindernisse (Baumstamm, Ast, Baumstumpf, Stein oder dergleichen) trifft. Das Gerät wird dabei gegen die Drehrichtung des Werkzeug zurückgeschleudert. Dies kann zu Verlust der Kontrolle über das Gerät führen. Benutzen Sie das Metallschneidblatt nicht in der Nähe von Zäunen, Metallpfosten, Grenzsteinen oder Fundamenten.

Zum Schneiden von dichten Stengeln positionieren Sie diese wie in Abb. 15/ Pos. A dargestellt um Rückschläge zu vermeiden.

D**8. Technische Daten**

Motortyp:	2-Takt-Motor; Luftgekühlt; Chromzylinder
Motorleistung (max.):	1,2 kW/ 1,6 PS
Hubraum:	34 ccm
Leerlaufdrehzahl Motor:	3000+/-200 min ⁻¹
Max. Drehzahl Motor:	11000 min ⁻¹
Max. Drehzahl Doppelfaden:	9000 min ⁻¹
Zündung:	Elektronisch
Antrieb:	Zentrifugalkupplung
Gewicht (leerer Tank):	7,0 kg
Länge Führungsholm:	150 cm
Schnittkreis-Faden Ø:	42 cm
Schnittkreis-Messer Ø:	23 cm
Fadenlänge:	6,0 m
Faden-Ø:	2,4 mm
Tankinhalt:	0,8 l
Zündkerze:	NGK BPMR7A
Vibration a _{hw} :	4,92 m/s ²
Schalldruckpegel L _{PA} :	83,7 dB
Schalleistungspegel L _{WA} :	103,8 dB

Geräusch und Vibration wurde nach EN ISO 11806 gemessen.

9. Wartung

Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

9.1 Ersetzen von Fadenspule/ Schneidfaden

1. Fadenspulen-Gehäuse unterhalb der beiden Haltenasen (Abb. L2/ Pos. 1) zusammendrücken (Abb. L1) und Fadenspulen-Deckel abnehmen (Abb. L2/Pos. 2).
2. Fadenspule aus dem Fadenspulen-Gehäuse entnehmen (Abb. L3). Achten Sie darauf dass die Feder und die Beilagscheiben nicht verloren gehen.
3. Evtl. noch vorhandenen Schneidfaden entfernen.
4. Neuen Schneidfaden in der Mitte zusammenlegen und die entstandene Schlaufe in die Aussparung des Spulenteilers einhängen. (Abb. L4)
5. Faden unter Spannung gegen den Uhrzeigersinn aufwickeln. Der Spulenteiler trennt dabei die beiden Hälften des Nylonfadens. (Abb. L5)
6. Die letzten 15cm der beiden Fadenenden in die gegenüberliegende Fadenhalter der Fadenspule

14

einhängen. (Abb. L6)

7. Die beiden Fadenenden durch die Metallösen im Fadenspulen-Gehäuse führen (Abb. L3).
8. Fadenspule in das Fadenspulen-Gehäuse drücken. Achten Sie darauf dass Feder und Beilagscheiben in der Richtigen Position sind. (Abb. L3)
9. Fadenspulen-Deckel auf das Fadenspulen-Gehäuse drücken. Achten Sie darauf dass die beiden Haltenasen (Abb. L2/Pos. 1) im Fadenspulen-Gehäuse in die entsprechenden Aussparungen (Abb. L2/Pos. 2) im Fadenspulen-Deckel einrasten.
10. Kurz und kräftig an beiden Fadenenden ziehen um diese aus den Fadenhaltern der Fadenspule zu lösen.
11. Überschüssigen Faden auf etwa 13cm zurückschneiden. Das verringert die Belastung auf den Motor während des Startens und Aufwärmens.
12. Fadenspule wieder montieren Siehe Punkt 5.4

Wird die komplette Fadenspule erneuert sind die Punkte 3-6 zu überspringen.

9.2 Wartung des Luftfilters (Abb. J1 – J3)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter häufiger zu überprüfen.

1. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. J1 – J2)
2. Entnehmen sie das Filterelement (Abb. J3)
3. Reinigen Sie das Filterelement durch ausklopfen oder ausblasen.
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

9.3 Wartung der Zündkerze (Abb. K1 – K2)

Zündkerzenfunkenstrecke = 0,026Inch (0,6mm)
Ziehen Sie die Zündkerze mit 12 bis 15 Nm an.

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. K1) mit einer Drehbewegung ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. K2) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel.
3. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter

Reihenfolge

9.4 Schleifen des Schutzhaubmessers

Das Schutzhaubmesser (Abb. F6/Pos. A) kann mit der Zeit stumpf werden. Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die 2 Schrauben mit denen das Schutzhaubmesser an der Schutzhaube befestigt ist. Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock. Schleifen Sie das Messer mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schneidkante beizubehalten. Feilen Sie nur in eine Richtung.

9.5 Vergaser Einstellungen

Achtung! Einstellungen am Vergaser dürfen nur durch autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.

Zu allen Arbeiten am Vergaser muss zuerst die Luftfilterabdeckung wie in Abbildung J1 und J2 gezeigt demontiert werden.

Einstellen des Gasseilzuges:

Sollte die Maximaldrehzahl des Geräts mit der Zeit nicht mehr erreicht werden und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 13 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, könnte eine Einstellung des Gasseilzuges erforderlich sein. Überprüfen Sie hierfür zunächst ob der Vergaser bei voll durchgedrücktem Gasgriff ganz öffnet. Dies ist der Fall wenn der Vergaserschieber (Abb. Q1/Pos. 1) bei voll betätigtem Gas am Anschlag (Abb. Q1/Pos. 2) anliegt. Abbildung Q1 zeigt die korrekte Einstellung. Sollte der Vergaserschieber den Anschlag nicht berühren ist eine Nachjustierung notwendig.

Um den Gasseilzug nachzustellen sind folgende Schritte erforderlich:

- Lösen Sie die Kontermutter (Abb. Q2/Pos. 3) einige Umdrehungen.
- Drehen Sie die Verstellerschraube (Abb. Q3/Pos. 4) heraus, bis der Vergaserschieber bei voll betätigtem Gas, wie in Abbildung Q1 gezeigt, am Anschlag anliegt.
- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

Einstellen des Standgases:

Achtung! Standgas bei warmen Betriebszustand einstellen.

Sollte das Gerät bei nichtbetätigtem Gashebel ausgehen und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 13 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, ist ein Nachjustieren des Standgases notwendig. Drehen Sie hierzu die Standgasschraube (Abb. Q4/Pos. 5) im Uhrzeigersinn bis das Gerät im Leerlauf sicher läuft.

Sollte das Standgas so hoch sein, dass sich das Schneidwerkzeug mitdreht, muss dies durch Linksdrehen der Standgasschraube (Abb. Q4/ Pos. 5) soweit verringert werden bis sich das Schneidwerkzeug nicht mehr mitdreht.

10. Lagerung

Achtung: Ein Fehler bei der Befolgung dieser Schritte kann zur Folge haben, dass sich Ablagerungen an der Vergaserinnenwand bilden, was ein erschwertes Anlassen oder einen dauerhaften Schaden an der Maschine zu Folge haben kann.

1. Führen Sie alle allgemeinen Wartungsarbeiten durch, welche im Abschnitt Wartung in der Bedienungsanleitung stehen.
2. Lassen Sie den Treibstoff aus dem Tank ab (Benutzen Sie hierzu eine handelsübliche Kunststoff-Benzinpumpe aus dem Baumarkt).
3. Nachdem der Treibstoff abgelassen ist, starten Sie die Maschine.
4. Lassen Sie die Maschine im Leerlauf weiterlaufen bis sie stoppt. Das reinigt den Vergaser vom restlichen Treibstoff.
5. Lassen Sie die Maschine abkühlen.(ca. 5 Minuten)
6. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe Punkt 9.3).
7. Füllen Sie eine Teelöffel große Menge 2-Takt Motoröl in die Feuerungskammer. Ziehen Sie einige male vorsichtig die Anlasserleine heraus, um die inneren Bauteile mit dem Öl zu benetzen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
8. Säubern Sie das äußere Gehäuse der Maschine.
9. Bewahren Sie die Maschine an einem kalten, trockenen Platz außerhalb der Reichweite von Zündquellen und brennbaren Substanzen auf.

Düngemittel oder andere chemische Gartenprodukte beinhalten häufig Substanzen, welche die Korrosion von Metallen beschleunigen. Lagern Sie die Maschine nicht auf oder in der Nähe von Düngemittel oder anderen Chemikalien.

Wiederinbetriebnahme

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie die Starterleine mehrmals heraus um die Feuerungskammer von Ölrückständen zu reinigen.
3. Säubern Sie die Zündkerzenkontakte oder setzen Sie eine neue Zündkerze ein.
4. Füllen Sie den Tank. Siehe Abschnitt Treibstoff und Öl.
5. Führen Sie die Schritte 1-7 unter Punkt „Kalten Motor starten“ durch.

D

Transport

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten entleeren Sie den Benzintank wie im Kapitel Lagerung erklärt. Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von grobem Schmutz. Demontieren Sie den Führungsholm wie unter Punkt 5.1 erklärt.

11. Entsorgung

Achtung!

Das Gerät besteht aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall, Flüssigkeiten und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile und nicht mehr verwendete Flüssigkeiten der Sondernüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

12. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident- Nummer des Gerätes
 - Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

13. Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Das Gerät springt nicht an.	Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten.	Folgen Sie den Anweisungen zum Starten
	Verrußte oder feuchte Zündkerze	Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen.
	Falsche Vergasereinstellung	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Das Gerät springt an, hat aber nicht die volle Leistung.	Falsche Einstellung des Chochebels	Chochebel auf „M“ stellen.
	Verschmutzter Luftfilter	Luftfilter reinigen
	Falsche Vergasereinstellung	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Der Motor läuft unregelmäßig	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen.
	Falsche Vergasereinstellung	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Motor raucht übermäßig	Falsche Treibstoffmischung	Richtige Treibstoffmischung verwenden (siehe Treibstoff-Mischtabelle)
	Falsche Vergasereinstellung	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.

GB**Packaging:**

The unit is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. This packaging is raw material and can therefore be reused or can be returned to the raw material system.

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage.

- Read the operating instructions carefully and comply with them. It is important to consult these instructions in order to acquaint yourself with the unit, its proper use and safety regulations.
- Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times.
- If you give the equipment to any other person, give them these operating instructions as well.

We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions.

1. General safety instructions

The general safety instructions and explanations of the information signs on the unit are set out in the enclosed booklet.

2. Machine description and items supplied (Fig. A – C)

A/1, B/1	Cutting head
A/2	Guard hood for blade
A/3, B/3	Guard hood for cutting line
A/4	Blade
A/5	Handle
A/6	Engine switch "ON/OFF"
A/7	Throttle lever "release"
A/8	Throttle lever
A/9	Throttle lever "lock"
A/10	Choke lever
A/11	Starter cable
A/12	Spark plug boot
A/13	Air filter housing cover
A/14	Petrol tank
A/15	Housing for engine cooler
A/16	Fuel pump "primer"
A/17	Long handle with drive shaft
B/18	Carrying strap
C/19	Oil/petrol mixing bottle
C/20	Spark plug wrench
C/21	Open-ended spanner (8 mm / 10 mm)
C/22	Allen key (size 4)
C/23	Allen key (size 6)

18

Safety devices

When working with the blade the metal guard hood must be installed and when working with the cutting spool the plastic guard hood must also be installed to prevent objects being thrown out by the machine. The integrated blade in the plastic guard hood automatically cuts the line to the optimum length.

3. Proper use

The machine is designed for cutting lawns and grassed areas. The operating instructions as supplied by the manufacturer must be kept and referred to in order to ensure that the machine is properly used and maintained. Any use which is not expressly permitted in the manual may result in damage to the machine and place the user in serious danger. Be sure to observe the restrictions in the safety instructions. Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

Important. Due to the high risk of bodily injury to the user, the petrol power scythe must not be used to carry out the following work: to clean (suck up) dirt and debris off walkways, or to chop up tree or hedge clippings. Moreover, the petrol power scythe may not be used to level out high areas such as molehills. For safety reasons, the petrol power scythe may not be used as a drive unit for other work tools or toolkits of any kind.

4. Environmental protection

- Dispose of soiled maintenance material and operating materials at the appropriate collection point.
- Recycle packaging material, metal and plastics.

5. Installation

5.1 Installing the long handle

Install the long handle as shown in Figures D1 – D3. Do not tighten the screws until you have set the perfect working position with the carrying strap. The long handle should be aligned as shown in Figure A.

5.2 Fitting / Replacing the blade (Fig. E1 – E3)

When the machine is supplied the blade is ready-fitted. Therefore we will first explain how to remove it.

- Line up the hole in the carrier plate (Fig. E1/ Item 3) with the notch beneath it and lock the carrier plate with the size 6 Allen key (Fig. E1)

GB

- Remove the securing nut for the blade using the supplied spark plug wrench (Fig. E2). **Important:** Left-hand thread!
- Remove the pressure plate cover (Fig. E3/Item 5) and the pressure plate (Fig. E3/Item 4)
- The blade (Fig. E3/Item 3) can now be removed.
- To assemble, proceed in reverse order. Please note that the side of the pressure plate (Fig. E3/Item 4) with the recess must point towards the blade.

5.3 Installing the cutting line guard hood

Important: The cutting line guard hood must be fitted if you wish to work with the cutting line.

The guard hood for the cutting line must be installed as shown in Figures F1 – F3.

A blade (Fig. F6/ Item A) on the underside of the guard hood automatically cuts the cutting line to the optimum length. This is covered by a guard (Fig. F6/Item B).

Remove the guard before you start working and replace it when you have finished working.

5.4 Fitting / Replacing the line spool

Line up the hole in the carrier plate with the notch beneath it and lock the carrier plate with the size 6 Allen key (Fig. F4)

Secure the line spool on to the locating pin (Fig. F5).

Important: Left-hand thread!

To dismantle, proceed in reverse order.

6. Before starting the machine

Check that all moving parts move smoothly before you start using the machine. Check that all screw connections are securely fastened and also check all the safety devices.

6.1 Setting the cutting height

- Fit the carrying strap as shown in Figures G1 – G3.
- Hook the machine to the carrying belt (Fig. G4).
- Adjust the perfect working and cutting position using the various strap adjusters on the carrying strap (Fig. G5).
- In order to establish the optimum length of the carrying strap, you should then make a few swinging movements without starting the engine (Fig. H).

The carrying strap is fitted with a quick-release mechanism. Pull the red strap section (Fig. G6) if you need to remove the strap quickly.

Important: Always use the strap when working with the machine. Attach the strap as soon as you have started the engine and it is running in idle mode. Switch off the engine before you take off the carrying strap.

Check the machine for the following each time before use:

- That there are no leaks in the fuel system
- That the cutting unit and all safety devices are in perfect condition
- That all screws are securely fastened

6.2 Fuel and oil

Recommended fuels

Use only a mixture of normal unleaded petrol and special 2-stroke engine oil. Mix the fuel mixture as indicated on the fuel mixing table.

Please note: Do not use a fuel mixture which has been kept for longer than 90 days.

Please note: Do not use 2-stroke oil with a recommended mixing ration of 100:1. If inadequate lubrication causes engine damage, the manufacturer's engine warranty will be voided.

Please note: Only use containers designed and approved for the purpose to transport and store fuel.

Pour the correct quantities of petrol and 2-stroke oil into the mixing bottle (see scale printed on the bottle). Then shake the bottle well.

6.3 Fuel mixture table

Mixing procedure: 40 parts petrol to 1 part oil

Petrol	2-stroke oil
1 liters	25 ml
2 liters	125 ml

7. Operation

Please note that the statutory regulations governing noise abatement may differ from town to town.

7.1 Starting the engine when cold

Fill the tank with the required amount of oil/petrol mix. See "Fuel and oil".

1. Set the machine down on a hard, level surface.
2. Set the choke lever (Fig. A/Item 10) to "I".
3. Press the fuel pump (primer) (Fig. A/Item 16) 10 times.
4. Switch the ON/OFF switch (Fig. A/Item 6) to "I".
5. Secure the throttle lever. To do so, actuate the

GB

throttle lock (Fig. A/Item 7) and then actuate the throttle lever (Fig. A/Item 8) while pressing the locking button (Fig. A/Item 9) at the same time to secure the throttle lever.

6. Hold the machine firmly and pull out the starter cable (Fig. A/Item 11) until you feel it start to resist. Then tug sharply on the starter cable 4 times. The machine should start.

Please note: Never allow the starter cable to snap back. This may damage the machine.

7. Once the engine has started, move the choke lever immediately to "H" and allow the machine to warm up for approx. 10 seconds.

Please note: Since the throttle lever is secured, the cutting tool starts to operate when the engine is started. Then release the throttle lever by simply actuating it (the engine then returns to running in idle mode).

8. If the engine does not start up, repeat steps 6-7 above.

Please note: If the engine does not start up even after several attempts, read the section "Engine Troubleshooting".

Please note: Always pull the starter cable out in a straight line. If it is pulled out at an angle, then friction will occur on the eyelet. As a result of this friction, the cable will become frayed and will wear away faster. Always hold the starter handle when the cable retracts.

Never allow the cable to snap back when it has been pulled out. This may also cause damage to the cable or the starter.

7.2 Starting the engine when warm (if the machine has not been switched off for more than 15 – 20 minutes)

1. Set the machine down on a hard, level surface.
2. Switch the ON/OFF switch to "I".
3. Secure the throttle lever (in the same way as described in "Starting the engine when cold").
4. Hold the machine firmly and pull out the starter cable until you feel it start to resist. Then tug sharply on the starter cable. The machine should start after 1-2 tugs. If the machine does not start after 6 pulls, repeat steps 1 – 7 of the procedure for starting the engine from cold.

7.3 Switching off the engine

Emergency Stop procedure:

If it becomes necessary to stop the machine immediately, set the ON/OFF switch to "Stop" or "0"

Normal procedure:

Let go of the throttle lever and wait until the engine

20

has changed to idling speed. Then set the ON/OFF switch to "Stop" or "0".

7.4 Practical tips

Practice all operating techniques with the engine switched off before you start to use the machine.

EXTENDING THE CUTTING LINE

⚠ WARNING: Do not use any kind of metal wire or metal wire encased in plastic in the cutting head. This may cause serious injuries to the user.

To extend the cutting line run the motor at full speed and tap ("BUMP") the cutting head on the ground. This will automatically extend the line. The blade on the safety shield will cut the line to the appropriate length (Fig. I1).

⚠ Caution: Remove all grass and weed remains at regular intervals to prevent the shaft tube overheating. Grass and weed remains become trapped under the safety shield (Fig. I2) and they prevent the shaft tube receiving adequate ventilation. Remove the remains carefully using a screwdriver or the like.

DIFFERENT CUTTING METHODS

If the machine is correctly assembled with the safety hood and cutting head it will cut weeds and long grass in places with difficult access, for example along fences, walls and foundations and also around trees. It can also be used for mowing work to remove vegetation to allow the better preparation of a garden or to clear a certain area down to the soil.

⚠ PLEASE NOTE: Even if it is used carefully, cutting around foundations, stone or concrete walls, etc. will result in the line suffering more than normal wear.

TRIMMING / MOWING

Swing the trimmer from side to side in a scything motion. Always keep the cutting head parallel to the ground. Check the site and decide what cutting height you require. Guide and hold the cutting head at the required height to ensure that you cut evenly (Fig. I3).

LOWER TRIMMING

Hold the trimmer right in front of you at a slight angle so that the underside of the cutter head is above the ground and the line strikes the correct target. Always cut away from yourself. Never draw the trimmer towards yourself.

CUTTING ALONG FENCES / FOUNDATIONS

When cutting approach wire mesh fences, lath

fences, natural stone walls and foundations slowly so that you can cut close to them without striking the obstacle with the line. If, for example, the line strikes stones, stone walls or foundations, it will wear or fray. If the line strikes wire fencing it will break.

TRIMMING AROUND TREES

When trimming around tree trunks, approach slowly so that the line does not strike the bark. Walk around the tree, cutting from left to right. Approach grass or weeds with the tip of the line and tilt the cutting head forwards slightly.

⚠ WARNING: Take extreme care during mowing work. When doing such work keep a distance of 30 meters between yourself and other people or animals.

MOWING

For mowing you want to cut all the vegetation down to the ground. To do this, set the cutting head at an angle of 30° to the right. Place the handle in the required position. Remember the increased risk of injury to the user, watchers and animals and the danger of damaging other items due to objects (for example stones) being thrown out (Fig. I4).

WARNING: Do not remove any objects from footpaths, etc. using the trimmer. The trimmer is a powerful tool and can throw small stones and other objects a distance of 15 meters or more, causing injuries and damage to cars, houses and windows.

SAWING

The equipment is not suitable for sawing.

JAMMING

If the blade jams as a result of attempting to cut vegetation that is too dense, switch off the motor immediately. Remove the grass and scrub from the equipment before you restart it.

PREVENTING RECOIL

When you work with the blade there is a risk of recoil if it strikes solid objects such as tree trunks, branches, tree stumps, stones or the like. This will throw the equipment backwards in the direction opposite to the rotation of the tool. This can cause you to lose control of the equipment. Do not use the metal blade near fences, metal posts, boundary stones or foundations. For cutting dense stalks, position it as shown in Fig. I5/Item A to prevent recoil.

8. Technical data

Engine type:

	2-stroke engine, air-cooled, chrome cylinder
Engine output (max.):	1.2 kW / 1.6 bhp
Displacement:	34 cc
Idle speed of engine:	3000 +/- 200 rpm
Max. engine speed:	11000 rpm
Max. twin line speed:	9000 rpm
Ignition:	Electronic
Drive:	Centrifugal clutch
Weight (with empty tank):	7 kg
Long handle length:	150 cm
Cutting diameter:	42 cm
Cutting blade diameter:	23 cm
Cutting line length:	6 m
Cutting line diameter:	2.4 mm
Tank capacity:	0.8 l
Spark plug:	NGK BPMR7A
Vibration a _{hw}	4.92 m/s ²
Sound pressure level, L _{pA}	83.7 dB
Sound power level, L _{WA}	103.8 dB

Sound and vibration were measured in accordance with DIN EN 11806.

9. Maintenance

Always switch off the machine and pull out the spark boot plug before carrying out any maintenance work.

9.1 Replacing the line spool / cutting line

1. Press the line spool housing together (Fig. L1) below the two lugs (Fig. L2/Item 1) and remove the line spool cover (Fig. L2/Item 2).
2. Take the line spool out of the line spool housing (Fig. L3). Make sure that you do not lose the spring or the washers.
3. Remove any remaining cutting line.
4. Place the new cutting line in the center and attach the resulting loop to the recess in the spool splitter (Fig. L4)
5. Wind the line on to the spool counter-clockwise with tension. The spool splitter will separate the two halves of the nylon line (Fig. L5)
6. Hook the last 15 cm of the two ends of the line to the line holders opposite the line spool (Fig. L6)
7. Thread the two ends of the line through the metal eyelets in the line spool housing (Fig. L3).
8. Press the line spool into the line spool housing. Ensure that the spring and washers are in the correct position (Fig. L3)
9. Press the line spool cover on to the line spool housing. Ensure that the two lugs (Fig. L2/Item 1) in the line spool housing lock into the appropriate

GB

- recesses (Fig. L2/Item 2) in the line spool cover.
10. Pull the two line ends briefly and powerfully to release them from the line holders in the line spool.
 11. Cut the excess line to a length of around 13 cm. This will reduce the load on the engine when starting up and warming up.
 12. Fit the line spool again. See point 5.4.

If you are replacing the complete line spool, ignore points 3 – 6.

9.2 Maintenance of the air filter (Fig. J1-J3)

Soiled air filters reduce the engine output by supply too little air to the carburetor.

Regular checks are therefore essential. The air filter should be checked after every 25 hours of use and cleaned if necessary. If the air contains a lot of dust, the air filter should be checked more frequently.

1. Remove the air filter cover (Fig. J1-J2)
2. Remove the filter element (Fig. J3)
3. Clean the filter element by tapping it or blowing it.
4. Assemble in reverse order.

Please note: Never clean the air filter with petrol or inflammable solvents. Clean the air filter with compressed air or by tapping it.

9.3 Maintenance of the spark plug (Fig. K1-K2)

Spark plug gap = 0.025 inch (0.635 mm). Tighten the spark plug with a torque of 12-15 Nm.

Check the spark plug for dirt and grime after 10 hours of operation and if necessary clean it with a copper wire brush. Thereafter service the spark plug after every 50 hours of operation.

1. Pull off the spark plug boot (Fig. K1) by twisting.
2. Remove the spark plug (Fig. K2) with the supplied spark plug wrench.
3. Assemble in reverse order.

9.4 Grinding the safety hood blade

The safety hood blade (Fig. F6/Item A) can become blunt over time. When you notice this, undo the two screws holding the safety hood blade to the safety hood. Clamp the blade in a vise. Sharpen the blade with a flat file and make sure that the angle of the cutting edge is not altered in the process. File in one direction only.

9.5 Carburetor settings

Important. Settings on the carburetor may only be made by authorized customer service personnel. The air filter cover must be removed before any work on the carburetor, as shown in Figures J1-J2.

Setting the throttle cable:

If the maximum speed of the machine falls over time and you have ruled out all the other causes listed in section 13 Troubleshooting, it may be necessary to adjust the throttle cable.

First of all check whether the carburetor opens fully when the throttle handle is pressed fully. This is the case if the carburetor slide (Fig. Q1/Item 1) rests against the stop (Fig. Q1/Item 2) when the throttle is fully open. Figure Q1 shows the correct setting. If the carburetor slide does not touch the stop, it must be adjusted.

The following work is required to adjust the throttle cable:

- Undo the lock nut (Fig. Q2/Item 3) a few turns.
- Undo the adjusting screw (Fig. Q3/Item 4) until the carburetor slide rests against the stop when the throttle is fully open, as shown in Figure 16.
- Retighten the lock nut.

Setting the idling speed:

Important. Set the idling speed when the machine is warm.

If the engine stalls when the throttle is not pressed and you have ruled out all the other causes listed in section 13 Troubleshooting, the idling speed must be adjusted. To do this turn the idling speed screw (Fig. Q4/Item 5) clockwise until the machine runs smoothly at idling speed.

If the idling speed is so fast that the cutting tool turns as well, it has to be reduced by turning the idling speed screw counter-clockwise (Fig. O4/ Item 5) for as long as is required for the cutting tool to stop turning as well.

10. Storage

Please note: If you fail to follow these instructions correctly, deposits may form on the interior of the carburetor which may result in the engine being more difficult to start or the machine suffering permanent damage.

1. Carry out all the maintenance work.
2. Drain the fuel out of the tank (use a conventional plastic petrol pump from a DIY store for this purpose).
3. When the fuel has been drained, start the engine.
4. Allow the engine to run at idling speed until it stops. This will clean the remainder of the fuel out of the carburetor.
5. Leave the machine to cool (approx. 5 minutes).
6. Remove the spark plug (see point 9.3).
7. Place a teaspoon full of 2-stroke engine oil into

GB

the combustion chamber. Pull the starter cable several times carefully to wet the internal components with the oil. Fit the spark plug again.

8. Clean the exterior housing of the machine.
9. Store the machine in a cold, dry place where it is out of the reach of ignition sources and inflammable substances.

Fertilizers and other chemical garden products often contain substances that accelerate the rate of corrosion of metals. Do not store the machine on or near fertilizers or other chemicals.

Restarting

1. Remove the spark plug.
2. Pull the starter cable several times to clean the oil residue out of the combustion chamber.
3. Clean the spark plug contacts or fit a new spark plug.
4. Fill the tank. See the section entitled Fuel and oil.
5. Complete steps 1-7 described under the point entitled "Starting the engine from cold".

Transport

To transport the machine, first empty the petrol tank as described in section 10 in the section entitled "Storage". Clean coarse dirt off the machine with a brush or hand brush. Dismantle the long handle as described 5.1.

11. Disposal

Important.

The machine is made of several different materials such as metal, liquids and plastics. Take any defective components and fluids that are no longer in use to special waste disposal points. Ask your dealer or your local council.


12. Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

GB**13. Troubleshooting**

Fault	Possible cause	Troubleshooting
The machine does not start.	Correct starting procedure not followed.	Follow the instructions for starting.
	Sooted or damp spark plug	Clean the spark plug or replace it with a new one.
	Incorrect carburetor setting	Contact an authorized customer service outlet or send the machine to ISC-GmbH.
The machine starts but does not develop its full output.	Incorrect choke lever setting	Set choke lever to 
	Soiled air filter	Clean the air filter
	Incorrect carburetor setting	Contact an authorized customer service outlet or send the machine to ISC-GmbH.
The engine does not run smoothly	Incorrect electrode gap on the spark plug	Clean the spark plug and adjust the electrode gap or fit a new spark plug.
	Incorrect carburetor setting	Contact an authorized customer service outlet or send the machine to ISC-GmbH.
Engine smokes excessively	Incorrect fuel mix	Use the correct fuel mix (see fuel mixing table)
	Incorrect carburetor setting	Contact an authorized customer service outlet or send the machine to ISC-GmbH.

Emballage :

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages :

- Veuillez lire consciencieusement ce mode d'emploi jusqu'au bout et en respecter les consignes. Apprenez à vous servir correctement de l'appareil à l'aide de ce mode d'emploi et familiarisez-vous avec les consignes de sécurité.
- Conservez-le bien de façon à pouvoir disposer à tout moment de ces informations.
- Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, remettez-leur aussi ce mode d'emploi.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi.**1. Consignes de sécurité générales**

Vous trouverez des prescriptions de sécurité générales et l'explication des plaques signalétiques qui se trouvent sur l'appareil dans le livret joint à la machine.

2. Conception et étendue de la livraison (fig. A-C)

A/1, B/1	Tête de fil
A/2	Capot de protection pour lame de coupe
A/3, B/3	Capot de protection pour fil de coupe
A/4	Lame de coupe
A/5	Poignée de guidage
A/6	Interrupteur moteur „Marche/ Arrêt“
A/7	„Libération“ levier de l'accélérateur
A/8	Levier de l'accélérateur
A/9	“Position d'arrêt“ du levier de l'accélérateur
A/10	Levier étrangleur
A/11	Corde de lancement
A/12	Cosse de bougie d'allumage
A/13	Recouvrement du boîtier du filtre à air
A/14	Réservoir à essence
A/15	Boîtier pour refroidissement du moteur
A/16	Pompe à carburant „Primer“
A/17	Guidon avec arbre d'entraînement
B/18	Ceinture
C/19	Flacon d'huile/essence

C/20	Clé à bougie
C/21	Clé à fourche ouverture 8/ouverture 10
C/22	Clé à fourche intérieure taille 4
C/23	Clé à fourche intérieure taille. 6

Dispositifs de sécurité

Lors de travaux avec la lame de coupe, le capot de protection métallique doit être monté en plus tout comme le capot de protection en matière plastique lorsque l'on travaille avec la bobine de fil. Ceci évite que des objets ne soient catapultés alentour. La lame intégrée dans le capot de protection en plastique coupe le fil de coupe automatiquement à la longueur optimale.

3. Utilisation conforme à l'affectation

L'appareil convient à la coupe de gazon et de surfaces à gazon. Le respect du mode d'emploi joint par le producteur est la condition préalable à une utilisation conforme de l'appareil. Tout autre emploi non autorisé expressément dans ce mode d'emploi peut entraîner des dommages de l'appareil et représenter un risque grave pour l'opérateur. Veuillez absolument respecter les limites indiquées dans les consignes de sécurité. Veuillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Attention ! En raison de l'exposition à des risques du corps de l'utilisateur/l'utilisatrice, la débroussailleuse à essence ne doit pas servir aux travaux suivants : pour nettoyer (aspirer) des chemins, ni comme hacheuse pour broyer des tronçons d'arbres et de haie. En outre, la débroussailleuse à essence ne doit pas être utilisée pour égaliser des bosses du sol, comme par ex. des taupinières. Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'utiliser la débroussailleuse à essence comme groupe d'entraînement pour d'autres outils et jeux d'outils en tous genres.

4. Protection de l'environnement

- Éliminez le matériel d'entretien encrassé et les carburants usagés dans les dépôts prévus à cet effet.
- Recyclez le matériel d'emballage, le métal et les matières plastiques.

F**5. Montage****5.1 Montage de la poignée de guidage**

Montez la poignée de guidage comme représenté dans la figure D1 – D3. Ne serrez les vis à fond qu'après avoir réglé la position optimale de travail avec la ceinture. La poignée de guidage doit être dirigée comme indiqué dans la figure A.

5.2 Montage/ remplacement de la lame (fig. E1 – E3)

- Au moment de la livraison, la lame de coupe est déjà montée sur l'appareil. Raison pour laquelle nous préférons tout d'abord décrire le démontage :
- Faire correspondre le perçage du disque d'entraînement (fig. E1/ pos. 3) et l'encoche qui se trouve dessous et arrêter le disque d'entraînement avec la clé allen, taille 6 (fig. E1)
- Retirez l'écrou de fixation de la lame à l'aide de la clé à bougie ci-jointe (fig. E2). **Attention** : filet à gauche !
- Retirez le recouvrement de la plaque de compression (fig. E3/pos. 5) ainsi que la plaque de compression (fig. E3/pos. 4).
- Vous pouvez maintenant retirer la lame (fig. E3/ pos. 3).
- Le montage se fait dans l'ordre inverse. Veillez à ce que la plaque de compression (fig. E3/pos. 4) soit tournée le côté comprenant l'encoche eb direction de la lame de coupe.

5.3 Montage du capot de protection du fil de coupe

Attention : Lors de travaux avec le fil de coupe, il faut que le capot de protection du fil de coupe soit monté.

Le montage du capot de protection du fil de coupe se fait comme indiqué dans les figures F1 à F3.

Sur la face inférieure du capot de protection se trouve une lame (fig. F6/ pos. A) pour la régulation automatique du fil. Elle est recouverte d'un capot (fig. F6/ pos. B). Retirez ce capot avant de commencer à travailler et remettez-le après les travaux.

5.4 Montage/ remplacement de la bobine de fil

Faire correspondre le perçage du disque d'entraînement et l'encoche qui se trouve dessous et arrêter le disque d'entraînement avec la clé allen, taille 6 (fig. F4)
Vissez la bobine de fil sur le mandrin de guidage (fig. F5). **Attention** : filet à gauche !
Le démontage doit être effectué dans l'ordre inverse.

6. Avant la mise en service

Vérifiez -avant la mise en service- si toutes les pièces amovibles peuvent bouger sans obstacle. Contrôlez si tous les raccords vissés sont bien fixés et contrôlez tous les dispositifs de protection.

6.1 Réglage de la hauteur de coupe

- Enfilez la ceinture comme indiqué dans les figures G1-G3.
- Accrochez l'appareil à la ceinture (fig. G4)
- Réglez la position de travail optimale à l'aide des boutons de réglage sur la ceinture (fig. G5).
- Pour déterminer la longueur optimale de la ceinture, faites quelques mouvements sans mettre le moteur en marche (fig. H).

La ceinture est dotée d'un mécanisme d'ouverture rapide. Si vous devez déposer rapidement l'appareil, tirez sur la partie rouge de la ceinture (fig. G6)

Attention : Utilisez toujours la ceinture lorsque vous travaillez avec l'appareil. Mettez la bandoulière dès que le moteur est démarré et qu'il fonctionne à vide. Mettez le moteur hors circuit avant de retirer la ceinture.

Vérifiez l'appareil avant chaque mise en service quant à :

- l'étanchéité du système à carburant
- l'état irréprochable des équipements de protection et du dispositif de coupe
- la bonne fixation des raccords vissés

6.2 Carburant et huile**Carburants recommandés**

Utilisez uniquement un mélange fait d'essence normale sans plomb et d'une huile spéciale moteur à 2 temps. Mélangez le carburant comme indiqué dans le tableau de mélange de carburant.

Attention : N'utilisez jamais de mélange de carburant ayant été stocké plus de 90 jours.

Attention : N'utilisez aucune huile 2 temps dans le rapport de mélange recommandé de 100:1. Le producteur décline toute responsabilité en cas de lubrification insuffisante qui entraînerait un dommage du moteur.

Attention : Pour le transport et le stockage de carburant, utilisé exclusivement les réservoirs prévus et homologués à cet effet.

Remplacez respectivement de la bonne quantité d'essence et d'huile deux temps dans la bouteille de

mélange ci-jointe (voir l'échelle imprimée). Secouez ensuite bien la bouteille.

6.6 Tableau de mélange du carburant :

Mélanger : 40 parts d'essence pour une part d'huile

Essence	Huile deux temps
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml

7. Fonctionnement

Veillez respecter les directives légales relatives à l'ordonnance de la protection contre le bruit. Elles peuvent différer d'un endroit à l'autre.

7.1 Faire démarrer le moteur froid

Remplissez le réservoir de la quantité correcte de mélange essence/huile. Voir chapitre Combustible et huile.

- Placez l'appareil sur une surface solide et plane.
- Mettez le levier étrangleur (fig. A/pos. 10) sur „I“.
- Appuyez 10 x sur la pompe à carburant (Primer) (fig. A/pos. 16).
- Connectez l'interrupteur Marche / Arrêt (fig. A/pos. 6) sur "I".
- Bloquez le levier de l'accélérateur. Pour y arriver, actionnez le blocage de l'accélérateur (fig. A/pos. 7), puis l'accélérateur (fig. A/pos. 8) et appuyez simultanément sur le bouton de blocage (fig. A/pos. 9), ce qui fixe l'accélérateur.
- Tenez bien l'appareil et tirez le cordon de démarrage (fig. A/pos. 11) jusqu'à la première résistance. Tirez ensuite d'un coup 4 fois le cordon de démarrage. L'appareil doit démarrer.
Attention : Ne laissez pas le cordon de démarrage rentrer trop rapidement. Ceci peut entraîner des dommages.
- Lorsque le moteur a démarré, mettez immédiatement le levier étrangleur sur "I" et laissez l'appareil atteindre sa température de service pendant environ. 10 sec.
Attention : Comme l'accélérateur est fixé dans sa position, l'outil de découpage se met en route dès que le moteur démarre.
Actionnez ensuite l'accélérateur pour le déverrouiller (le moteur se remet en marche à vide).
- Si le moteur ne démarre pas, recommencez les étapes 6-7.

Observations : Si le moteur ne démarre toujours pas au bout de plusieurs essais, veuillez lire le

paragraphe "Elimination des erreurs".

Observations : Tirez toujours la corde de démarrage toute droite. Si vous la tirez en lui faisant faire un angle, une friction aura lieu au niveau de l'oeillet. Ce frottement écorche la corde qui s'use plus vite. Maintenez toujours la poignée de démarrage lorsque la corde retourne à sa place. Ne laissez jamais la corde retourner rapidement de son état tiré. Ceci endommagerait également le fil ou entraîner des dommages du starter.

7.2 Faire démarrer le moteur chaud (l'appareil n'est pas resté plus de 15-20 mn à l'arrêt)

- Placez l'appareil sur une surface solide et plane.
- Mettez l'interrupteur Marche/arrêt sur „I“.
- Bloquez l'accélérateur (comme pour „Lancer le moteur froid“).
- Tenez bien l'appareil et tirez le cordon de démarrage jusqu'à la première résistance. Maintenant, tirez fortement sur le cordon de démarrage. L'appareil doit démarrer au bout de 1 à 2 essais. Si la machine ne démarre toujours pas au bout de 6 essais, recommencez les étapes 1 à 7 "Lancer le moteur froid".

7.3 Mettre le moteur hors circuit

Suite des étapes pour un arrêt d'urgence : S'il est nécessaire de mettre la machine immédiatement hors circuit, mettez l'interrupteur Marche/arrêt sur "Stop" ou "0".

Suite d'étapes normale :

Relâchez l'accélérateur et attendez jusqu'à ce que le moteur passe en vitesse de marche à vide. Mettez ensuite l'interrupteur Marche / Arrêt sur „Stop“ ou encore „0“.

7.4 Consignes de travail

Avant d'utiliser l'appareil, entraînez-vous à faire toutes les techniques de travail avec le moteur à l'arrêt.

PROLONGATION DU FIL DE COUPE

⚠ AVERTISSEMENT : N'utilisez aucun fil métallique ni même de fil métallique enrobé de plastique de quelque sorte que ce soit dans la tête de fil. Ceci peut entraîner des blessures graves de l'utilisateur.

Pour prolonger le fil de coupe, laissez le moteur tourner à pleine vitesse et tapotez ("BUMP") la tête de fil au sol. Le fil s'allonge automatiquement. La lame sur l'écran de protection raccourcit le fil à la longueur admise (fig. M1).

F

⚠ **Attention** : Retirez régulièrement tous les restes de gazon et de mauvaises herbes pour éviter une surchauffe du tuyau à tige. Les restes de gazon/d'herbe et de mauvaises herbes en bas de l'écran de protection (fig. 12), cela évite un refroidissement suffisant du tuyau à tige. Evacuez les restes précautionneusement avec un tournevis ou un autre objet du même genre.

DIVERS PROCÉDÉS DE COUPAGE

Si l'appareil est correctement monté avec le capot de protection et la tête de fil, il coupe les mauvaises herbes et le gazon haut dans des endroits difficiles d'accès, comme par ex. le long des barrières, de murs et de fondations tout comme autour des arbres. On peut également l'employer pour les travaux de coupe de gazon pour mieux préparer la végétation d'un jardin ou nettoyer un endroit particulier à raz le sol.

⚠ **A RESPECTER** : Même en l'utilisant minutieusement, la coupe près de fondations, de murs de pierre ou de béton etc. entraîne une usure anormale du fil.

DÉBROUSSAILLER / TONDRE

Déplacez la débroussailleuse en effectuant des mouvements de fauche d'un côté à l'autre. Maintenez toujours la tête de fil parallèle au sol. Contrôlez le terrain et déterminez la hauteur de coupe désirée. Guidez et maintenez la tête de fil à la hauteur désirée pour obtenir une tonte homogène (fig. 13).

DÉBROUSSAILLER PLUS BAS

Maintenez la débroussailleuse avec une légère déclivité exactement devant vous, de façon que la face inférieure de la tête de fil se trouve au-dessus du sol et le fil puisse couper au bon endroit. Découpez toujours devant vous. Ne tirez jamais la débroussailleuse vers vous.

COUPER LE LONG D'UNE CLÔTURE / D'UNE FONDATION

Lors de la découpe, approchez-vous lentement du grillage et des panneaux de barrières, des murs en pierres naturelles et des fondations pour couper juste à côté sans cependant rencontrer l'obstacle avec le fil. Si le fil rencontre p. ex. des pierres, des murs en pierres ou des fondations, il s'use ou s'effiloche. Si le fil cogne contre la grille de la barrière, il se rompt.

DÉBROUSSAILLER AUTOUR DES ARBRES

Pour débroussailler autour des arbres, approchez-vous lentement des arbres afin que le fil ne touche pas l'écorce. Déplacez-vous autour de l'arbre et

découpez ce faisant de gauche à droite. Approchez-vous de l'herbe ou des mauvaises herbes avec la pointe du fil et renversez légèrement la tête de fil vers l'avant.

AVERTISSEMENT : Soyez très attentif/attentive lors de la tonte. Maintenez pour ces travaux une distance de 30 mètre entre vous et d'autres personnes ou animaux.

TONDRE

Lors de la tonte, vous prenez toute la végétation jusqu'à la base. Pour ce faire, inclinez la tête de fil dans un angle de 30 degrés vers la droite. Mettez la poignée dans la position désirée. Veillez au risque élevé de blessure encouru par l'utilisateur, les spectateurs et les animaux, tout comme au risque de dommages matériels par des objets catapultés (p. ex. des pierres) (fig. 14).

⚠ AVERTISSEMENT : Ne dégagez pas des objets des chemins avec la débroussailleuse !

La débroussailleuse est un outil puissant et les petites pierres ou autres objets peuvent être catapultés à 15 mètres et plus, ce qui peut blesser des personnes ou endommager des voitures, maisons et fenêtres aux alentours.

SCIER

L'appareil n'est pas conçu pour scier.

BLOCAGE

Si la lame de coupe se bloque à cause d'une végétation trop dense, mettez immédiatement le moteur hors circuit.

Enlevez l'herbe et la broussaille de l'appareil avant de le remettre en service.

EVITER UN RETOUR DE CHOC

Lorsque la lame de coupe rencontre des obstacles (tronc d'arbre, noeud, souche, pierre ou autres) pendant le travail, cela entraîne un risque d'effet de recul. L'appareil recule brusquement ce faisant dans le sens contraire du sens de rotation de l'outil. Cela peut faire perdre le contrôle de l'appareil. N'utilisez pas la lame de coupe métallique à proximité de clôtures, de poteaux, de bornes ou de fondations. Pour couper des fourrages épais, positionnez-la comme représenté en fig. 15 / pos. A afin d'éviter l'effet de recul.

8. Caractéristiques techniques

Type de moteur :

Moteur deux temps ; refroidi par air ; cylindre chromé

Puissance du moteur (maxi.) : 1,2 KW/ 1,6 CV

Cylindrée : 34 ccm

Vitesse de rotation à vide du moteur : 3000+/-200tr/min

Vitesse moteur maxi : 11000 tr/min

Vitesse maxi du fil double : 9000 tr/min

Allumage : électronique

Commande : Accouplement centrifuge

Poids (réservoir vide) : 7 kg

Longueur du guidon : 150 cm

Ø du cercle de coupe : 42 cm

Ø de la lame de cercle de coupe : 23 cm

Longueur du fil : 6 m

Ø du fil : 2,4 mm

Contenance du réservoir : 0,8 l

Bougie d'allumage : NGK BPMR7A

Vibration a_{rms} : 4,92 m/s²

Niveau de pression acoustique L_{pA} : 83,7 dB

Niveau acoustique L_{WA} : 103,8 dB

Le bruit et les vibrations ont été mesurées conformément à la norme EN ISO 11806.

9. Maintenance

Mettez toujours l'appareil hors circuit avant tout travail d'entretien et retirez la cosse de la bougie d'allumage.

9.1 Remplacer la bobine de fil/ le fil de coupe

- Appuyez sur le boîtier de la bobine de fil au bas des deux crochets d'arrêt (fig. L2/ pos. 1) (fig. L1) et retirez le couvercle de la bobine de fil (fig. L2/pos. 2).
- Retirez la bobine de fil du boîtier de la bobine de fil (fig. L3). Veillez à ne pas perdre les ressorts ni les rondelles.
- Retirez le fil de coupe évtl. encore présent.
- Faites une boucle avec un nouveau fil de coupe au centre et placez la boucle dans la fente du séparateur de bobine. (fig. L4)
- Enroulez le fil en le tendant dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre. Le séparateur de bobine sépare alors les deux moitiés du fil de Nylon. (fig. L5)
- Accrochez les derniers 15 cm des deux extrémités de fil dans les supports de fil opposés de la bobine de fil. (fig. L6)
- Introduisez les deux extrémités de fil dans les œillets en métal du boîtier de la bobine de fil (fig. L3).

- Enfoncez la bobine de fil dans le boîtier de la bobine de fil. Veillez à ce que les ressorts et les rondelles soient dans la bonne position. (fig. L3)
- Enfoncez le couvercle de la bobine de fil sur le boîtier de la bobine de fil. Veillez à faire enclanter les deux crochets d'arrêt (fig. L2/1) dans le boîtier de la bobine de fil, dans les encoches correspondantes (fig. L2/2) du couvercle de la bobine de fil.
- Tirez vigoureusement et brièvement les deux extrémités de fil hors des supports de fil de la bobine de fil.
- Coupez le fil excédentaire jusqu'à une longueur d'environ 13 cm. Ceci réduit la charge sur le moteur pendant le démarrage et le temps de mise à température.
- Remontez la bobine de fil (voir point 5.4).

Si la bobine de fil est remplacée par une neuve, sautez les points 3 à 6.

9.2 Maintenance du filtre à air (fig. J1-J3)

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance motrice en raison d'une aménée d'air au carburateur trop réduite.

Des contrôles réguliers sont par conséquent indispensables. Il faut contrôler le filtre à air toutes les 25 heures de service et le nettoyer le cas échéant. Si l'air est très chargé de poussière, contrôlez plus souvent le filtre à air.

- Retirez le couvercle du filtre à air (fig. J1-J2)
- Sortez l'élément filtrant (fig. J3)
- Nettoyez l'élément filtrant en tapotant dessus ou en soufflant dessus.
- Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

Attention : Ne nettoyez jamais le filtre avec de sence ni avec des solvants inflammables. Nettoyez le filtre à air avec de l'air comprimé ou en tapotant dessus.

9.3 Maintenance des bougies d'allumage (fig. K1-K2)

Distance explosive des bougies d'allumage = 0,025 pouces (0,635 mm). Serrez la bougie d'allumage avec 12-15 Nm.

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois au but de 10 heures de service. Repérez les encrassements et nettoyez-les le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre. Effectuez ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de service.

- Retirez la cosse de bougie d'allumage (fig. K1) avec un mouvement rotatif.

F

- Retirez la bougie d'allumage (fig. K2) avec la clé à bougie ci-jointe.
- Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

9.4 Affûtage de la lame du capot

La lame du capot (fig. F6/pos. A) peut être émoussée avec le temps. Si vous vous en rendez compte, desserrez les 2 vis avec lesquelles la lame du capot est fixée au capot de protection. Fixez la lame dans un étai. Affûtez la lame avec une lime plate et veillez à garder l'angle de l'arrête coupante. Limez uniquement dans une direction.

9.5 Réglages du carburateur

Attention ! Les réglages du carburateur doivent uniquement être entrepris par un service après-vente dûment autorisés.

Pour tous les travaux effectués sur le carburateur, il faut tout d'abord démonter le recouvrement du filtre à air comme indiqué en figure J1-J2.

Réglage du tirant à câble :

Si la vitesse maximale de l'appareil ne peut plus être atteinte au bout d'un moment et que toutes les causes indiquées au chapitre 13 « Elimination des erreurs » ont été exclues, un réglage du tirant à câble peut-être requis.

Contrôlez tout d'abord si le carburateur s'ouvre bien complètement lorsque l'on appuie complètement sur la poignée de gaz. Ceci arrive lorsque que le coulisseau du carburateur (fig. Q1/pos. 1) se trouve sur la butée alors que l'accélérateur est complètement actionné (fig. Q1/pos. 2). La figure Q1 montre le réglage correct. Si le coulisseau du carburateur ne touche pas la butée, c'est qu'un rajustage est nécessaire.

Pour rajuster le tirant à câble, les étapes suivantes sont à respecter :

- Desserrez le contre-écrou (fig. Q2/pos. 3) de quelques tours.
- Tournez la vis de réglage (fig. Q3/pos. 4) pour la retirer jusqu'à ce que le coulisseau du carburateur se trouve sur la butée, comme montré en figure Q1.
- Resserrez le contre-écrou à nouveau à fond.

Réglage de la vitesse à l'arrêt :

Attention ! Réglez la vitesse à l'arrêt lorsque l'appareil est encore chaud.

Si l'appareil se met hors circuit lorsque le levier de l'accélérateur n'est pas actionné et que toutes les causes ont été exclues conformément au chapitre 13 « Elimination des erreurs », c'est qu'il est nécessaire de réajuster la vitesse à l'arrêt. Tournez la vis de

vitesse à l'arrêt (fig. Q4/pos. 5) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'appareil fonctionne correctement à vide.

Si la puissance de la vitesse à l'arrêt entraîne l'outil de coupe, il faut tourner la vis de vitesse à l'arrêt vers la gauche (fig. Q4/ pos. 5) jusqu'à ce que l'outil de coupe ne tourne plus.

10. Stockage

Attention : Une erreur pendant que vous suivez ces étapes peut entraîner des dépôts sur la paroi intérieure de l'accélérateur, ce qui à son tour entraîne un démarrage difficile ou un dommage durable sur la machine.

- Effectuez tous les travaux d'entretien.
- Faites couler le carburant du réservoir (utilisez à ce propos une pompe à essence en plastique courante achetée dans un magasin d'accessoires de construction).
- Une fois le combustible sorti, faites démarrer la machine.
- Laissez la machine fonctionner à vide jusqu'à ce qu'elle s'arrête. Cela nettoie le carburateur de tout reste de combustible.
- Faites refroidir la machine. (env. 5 minutes)
- Retirez la bougie d'allumage (voir point 9.3).
- Remplissez une cuiller à café d'huile à moteur 2 temps dans la chambre d'explosion. Tirez quelques fois précautionneusement le cordon de démarrage pour humidifier les composants intérieurs d'huile. Remontez la bougie d'allumage.
- Nettoyez le boîtier externe de la machine.
- Conservez la machine dans un endroit frais et sec hors de portée de sources d'inflammation et de substances inflammables.

Les engrais ou autres produits chimiques pour jardins comprennent fréquemment des substances qui accélèrent la corrosion des métaux. N'entreposez pas la machine à proximité d'engrais ou d'autres agents chimiques.

Remise en service

- Retirez la bougie d'allumage.
- Tirez plusieurs fois le cordon de démarrage pour nettoyer la chambre d'explosion de tout résidu d'huile.
- Nettoyez les contacts de la bougie d'allumage ou montez une nouvelle bougie d'allumage.
- Remplissez le bac. Voir chapitre Combustible et huile.
- Effectuez les étapes 1 à 7 du point "Lancer le moteur froid".

Transport

Si vous désirez transporter l'appareil, vidangez d'abord le réservoir à essence comme expliqué dans le sous-point 3 au chapitre Entreposage. Nettoyez l'appareil avec une brosse ou une balayette à main pour éliminer les déchets grossiers. Démontez le guidon comme expliqué au point 5.1.

11. Elimination

Attention !

L'appareil est composé de divers matériaux, comme par ex. des métaux, des liquides et des matières plastiques. Déposez les composants défectueux et les liquides n'étant plus utilisés dans un point de collecte d'ordures spéciales. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

12. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
 - No. d'article de l'appareil
 - No. d'identification de l'appareil
 - No. de pièce de rechange de la pièce requise
- Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

F**13. Elimination des erreurs**

Dérangement	Cause probable	Elimination du dérangement
L'appareil ne démarre pas.	Manière de procéder incorrecte pendant le démarrage.	Respectez les instructions de démarrage
	Bougie d'allumage encrassée ou humide	Nettoyez la bougie d'allumage ou la remplacez par une nouvelle.
	Mauvaise régulation du carburateur	Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société iSC-GmbH.
L'appareil démarre mais n'atteint pas sa pleine puissance.	Mauvais réglage du levier étrangleur	Mettez le levier étrangleur sur „I“.
	Encrassement du filtre à air	Nettoyez le filtre à air
	Mauvaise régulation du carburateur	Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société iSC-GmbH.
Le moteur ne fonctionne pas régulièrement	Mauvaise distance entre les électrodes de la bougie d'allumage	Nettoyez la bougie d'allumage et réglez la distance entre les électrodes ou montez une nouvelle bougie d'allumage.
	Mauvaise régulation du carburateur	Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société iSC-GmbH.
Le moteur fume trop	Mauvais mélange de carburant	Utilisez un mélange correct de carburant (voir le tableau de mélange de carburant)
	Mauvaise régulation du carburateur	Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société iSC-GmbH.

Verpakking:

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan de grondstofkringloop terug worden ingebracht.

Bij het gebruik van materieel en toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen:

- Lees deze handleiding zorgvuldig en leef de aanwijzingen ervan na. Maakt u zich aan de hand van deze handleiding vertrouwd met het toestel, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.
- Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden.
- Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding mee te geven.

Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding.

1. Algemene veiligheidsvoorschriften

De algemene veiligheidsvoorschriften en de verklaring van de aanwijzingsborden op de machine vindt u terug in de bijgaande brochure.

2. Overzicht van de opbouw en omvang van de levering (fig. A-C)

A/1, B/1	Draadkop
A/2	Beschermkap voor snijmes
A/3,	B/3 Beschermkap voor snijdraad
A/4	Snijmes
A/5	Geleidehandgreep
A/6	Schakelaar motor "AAN/UIT"
A/7	"Loszetten" gashendel
A/8	Gashendel
A/9	"Vastzetten" gashendel
A/10	Choke-hendel
A/11	Starttrekkabel
A/12	Bougiesstekker
A/13	Afdekking luchtfilterhuis
A/14	Benzinetank
A/15	Behuizing voor motorcooling
A/16	Brandstofpomp "primer"
A/17	Geleidesteel met aandrijfas
B/18	Draagriem
C/19	Olie/benzine mengfles

C/20	Bougiesleutel
C/21	Platte open sleutel sw8/sw10
C/22	Binnenzeskantsleutel gr. 4
C/23	Binnenzeskantsleutel gr. 6

Veiligheidsvoorzieningen

Als u met het snijblad werkt moet de metalen beschermkap gemonteerd zijn en bij het werken met de draadspoel moet bovendien de plastic beschermkap aangebracht zijn om het wegspringen van voorwerpen te voorkomen. Het in de plastic beschermkap geïntegreerde mes snijdt de draad automatisch op de optimale lengte.

3. Reglementair gebruik

Het gereedschap is enkel bedoeld om er het gazon grasvlakten mee te maaien. Het behoorlijk gebruik van het gereedschap houdt in dat de bijgaande gebruiksaanwijzing van de fabrikant in acht wordt genomen. Elk ander gebruik dat in deze handleiding niet uitdrukkelijk is toegestaan kan schade aan het gereedschap berokkenen en de gebruiker ernstig in gevaar brengen. Gelieve zeker de beperkingen vermeld in de veiligheidsinstructies in acht te nemen. Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

Let op! Wegens lichamelijk gevaar voor de gebruiker mag de benzinemotorzeis niet voor volgende werkzaamheden worden ingezet: voor het reinigen (afzuigen) van voetpaden en als hakselaar voor het kleinmaken van boom- en heggensnoeisels. De benzinemotorzeis mag evenmin worden gebruikt voor het gelijkmaken van bodemverheffingen, zoals b.v. molshopen. Om veiligheidsredenen mag de benzinemotorzeis niet worden gebruikt als aandrijfaggregaat voor andere werkgereedschappen en gereedschapssets van welke aard dan ook.

4. Milieubescherming

- Vervuild onderhoudsmateriaal, afgewerkte oliën, vetten enz. naar een inzamelplaats brengen die daarvoor is voorzien.
- Verpakkingsmateriaal, metaal en kunststof laten recycleren.

5. Montage

5.1 Montage van de geleidehandgreep

Breng de geleidehandgreep aan zoals voorgesteld in de fig. D1-D3. Haal de schroeven pas aan als u de optimale werkpositie met de draagriem hebt afgesteld. De geleidehandgreep moet worden uitgericht zoals voorgesteld in fig. A.

5.2 Monteren/vervangen van het snijmes (fig. E1-E3)

In de leveringstoestand is het snijmes op het gereedschap klaar gemonteerd. Daarom wordt eerst de demontage toegelicht:

- Het boorgat van de meeneemplaat (fig. E1, pos. 3) en de eronder liggende inkeping in overeenstemming brengen en meeneemplaat vastzetten m.b.v. de binnenzeskantsleutel gr. 6 (fig. E1).
- De bevestigingsmoer van het snijmes verwijderen d.m.v. de bijgaande bougiesleutel (fig. E2). **Let op!** linkse schroefdraad!
- Drukplaatafdekking (fig. E3, pos. 5) en drukplaat (fig. E3, pos. 4) verwijderen.
- U kan dan het snijmes (fig. E3, pos. 3) afnemen.
- De montage gebeurt in omgekeerde volgorde. Let erop dat bij de drukplaat (fig. E3, pos. 4) de kant met de uitdieping in de richting van het snijmes moet wijzen.

5.3 Montage van de snijdraadbeschermkap

Let op! Bij het werken met de snijdraad moet de snijdraadbeschermkap aangebracht zijn.

De montage van de beschermkap voor snijdraad gebeurt zoals voorgesteld in de fig. F1-F3.

Aan de onderkant van de beschermkap bevindt zich een mes (fig. F6, pos. A) voor de automatische bijregeling van de draadlengte. Dit mes is afgedekt d.m.v. een bescherming (fig. F6, pos. B). Verwijder deze bescherming voor werkbegin en breng haar aan het einde van het werk terug aan.

5.4 Monteren/vervangen van de draadspoel

Het boorgat van de meeneemplaat en de eronder liggende inkeping in overeenstemming brengen en meeneemplaat vastzetten m.b.v. de binnenzeskantsleutel gr. 6 (fig. F4).

Draadspoel de geleidedoorn op schroeven (fig. F5).

Let op! Linkse schroefdraad!

De demontage gebeurt in omgekeerde volgorde.

6. Vóór inbedrijfstelling

Controleer voor de inbedrijfstelling of alle bewegelijke onderdelen gemakkelijk bewegen. Vergewis u er zich van dat alle schroefverbindingen goed vast zitten en controleer alle beschermende inrichtingen.

6.1 Afstellen van de snijhoogte

- Draagriem aanleggen zoals voorgesteld in fig. G1-G3.
- Het gereedschap vasthaken op de draagriem (fig. G4).
- Met behulp van de diverse riemverstellers op de draagriem de optimale werk- en snijpositie afstellen (fig. G5).
- Teneinde de optimale lengte van de draagriem te bepalen, maakt u vervolgens enkele zwenkbewegingen zonder de motor te starten (fig. H).

De draagriem is voorzien van een snel openend mechanisme. Trek aan het rode riemeinde (fig. G6) als u het gereedschap vlug moet afleggen.

Let op! Gebruik de riem altijd als u met het gereedschap werkt. Breng de riem aan zodra u de motor hebt gestart en de motor stationair draait.

Ga voor iedere ingebruikneming na of:

- het brandstofsysteem geen lekkage vertoont,
- de veiligheidsinrichtingen en de snij-inrichting in goede staat zijn,
- alle schroefverbindingen goed vast zitten.

6.2 Brandstof en olie

Aanbevolen brandstoffen

Gebruik alleen een mengeling van normale loodvrije benzine en speciale tweetaktmotorolie. Meng de brandstofmengeling volgens de brandstofmengtabel.

Let op! Gebruik geen brandstofmengeling die langer dan 90 dagen werd bewaard.

Let op! Gebruik geen tweetaktolie waarvoor een mengverhouding van 100 tot 1 wordt aanbevolen. Wordt door onvoldoende smering schade aan de motor berokkend, komt de motorgarantie van de fabrikant te vervallen.

Let op! Gebruik voor het transport en bewaren van brandstof alleen vaten die daarvoor voorzien en toegelaten zijn.

Giet telkens de juiste hoeveelheid benzine en tweetaktolie de bijgaande mengfles in (zie opgedrukte schaal). Schud daarna de fles flink door.

6.3 Brandstofmengtabel:

Mengmethode: 40 delen benzine op 1 deel olie

Benzine	2-takt olie
1 liter	25 ml
5 liter	125 ml

7. Gebruik

Gelieve de wettelijke bepalingen m.b.t. de verordening inzake de bestrijding van lawaaioverlast na te leven die plaatselijk kunnen verschillen.

7.1 Koude motor starten

Giet in de tank de behoorlijke hoeveelheid benzine-/oliemengeling. Zie ook brandstof en olie.

- Het gereedschap op een hard effen vlak plaatsen.
- Choke-hendel (fig. A, pos. 10) naar de stand "I" brengen.
- 10 keer op de brandstofpomp (primer) drukken (fig. A, pos. 16).
- AAN/UIT schakelaar (fig. A, pos. 6) naar de stand "I" brengen.
- Gashendel vastzetten. Te dien einde de gashendelgrendel (fig. A, pos. 7) en daarna de gashendel (fig. A, pos. 8) bedienen en de gashendel vastzetten door tegelijkertijd de vastzetknop (fig. A, pos. 9) in te drukken.
- Het gereedschap goed vasthouden en de starterkoord (fig. A, pos. 11) tot de eerste weerstand uittrekken. Haal dan de starterkoord 4 keer flink door. Het gereedschap zou moeten starten.
Let op! De starterkoord niet terug laten springen. Dit zou tot beschadigingen kunnen leiden.
- Direct na het aanslaan van de motor de choke-hendel naar de stand "I" brengen en het gereedschap ca. 10 seconden laten warmlopen.
Let op! Door de vastgezette gashendel begint het snijgereedschap bij aanslaande motor te werken.
Daarna de gashendel bedienen om hem los te zetten (de motor gaat dan terug stationair draaien).
- Mocht de motor niet aanslaan, herhaalt u de stappen 6 en 7.

Attentie! Slaat de motor ook na meerdere pogingen niet aan, gelieve het hoofdstuk "Fouten verhelpen aan de motor" te raadplegen.

Attentie! Haal de startkoord steeds recht door. Wordt de koord met een hoek doorgehaald, ontstaat wrijving aan het oog. Door deze wrijving wordt de

koord open geschuurd en gaat sneller verslijten. Hou steeds de startergreep vast wanneer de koord weer naar binnen wordt getrokken.

Laat de koord nooit terugspringen vanuit de doorgehaalde toestand. Daardoor zou de koord ook worden beschadigd of schade aan de starter worden berokkend.

7.2 Warme motor starten (het gereedschap stond voor niet meer dan 15 à 20 min. stil)

- Het gereedschap op een hard effen vlak plaatsen.
- AAN/UIT schakelaar naar de stand "I" brengen.
- Gashendel vastzetten (zoals bij „koude motor starten“).
- Het gereedschap goed vasthouden en de starterkoord tot de eerste weerstand uittrekken. Haal dan de starterkoord flink door. Het gereedschap zou na 1 tot 2 keer doorhalen moeten starten. Mocht het gereedschap na 6 keer doorhalen nog altijd niet starten, herhaalt u de stappen 1 tot 7 beschreven onder "koude motor starten".

7.3 Motor afzetten

Stappenvolgorde bij noodstop:

Wanneer het nodig is het gereedschap onmiddellijk te stoppen brengt u de AAN/UIT-schakelaar naar de stand "stop" of "0".

Normale stappenvolgorde:

Laat de gashendel los en wacht tot de motor stationair draait. Breng dan de AAN/UIT-schakelaar naar de stand "stop" of "0".

7.4 Werkinstructies

Train voor gebruik van het gereedschap alle werktechnieken bij afgezette motor.

VERLENGEN VAN DE SNIJDRAAD

⚠ WAARSCHUWING: gebruik in de draadkop geen blanke of geplastificeerde metalen draad van welke aard dan ook. Dat kan leiden tot ernstige verwondingen van de gebruiker.

Om de snijdraad te verlengen laat u de motor op volle toeren draaien en tikt u ("BUMP") de draadkop op de grond. De draad wordt automatisch verlengd. Het mes op het beschermerschild verkort de draad op de toegestane lengte (fig. I1).

⚠ Voorzichtig: verwijder regelmatig alle resten van gras en onkruid om een oververhitting van de schachtbuis te voorkomen. Resten van gazon, gras en onkruid blijven onderaan het beschermerschild (fig. M2) vastzitten en verhinderen daardoor een

NL

voldoende koeling van de schachtbuis. Verwijder de resten voorzichtig met een schroevendraaier of iets dergelijks.

VERSCHILLENDE SNIJMETHODES

Als het gereedschap correct met beschermkap en draadkop is gemonteerd, snijdt het onkruid en hoog gras op moeilijk bereikbare plaatsen, zoals b.v. langs omheiningen, muren en funderingen alsook rond bomen. Het kan eveneens voor het "afmaaien" worden gebruikt om vegetatie dicht over de grond te verwijderen of een bepaald gebied op te schikken voor een betere voorbereiding van een tuin.

△ ATTENTIE! Zelfs bij zorgvuldig gebruik heeft het snijden langs funderingen, muren van steen of beton enz. een verhoogde slijtage van de draad tot gevolg.

TRIMMEN / SNOEIEN

Zwenk de trimmer met sikkellachtige bewegingen van de ene kant naar de andere. Hou de draadkop steeds evenwijdig met de grond. Controleer het terrein en leg de gewenste snijhoogte vast. Leid en houd de draadkop in de gewenste hoogte voor een gelijkmatige snede (fig. I3).

LAGER TRIMMEN

Hou de trimmer exact voor u lichtjes schuin zodat de onderkant van de draadkop zich boven de grond bevindt en de draad de juiste snijplaats raakt. Snij steeds weg van uzelf. Trek de trimmer nooit naar u toe.

SNIJDEN LANGS EEN OMHEINING / FUNDERING

Nader al snijdend langzaam gaasafasteringen, lattenheiningen, muren van natuursteen en funderingen om er dichtbij te snijden zonder echter met de draad tegen de hindernis te slaan. Komt de draad b.v. met stenen, muren van steen of funderingen in aanraking, slijt hij af of rafelt hij uit. Slaat de draad tegen afasteringsgaas, gaat hij breken.

TRIMMEN ROND BOMEN

Als u rond bomen trimt, nader langzaam teneinde de draad de schors niet raakt. Ga rond de boom en snij daarbij van links naar rechts. Nader gras of onkruid met de top van de draad en kantel de draadkop lichtjes naar voren.

△ WAARSCHUWING: wees bijzonder voorzichtig bij het afmaaiwerkzaamheden. Neem bij dergelijke werkzaamheden een afstand van minstens 30 m tussen uzelf en andere personen of dieren in acht.

AFMAAIEN

Bij het afmaaien wordt de hele vegetatie tot op de grond afgesneden. Te dien einde kantelt u de draadkop in een hoek van 30 graden naar rechts. Breng de handgreep in de gewenste positie. Hou rekening met verhoogd lichamelijk gevaar voor gebruiker, toeschouwers en dieren alsmede met het gevaar voor materiële schade door wegspringende voorwerpen (b.v. stenen) (fig. I4).

△ WAARSCHUWING: verwijder met de trimmer geen voorwerpen van voetpaden enz.! De trimmer is een krachtig gereedschap; steentjes of andere voorwerpen kunnen 15 m en meer worden weggeslingerd en kunnen letsel of beschadigingen van auto's, huizen en vensters veroorzaken.

ZAGEN

Het gereedschap is niet geschikt voor het zagen.

VASTKOMEN

Mocht het snijblad wegens te dichte vegetatie blokkeren dient u meteen de motor stil te leggen. Ontdoe het gereedschap van gras en struikgewassen voordat u het opnieuw in werking zet.

VERMIJDEN VAN TERUGSTOOT

Bij het werken met het snijblad bestaat gevaar voor terugstoot als het een vaste hindernis (boomstam, tak, boomstomp, steen of dergelijks) raakt. De zeis vliegt daarbij terug tegen de draairichting van het gereedschap in.

Dit kan ertoe leiden dat u de controle over het gereedschap verliest. Gebruik het metaalsnijblad niet in de buurt van omheiningen, metalen palen, grenspalen of funderingen.

Om dichte stengels te snijden plaatst u die zoals getoond in fig. I5, pos. A om een terugstoot te voorkomen.

8. Technische gegevens

Motortype:

	tweetaktmotor, luchtgekoeld, chroomcilinder
Motorvermogen (max.):	1,2 kW / 1,6 pk
Cilinderinhoud:	34 cm ³
Stationair toerental motor:	3000 +/- 200 t/min.
Max. toerental motor:	11000 t/min
Max. toerental dubbele draad:	9000 t/min
Ontsteking:	elektronisch
Aandrijving:	centrifugale koppeling
Gewicht (lege tank):	7 kg
Lengte geleidesteel:	150 cm
Snijcirkel diameter:	42 cm
Snijcirkelm diameter	23 cm

Draadlengte:	6 m
Draad Ø	2,4 mm
Tankinhoud:	0,8 l
Bougie:	NGK BPMR7A
Trillingen a_{rw}	4,92 m/s ²
Geluidsrukniveau L_{pA}	83,7 dB
Geluidsvermogen L_{WA}	103,8 dB

Geluid en trillingen zijn gemeten volgens EN ISO 11806.

9. Onderhoud

Zet voor begin van onderhoudswerkzaamheden steeds de motor van het gereedschap af en trek de bougiestekker eraf.

9.1 Vervangen van draadspool/snijdraad

1. Behuizing van de draadspool onder de beide vastzetclips (fig. L2, pos. 1) samendrukken (fig. L1) en het deksel van de draadspool verwijderen (fig. L2, pos. 2).
2. Draadspool uit de behuizing van de draadspool verwijderen (fig. L3). Let er goed op dat u de veer en de sluitringen niet verliest.
3. Verwijder de eventueel nog voorhanden zijnde snijdraad.
4. De nieuwe snijdraad in het midden samenleggen en de ontsane lus vasthaken in de uitsparing van de draadverdeelplaat. (Fig. L4)
5. Draad onder spanning tegen de richting van de wijzers van de klok in opwinden. De draadverdeelplaat scheidt daarbij de beide helften van de nylondraad. (Fig. L5)
6. De laatste 15 cm van de beide draadeinden in de tegenoverliggende draadhouders van de draadspool vasthaken. (Fig. L6)
7. De beide draadeinden doorheen de metalen ogen in de behuizing van de draadspool leiden (fig. L3).
8. Draadspool de behuizing van de draadspool in drukken. Vergewis u er zich van de juiste positie van de veer en de sluitringen. (Fig. L3)
9. Draadspooldeksel de behuizing van de draadspool op drukken. Zorg ervoor dat de beide bevestigingsclips (fig. L2/1) van de behuizing van de draadspool in de overeenkomstige uitsparingen (fig. L2/2) van het draadspooldeksel vastklikken.
10. Trek flink met een ruk aan de beide draadeinden om die uit de draadhouders van de draadspool los te maken.
11. Overtollige draad op ca. 13 cm inkorten. Daardoor zal de motor bij het starten en opwarmen minder zwaar worden belast.

12. Draadspool hermonteren (zie punt 5.4).

Wordt de volledige draadspool vervangen, slaat u de punten 3-6 over.

9.2 Onderhoud van de luchtfilter (fig. J1-J3)

Als luchtfilters vervuild zijn, gaat het motorvermogen achteruit omdat te weinig lucht naar de carburator wordt toegevoerd. De filter dient daarom regelmatig te worden gecontroleerd. De luchtfilter dient om de 25 bedrijfsuren te worden gecontroleerd en, indien nodig, schoongemaakt. Bij zeer stoffige lucht dient de luchtfilter vaker te worden gecontroleerd.

1. Verwijder het luchtfilterdeksel (fig. J1-J2).
2. Ontneem het filterelement (fig. J3).
3. Maak het filterelement door uitkloppen of uitblazen schoon.
4. De assemblage gebeurt in omgekeerde volgorde.

Let op! Luchtfilter nooit met benzine of brandbare oplosmiddelen schoonmaken. Luchtfilter met perslucht of door uitkloppen reinigen.

9.3 Onderhoud van de bougie (fig. K1-K2)

Vonkafstand van de bougie = 0,025 inch (0,635 mm). Haal de bougie met een kracht van 12-15 Nm aan.

Controleer de bougie voor het eerst na 10 bedrijfsuren op vervuiling en reinig haar, indien nodig, m.b.v. een koperdraadborstel. Daarna de bougie om de 50 bedrijfsuren onderhouden.

1. Trek er de bougiestekker (fig. K1) met een draaiende beweging af.
2. Verwijder de bougie (fig. K2) m.b.v. de bijgaande bougiesleutel.
3. De assemblage gebeurt in omgekeerde volgorde.

9.4 Slijpen van het mes van de beschermkap

Het mes van de beschermkap (fig. F6, pos. A) kan mettertijd bot worden. Mocht u dit vaststellen, draait u de 2 schroeven los waarmee het mes van de beschermkap op de beschermkap is bevestigd. Zet het mes in een bankschroef vast. Slijp het mes met een platte vijl en let er goed op dat u de hoek van de snijkant behoudt. Vijl enkel in één richting.

9.5 Carburator afstellingen

Let op! Afstellingen van de carburator mogen slechts door de geautoriseerde klantenservice worden uitgevoerd. Voor alle werkzaamheden op de carburator dient eerst de luchtfilterafdekking te worden gedemonteerd

NL

zoals getoond in fig. J1-J2.

Afstellen van de gastrekkabel:

Mocht het maximumtoerental van het gereedschap mettertijd niet meer worden behaait en alle andere oorzaken volgens hoofdstuk 13 "verhelpen van fouten" uitgesloten zijn, kan het nodig zijn de gastrekkabel bij te regelen.

Controleer daarvoor eerst of de carburator bij volledig ingedrukte gashendel helemaal opengaat. Dit is het geval als de schuif van de carburator (fig. Q1, pos. 1) bij volledig ingedrukte gashendel tegen de aanslag (fig. Q1, pos. 2) ligt. Fig. Q1 toont de correcte afstelling. Mocht de schuif van de carburator de aanslag niet raken is een bijregeling nodig. Om de gastrekkabel bij te regelen zijn volgende stappen vereist:

- Draai de contraamoer (fig. Q2, pos. 3) met enkele slagen los.
- Draai er de afstelschroef (fig. Q3, pos. 4) uit tot de schuif van de carburator bij volledig ingedrukte gashendel, zoals in fig. 16 getoond, tegen de aanslag ligt.
- Haal de contraamoer terug aan.

Afstellen van het stationaire toerental:

Let op! Het stationaire toerental bij warme motor afstellen.

Mocht de motor van het gereedschap bij niet ingedrukte gashendel afslaan en alle andere oorzaken volgens hoofdstuk 13 "verhelpen van fouten" uitgesloten zijn, dient het stationaire toerental te worden bijgesteld. Draai te dien einde de afstelschroef voor het stationaire toerental (fig. Q4, pos. 5) met de wijzers van de klok mee tot de motor zonder te haperen stationair blijft draaien.

Mocht het stationaire toerental te hoog zijn zodat het snijgereedschap meedraait, dient u het stationaire toerental door draaien van de desbetreffende afstelschroef (fig. Q4, pos. 5) te verlagen tot het snijgereedschap niet meer meedraait.

10. Opbergen

Let op! Een fout bij het naleven van deze stappen kan leiden tot vorming van aankroeringen aan de binnenwand van de carburator zodat de motor mogelijk moeilijker start of een permanente schade aan de motor wordt berokkend.

1. Voer alle onderhoudswerkzaamheden uit.
2. Laat de brandstof uit de tank af (gebruik daarvoor een in de bouwmarkt verkrijgbaar plastic hevelpompje voor benzine).
3. Na het aflaten van de brandstof start u de motor.

38

4. Laat de motor stationair draaien tot hij stopt. Daardoor wordt de carburator van de resterende brandstof ontdaan.
5. Laat de motor afkoelen (ca. 5 minuten).
6. Verwijder de bougie (zie punt 9.3).
7. Giet een koffiepel tweetakmotorolie de verbrandingskamer in. Trek enkele keren voorzichtig de starterkoord eruit teneinde de binnenste onderdelen met de olie te bevochtigen. Draai de bougie er terug in.
8. Maak de behuizing van de motor aan de buitenkant schoon.
9. Berg het gereedschap op een koude droge plaats buiten het bereik van ontstekingsbronnen en van brandbare stoffen.

Meststoffen en andere chemische tuinproducten bevatten vaak stoffen die het corroderen van metaal bespoedigen. Berg het gereedschap niet boven op of in de buurt van meststoffen of andere chemicaliën.

Heringebruikneming

1. Verwijder de bougie.
2. Haal de starterkoord meermaals door om de verbrandingskamer van resterende olie te ontdoen.
3. Maak de contacten van de bougie schoon of draai er een nieuwe bougie in.
4. Vul de tank. Zie hoofdstuk brandstof en olie.
5. Voer de stappen 1 tot 7 onder punt "koude motor starten" uit.

Transport

Voordat u het gereedschap transporteert dient u de benzinetank leeg te maken zoals beschreven in punt 3 van het hoofdstuk "Opbergen". Ontdoe het gereedschap met een borstel of handveger van grof vuil. Demonteer de geleidesteele zoals beschreven in punt 5.1.

11. Afvalbeheer**Let op!**

De heggenschaar bestaat uit diverse materialen, zoals b.v. metaal, vloeistoffen en kunststof. Ontdoet u zich van defecte onderdelen en van niet gebruikte vloeistoffen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

12. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

13. Verhelpen van fouten

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De motor van het gereedschap start niet.	Foutieve procedure bij het starten.	Neem de aanwijzingen voor het starten in acht.
	Bougie vol roet of vochtig	Bougie reinigen of door een nieuwe vervangen.
	Carburator fout afgesteld	Naar de geautoriseerde klantenservice gaan of het gereedschap naar ISC-GmbH sturen.
De motor van het toestel slaat aan maar heeft niet het volle vermogen	Choke-hendel niet correct afgesteld	Choke-hendel naar de stand "I" brengen.
	Vervuilde luchtfilter	Luchtfilter schoonmaken
	Carburator fout afgesteld	Naar de geautoriseerde klantenservice gaan of het gereedschap naar ISC-GmbH sturen
Motor draait onregelmatig	Foutieve elektrodeafstand van de bougie	Bougie schoonmaken en elektrodeafstand instellen of een nieuwe bougie indraaien..
	Carburator fout afgesteld	Naar de geautoriseerde klantenservice gaan of het gereedschap naar ISC-GmbH sturen
Engine smokes excessively	Verkeerde brandstofmengeling	Use the correct fuel mix (see fuel mixing table)
	Carburator fout afgesteld	Naar de geautoriseerde klantenservice gaan of het gereedschap naar ISC-GmbH sturen

PL

Opakowanie:

Aby zapobiec uszkodzeniom podczas transportu urządzenie znajduje się w opakowaniu. Opakowanie to jest surowcem, który można użytkować ponownie lub można przeznaczyć do powtórnego przerobu.

Podczas użytkowania urządzenia należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa w celu uniknięcia zranień i uszkodzeń urządzenia.

- Proszę uważnie przeczytać instrukcję obsługi i stosować się do zawartych w niej wskazówek. Posługując się instrukcją obsługi proszę zapoznać się z funkcjonowaniem urządzenia, jego właściwą obsługą i wskazówkami bezpieczeństwa.
- Proszę zachować instrukcje i wskazówki, aby można było w każdym momencie do nich wrócić.
- W razie przekazania urządzenia innej osobie, proszę wręczyć jej również instrukcję obsługi.

Nie odpowiadamy za wypadki i uszkodzenia zaistniałe w wyniku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji.

1. Ogólne wskazówki bezpieczeństwa

Ogólne wskazówki bezpieczeństwa i wyjaśnienie tabliczki ze wskazówkami znajdują się w załączonym zeszytcie.

2. Opis urządzenia i zakres dostawy (rys. A-C)

A/1,	B/1 Głowica
A/2	Oslona noża
A/3, B/3	Oslona żyłki
A/4	Nóż
A/5	Uchwyt prowadzący
A/6	Włącznik silnika
A/7	„Zwolnienie” dźwigni gazu
A/8	Dźwignia gazu
A/9	„Blokada” dźwigni gazu
A/10	Dźwignia zaworu powietrza gaźnika
A/11	Linka startowa
A/12	Końcówka przewodu świecy zapłonowej
A/13	Oslona obudowy filtra powietrza
A/14	Bak paliwa
A/15	Obudowa chłodnicy silnika
A/16	Pompa paliwowa
A/17	Prowadnica z wałem napędu
B/18	Pasek do przenoszenia
C/19	Butelka do mieszania oleju i benzyny
C/20	Klucz świec zapłonowych

40

C/21	Klucz widelcowy SW 8/SW 10
C/22	Klucz imbusowy Gr.4
C/23	Klucz imbusowy Gr.6

Wskazówki bezpieczeństwa

Przy pracach z tarczą musi być założona metalowa osłona, a przy pracach z żyłką dodatkowo musi być założona osłona plastikowa, aby zapobiec wyrzucaniu przedmiotów. Zintegrowany z plastikową osłoną nóż przycina żyłkę na odpowiednią długość.

3. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie przeznaczone jest do cięcia trawników i powierzchni zielonych. Przestrzeganie załączonej przez producenta instrukcji obsługi jest warunkiem użycia urządzenia zgodnie z jego przeznaczeniem. Każde inne zastosowanie, które nie było w tej instrukcji wyraźnie dozwolone, może prowadzić do uszkodzenia nożyc do żywopłotu i stanowić poważne zagrożenie dla użytkownika. Koniecznie uważać na ograniczenia w dodatkowych wskazówkach bezpieczeństwa. Proszę pamiętać o tym, że nasze urządzenie nie jest przeznaczone do zastosowania zawodowego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Umowa gwarancyjna nie obowiązuje, gdy urządzenie było stosowane w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub do podobnych działalności. Uwaga! Z powodu zagrożenia użytkownika, kosa nie jest przeznaczona do następujących prac: do czyszczenia (zdmuchiwanie) przedmiotów ze ścieżek i jako rozdrabniacz ścierek z drzewa lub żywopłotu. Urządzenie nie może być używane jako glebogryzarka i do wyrównywania nierówności, jak np. kopców kretów. Z powodów bezpieczeństwa kosa nie może być używana jako napęd dla innych urządzeń lub jako element większego urządzenia.

4. Ochrona środowiska

- Brudne materiały konserwujące i surowce pomocnicze oddawać do przeznaczonych do tego punktów zbiorczych.
- Opakowanie, metal i tworzywa sztuczne oddawać do recyklingu.

5. Montaż**5.1 Montaż prowadnicy**

Zamontować prowadnicę wg wskazówek na rys. D1-D3. Mocno dokręcić śruby w momencie jak pozycja robocza z paskiem została ustalona. Prowadnica musi zostać ustawiona jak na rys. A.

5.2 Montaż/ wymiana noża (rys. E1-E3)

W momencie dostawy nóż jest zamontowany na urządzeniu. Aby zdemontować nóż postępować następująco:

- Otwór osłony (rys.E1 po. 3) i znajdujące się pod nim nacięcie ustawić w jednakowej pozycji i osłonę zablokować za pomocą klucza nimbusowego 6 (rys. E1).
- Nakrętkę mocującą noża zdjąć za pomocą załączonego klucza do świecy zapłonowej (rys. E2). Uwaga: Gwint lewoskrętny!
- Zdjąć osłonę płytki dociskowej (rys. E3 poz.5) i płytkę dociskową (rys. E 3 poz.4).
- Zdjąć nóż (rys. E 3 poz.3).
- Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności. Zwrócić uwagę, że płytka dociskowa (rys. E3 poz.4) musi być ułożona zagłębieniem do noża.

5.3 Montaż osłony żyłki

Uwaga: Przy pracach z żyłką musi być założona osłona żyłki.

Montaż osłony żyłki przeprowadzić zgodnie z rys. F1-F3.

Na spodniej części osłony znajduje się nóż (rys.F6 poz. A), który automatycznie reguluje długość żyłki. Nóż jest chroniony osłoną (rys. F6 poz.B). Zdjąć osłonę przed rozpoczęciem pracy i założyć ją ponownie po zakończeniu pracy.

5.4 Montaż/ wymiana żyłki

- Otwór osłony i znajdujący się pod nim otwór ustawić w jednakowym położeniu i osłonę zablokować za pomocą klucza nimbusowego Gr.6 (rys.F4).
- Szpulkę żyłki nakręcić na wrzeciono prowadzące (rys. F5). Uwaga: Gwint lewoskrętny!
- Demontaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

6. Przed uruchomieniem urządzenia

Przed rozpoczęciem pracy sprawdzić, czy wszystkie ruchome części nie są blokowane. Sprawdzić śruby pod kątem mocowania i zabezpieczenia.

6.1 Ustawienie wysokości cięcia.

- Pasek założyć zgodnie z rysunkami G1-G3.
- Zamocować pasek na haczyku (rys. G4).
- Ustawić pasek w optymalnej pozycji pracy i cięcia za pomocą (rys. G5).
- Aby upewnić się, że długość paska jest optymalna, wykonać kilka ruchów urządzeniem bez włączenia silnika (rys. H).

Pasek jest wyposażony w mechanizm szybkiego otwierania. Jeśli zachodzi konieczność szybkiego odłożenia urządzenia, pociągnąć za czerwony element na pasku (rys. G6).

Uwaga: Zawsze używać paska w czasie pracy z urządzeniem. Przełożyć pasek jak tylko silnik jest włączony i pracuje na biegu jałowym. Wyłączyć silnik zanim zostanie zdjęty pasek.

Sprawdzić urządzenie przed włączeniem pod kątem:

- Szczelności systemu paliwowego
- Niezawodności elementów zabezpieczających i tnących.
- Właściwego dokręcenia wszystkich mocowań.

6.2. Paliwo i olej.**Zalecane paliwo**

Używać wyłącznie mieszanki normalnej benzyny bezołowiowej i specjalnego oleju do silników dwusuwowych. Wymieszać paliwo w proporcjach podanych w tabeli.

Uwaga: Nie używać mieszanki paliwa starszej niż 90 dni.

Uwaga: Nie używać oleju dwusuwowego z sugerowaną proporcją mieszania 100:1. Powoduje niewystarczające smarowanie silnika i doprowadzi do jego uszkodzeń, co spowoduje utratę gwarancji producenta.

Uwaga: Do transportu i przechowywania paliwa stosować wyłącznie przeznaczone do tego i dopuszczone pojemniki.

Każdorazowo przy mieszaniu paliwa nalać odpowiednią ilość benzyny i oleju do załączonej butelki (zwrócić uwagę na wydrukowaną skalę). Dobrze potrząsnąć pojemnikiem.

6.3 Tabela mieszania paliwa:

Proporcja zmieszania: 40 części benzyny na 1 część oleju

Benzyna	Olej 2- suwowy
1 litr	25 ml
5 litrów	125 ml

7. Użytkowanie

Przestrzegać przepisów miejscowych dotyczących hałasu.

7.1 Uruchomienie zimnego silnika

Napełnić zbiornik odpowiednią ilością mieszanki benzyny i oleju. Patrz tabela paliwa i olej.

1. Urządzenie położyć na twardej i płaskiej powierzchni.
2. Dźwignię zaworu powietrza gaźnika (rys. A

PL

- poz.10) ustawić w pozycji „I”.
3. Wcisnąć 10 razy pompę paliwową (rys. A pos. 16).
 4. Włącznik ustawić w pozycji „I” (rys.A poz.6).
 5. Zablokować dźwignię gazu. W tym celu blokadę gazu (rys.A poz.7) i dźwignię gazu (rys.A poz.8) uruchomić i przez jednoczesne wciśnięcie gałki do ustawiania (rys. A.poz.9) unieruchomić dźwignię gazu.
 6. Urządzenie mocno chwycić i pociągnąć linkę startową (rys.A poz.11) aż do oporu. Następnie pociągnąć linkę szybko 4 razy. Urządzenie powinno się załączyć. Uwaga: Nie puszczać linki. Może dojść do uszkodzeń.
 7. Jeśli silnik pracuje, dźwignię zaworu powietrza gaźnika natychmiast ustawić w pozycji „II” i pozwolić pracować urządzeniu bez obciążenia przez ok. 10 sek.
Uwaga: W związku z zablokowaną dźwignią gazu, element tnący zaczyna przy włączonym silniku pracować.
Na koniec odblokować dźwignię gazu (silnik wraca do pracy bez obciążenia).
 8. Jeśli silnik się nie załączy, powtórzyć kroki 6-7.

Przestrzegać: Jeśli silnik nie zaskoczy również po kilku próbach, przeczytać akapit „Usuwanie usterek silnika”.

Przestrzegać: Linkę startową wysuwać zawsze równo. Jeśli jest wciągana pod kątem, dochodzi do tarcia na oczku. Przez tarcie linka szybciej się zużywa. Zawsze trzymać uchwyt, w momencie gdy linka jest wciągana. Nie puszczać linki. Może to spowodować uszkodzenie linki lub startera.

7.2 Załączanie ciepłego silnika (urządzenie stało nieużywane nie dłużej niż 15-20 minut).

1. Urządzenie położyć na twardej i płaskiej powierzchni.
2. Włącznik ustawić w pozycji „I”.
3. Unieruchomić dźwignię gazu (analogicznie jak przy załączaniu zimnego silnika).
4. Mocno chwycić urządzenie i pociągnąć linkę startową do pierwszego oporu. Następnie pociągnąć linkę szybko. Urządzenie powinno się załączyć po 1-2 pociągnięciach. Jeśli urządzenie nie załączy się po 6 pociągnięciach, powtórzyć kroki 1-7 załączania zimnego silnika.

7.3 Wyłączenie silnika

Postępowanie w razie szybkiej konieczności wyłączenia:

Jeśli konieczne jest natychmiastowe wyłączenie urządzenia, przełączyć włącznik na STOP lub 0.

Postępowanie w normalnej sytuacji:

Puścić dźwignię gazu i odczekać aż silnik zacznie pracować na biegu jałowym. Ustawić włącznik w pozycji „Stop” lub „0”.

7.4 Wskazówki dotyczące pracy Przed rozpoczęciem pracy wypróbować różne techniki bez włączania silnika.

⚠ WYDŁUŻENIE LINKI UWAGA: Nie używać drutów metalowych lub drutów metalowych w izolacji jako żyłki. Może to prowadzić do ciężkich zranień użytkownika.

Aby wydłużyć żyłkę, ustawić moc silnika na najwyższą moc i wcisnąć „BUMP” i głowicę do podłoża. Żyłka zostanie automatycznie wydłużona. Nóż na osłonie skróci żyłkę do odpowiedniej długości. (rys. I1).

⚠ Uwaga: Regularnie usuwać resztki trawy, aby uniknąć przegrzania. Resztki trawy gromadzą się pod osłoną (rys. I2), co uniemożliwia odpowiednie chłodzenie. Usuwać resztki regularnie za pomocą np. śrubokręta.

RÓŻNE TECHNIKI CIĘCIA

Jeśli urządzenie ma właściwie zamontowaną osłonę i głowicę, można ciąć nim chwasty i wysoką trawę w miejscach trudnodostępnych np. wzdłuż płotów, murów, fundamentów, wokół drzew. Można go również używać w celu „wykoszenia”, aby poprawić vegetację lub przygotować podłoże do zakładania ogrodu.

⚠ PRZESTRZEGAĆ: Również przy bardzo ostrożnym cięciu przy fundamentach, murach kamiennych lub betonowych, należy brać pod uwagę większe niż normalnie zużycie żyłki.

PODKASZANIE/KOSZENIE

Poruszać podkaszarką tam i z powrotem, z jednej strony na drugą. Głowicę utrzymywać w pozycji równoległej do podłoża. Sprawdzić obszar, który ma być koszony i wybrać odpowiednią wysokość koszenia. Ustawić i prowadzić głowicę w wybranej wysokości, aby utrzymać taką samą wysokość cięcia (rys. I3).

NISKIE PODKASZANIE

Trzymać podkaszarkę lekko pochyloną dokładnie przed sobą, tak aby spód głowicy znajdował się tuż nad podłożem, aby żyłka mogła trafić w odpowiednie miejsce. Ciąć zawsze w kierunku od siebie. Nie przyciągać podkaszarki do siebie.

CIĘCIE PRZY PŁOCIE/FUNDAMENIE

Przy cięciu przy płotach, murach, fundamentach, urządzenie zbliżać do nich powoli, ale nie pozwolić, żeby żyłka miała kontakt z murem. Jeśli żyłka będzie dotykała kamienia, muru lub fundamentu, będzie się bardzo szybko zużywać. Jeśli żyłka uderzy o plot, może się odłamać.

KOSZENIE PRZY DRZEWACH

W razie podkaszania przy drzewach, zbliżać się powoli, żeby żyłka nie dotknęła kory. Obejść drzewo dookoła i ciąć z lewej strony na prawą. Urządzenie zbliżać do trawy i chwastów końcówką żyłki, lekko pochylić głowicę ku przodowi.

Ostrzeżenie! Zawsze zachować ostrożność przy koszeniu. Utrzymywać w czasie koszenia odstęp od osób postronnych i zwierząt min. 30 m.

WYKASZANIE DO PODŁOŻA

Wykaszenie polega na wykaszaniu aż do podłoża i objęcie w ten sposób całej roślinności w trawie. W tym celu pochylić głowicę pod kątem ok. 30 stopni na prawo. Ustawić odpowiednio uchwyt dodatkowy. Wziąć pod uwagę zwiększone niebezpieczeństwo zranień użytkownika, osób postronnych, zwierząt, jak i szkód na przedmiotach z powodu wyrzucanych przedmiotów (np. kamieni). (rys. 14).

⚠ Ostrzeżenie! Nie usuwać za pomocą podkaszarki przedmiotów ze ścieżek!

Podkaszarka jest mocnym urządzeniem, które może wyrzucać małe przedmioty (kamienie) wyrzucać na odległość 15 m, co może powodować zranienia i szkody w przypadku samochodów, domów, okien itp.

Cięcie

Urządzenie nie nadaje się do cięcia.

Zablokowanie

Jeśli tarcza tnąca zostanie zablokowana z powodu zbyt grubej roślinności, należy bezzwłocznie wyłączyć silnik. Wyczyścić urządzenie z trawy i zarośli przed jego ponownym użyciem.

Unikanie odbicia

Podczas pracy z tarczą istnieje niebezpieczeństwo powstania odbicia, jeśli natrafi ona na twarde przeszkody (pień, gałąź, pnaki, kamień itp.). Urządzenie zostanie wtedy odrzucone w kierunku przeciwnym do obrotów urządzenia. To może prowadzić do utraty kontroli nad urządzeniem. Nie używać tarczy tnącej metalowej w pobliżu ogrodzeń, metalowych słupków, kamieni granicznych czy fundamentów.

Aby uniknąć odbić w czasie cięcia grubych łodyg należy ułożyć urządzenie jak przedstawiono na rys.

15/poz. A.

8. Dane techniczne

Typ silnika:	Silnik 2-suwowy; chłodzony powietrzem; cylinder chromowany
Moc silnika (max):	1,2 kW/1,6 PS
Pojemność skokowa:	34 ccm
Obroty bez obciążenia:	3000+/-200 min ⁻¹
Max. obroty silnika	11000 min ⁻¹
Max. obroty żyłki	9000 min ⁻¹
Zapłon:	elektroniczny
Napęd:	Sprzęgło odśrodkowe
Waga (pusty bak)	7 kg
Długość prowadnicy	150 cm
Zakres cięcia	42 cm
Szerokość cięcia tarczy	23 cm
Długość żyłki:	6 m
Srednica żyłki	2,4 mm
Pojemność zbiornika na paliwo:	0,8 l
Swieca zaplonu:	NGK BPMR7A
Wibracje a _w	4,92 m/s ²
Poziom ciśnienia akustycznego L _{PA} :	83,7 dB
Poziom mocy akustycznej L _{WA} :	103,8 dB

Hatas i wibracje zostały zmierzone wg EN ISO 11806.

9. Konserwacja

Przed rozpoczęciem prac konserwacyjnych zawsze wyłączyć urządzenie i odłączyć świecę.

9.1 Wymiana szpulki/żyłki

1. Obudowę żyłkę chwycić (rys. L2 poz.1) i lekko ścisnąć poniżej obu nosków trzymających (rys. L1) i zdjąć pokrywkę osłony żyłki (rys. L2 poz.2).
2. Szpulkę żyłki wyjąć z obudowy (rys. L3).
Uważać na to, by sprężyna i podkładka nie zginęły.
3. Ewentualną końcówkę żyłki usunąć.
4. Nową żyłkę włożyć do środka i końcówkę założyć na szczelinę. (Abb. L4)
5. Żyłkę nawinąć napinając przeciwnie do ruchu wskazówek zegara. Żyłka zostaje podzielona na dwie części (rys. L5).
6. Końcówki żyłki o długości 15 cm. założyć na przeciwległych uchwytach szpulki (rys. L6).
7. Obie końcówki przeprowadzić przez metalowe oczka w obudowie szpulki (rys. L3).
8. Szpulkę włożyć do osłony żyłki. Uważać, żeby sprężyna i podkładka zostały ułożone we właściwej pozycji (rys. L3).
9. Pokrywkę osłony wcisnąć na osłonę żyłki.
Uważać, żeby oba noski trzymające (rys. L2/1) odpowiednio wskoczyły w zagłębienia obudowy

PL

(rys. L2/2).

10. Krótko i mocno pociągnąć końcówki żyłki, aby poluzować je z uchwytów żyłki.
11. Żyłkę przyciąć na ok. 13 cm. Zmniejsz to obciążenie silnika w momencie załączania i rozgrzewania.
12. Szpulkę zamontować jak omówione w punkcie 5.4.

Jeśli wymieniana jest kompletna szpulka, należy ominąć punkty 3-6.

9.2 Czyszczenie filtra powietrza (rys. J1-J3).

Zabrudzony filtr powietrza zmniejsza moc silnika z powodu zbyt małego dopływu powietrza przez gaźnik. Z tego powodu regularna kontrola jest konieczna. Filtr powietrza powinien być kontrolowany i w razie konieczności wyczyszczony co 25 godzin pracy. W przypadku bardzo zanieczyszczonego powietrza filtr powietrza powinien być kontrolowany częściej.

1. Zdjąć osłonę filtru powietrza (rys. J1-J2).
2. Zdjąć filtr (rys. J3).
3. Wyczyścić filtr przez wytrzęsanie i wydmuchanie.
4. Składanie następuje w odwrotnej kolejności.

Uwaga: Filtru powietrza nigdy nie czyścić benzyną lub rozpuszczalnikami.

9.3 Konserwacja świec zapłonu (rys. K1-K2)

Odstęp zapłonu świecy = 0,026 inch (0,6 mm).
Dokręcić świecę 12 do 15 Nm.

Świece sprawdzić po 10 godzinach pracy pod kątem zanieczyszczenia i wyczyścić w razie konieczności za pomocą miedzianej szczotki. Potem świece należy konserwować co 50 godzin roboczych.

1. Odkręcić końcówkę przewodu świecy zapłonowej (rys. K1).
2. Wyjąć świecę (rys. K2) za pomocą klucza zawartego w dostawie.
3. Składanie następuje w odwrotnej kolejności.

9.4 Ostrzenie noża na ostionie

Nóż na ostionie (rys. L poz.1) może z czasem się stępić. Jeśli tak się stanie, należy odkręcić dwie śruby, za pomocą których nóż zamocowany jest na ostionie. Zamocować nóż w imadle. Ostrzyć nóż pilnikiem i zwrócić uwagę na kąt cięcia. Ostrzyć tylko w jednym kierunku.

9.5 Ustawienia gaźnika

Uwaga! Ustawienia gaźnika mogą być dokonywane wyłącznie w autoryzowanym serwisie.

Do wszystkich prac przy gaźniku należy najpierw zdjąć osłonę filtru powietrza zgodnie z rys. J1 i J2.

44

Ustawienie linki gazu silnika:

Jeśli maksymalna liczba obrotów w czasie nie jest osiągnięta i wszelkie inne możliwe usterki zostały wykluczone za pomocą rozdziału 13, najprawdopodobniej konieczne jest ustawienie linki gazu silnika. W tym celu najpierw sprawdzić, czy gaźnik otwiera się całkowicie przy największym wciśnięciu uchwytu gazu. Dzieje się tak, jeśli dźwignia gaźnika (rys. Q1 poza.1) przy pełnej mocy gazu dochodzi do oporu (rys. Q1 poz.2). Rys. Q1 pokazuje właściwe ustawienie. Jeśli dźwignia gaźnika nie dochodzi do oporu, konieczne jest ustawienie. Aby ustawić linkę gazu silnika, wykonać poniższe czynności:

- Odkręcić nakrętkę zabezpieczającą (rys. Q2 poz.3) o kilka pokręceń.
- Wykręcić śrubę przestawną (rys. Q3 poz.4), aż zawór gaźnika przy pełnym gazie dochodzi do oporu jak na rys. Q1.
- Ponownie przykręcić nakrętkę zabezpieczającą.

Ustawienie gazu postojowego:

Uwaga! Gaz postojowy ustawiać, jak urządzenie jest jeszcze ciepłe po użytkowaniu.

Jeśli urządzenie wyłącza się przy nieużywanej dźwigni gazu i inne ewentualne usterki zostały wykluczone na podstawie akapitu 13, należy ustawić gaz postojowy. W tym celu przekręcić śrubę (rys. Q4 poz.5) zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aż urządzenie właściwie pracuje na biegu jałowym.

Jeśli gaz postojowy jest tak duży, że element tnący nadal się kręci, należy zmniejszyć gaz postojowy przez przekręcenie śruby (rys. Q4 poz.5) w lewo, aż element tnący się zatrzyma.

10. Przechowywanie

Uwaga: Błąd w następujących krokach może prowadzić do odkładania się zanieczyszczeń wewnątrz gaźnika, co spowoduje pogorszenie załączania lub trwałe uszkodzenie silnika.

1. Przeprowadzać prace konserwacyjne, o których mowa w akapicie Konserwacja instrukcji obsługi.
2. Zlać paliwo z baku (w tym celu użyć pompki plastikowej do paliwa dostępnej w handlu).
3. Po spuszczeniu paliwa, załączyć urządzenie.
4. Zostawić urządzenie na biegu jałowym, aż się zatrzyma. Czynność ta czyścić gaźnik z resztek paliwa.
5. Zostawić urządzenie do schłodzenia (ok. 5 min.).
6. Wyjąć świecę zapłonu (patrz pkt. 9.3).
7. Włożyć 1 łyżeczkę oleju silnikowego 2-suwowego do komory spalania. Kilka razy

ostrożnie pociągnąć linkę startową, żeby rozprrowadzić olej po wewnętrznych elementach. Ponownie włożyć świecę.

8. Wyczyścić obudowę urządzenia z zewnątrz.
9. Przechowywać urządzenie w chłodnym, suchym miejscu, w miejscu odciętym i niedostępnym dla źródeł zapłonu i substancji łatwopalnych.

Nawozy i inne chemiczne środki używane w ogrodzie często zawierają substancje, które mogą przyspieszać korozję. Nie przechowywać urządzenia w pobliżu nawozów i innych chemikaliów.

Przygotowanie do ponownego użycia

1. Wyjąć świecę zapłonu.
2. Pociągnąć kilka razy linkę startową, żeby wyczyścić komorę spalania z resztek oleju.
3. Wyczyścić uchwyty świecy i założyć nową świecę.
4. Napełnić bak paliwem. Patrz tabela paliwa i olej.
5. Patrz kroki 1-7 w punkcie „Załączanie zimnego silnika”.

Transport

Jeśli urządzenie ma być transportowane, opróżnić bak z paliwa jak opisano w punkcie 3 w rozdziale Konserwacja. Wyczyścić urządzenie z większego brudu za pomocą szczotki lub zmiotki. Zdemontować prowadnicę wg punktu 5.1.

11. Utylizacja

Uwaga!

Urządzenie składa się z różnych materiałów, z metalu, substancji płynnych, plastiku. Zepsute części i zużyte substancje płynne odpowiednio utylizować. Proszę poprosić o informację w sklepie specjalistycznym bądź w placówce samorządu lokalnego.

12. Zamawianie części zamiennych

Podczas zamawiania części zamiennych należy podać następujące dane:

- Typ urządzenia
- Numer artykułu
- Numer identyfikacyjny
- Numery części zamiennych i

Aktualne ceny i informacje znajdują Państwo na stronie www.isc-gmbh.info

PL**13. Usuwanie usterek**

Usterka	Możliwe przyczyny	Usuwanie usterek
Urządzenie nie załącza się	Błędnie przeprowadzone załączanie.	Dokładnie przestrzegać wskazówek dot. załączania
	Zardzewiała lub wilgotna świeca zapłonu	Świecę wyczyścić lub wymienić
	Błędne ustawienie gaźnika	Skontaktować się z autoryzowanym serwisem.
Urządzenie załącza się, ale nie ma mocy	Błędne ustawienie dźwigni zaworu powietrza gaźnika	Dźwignię zaworu powietrza gaźnika ustawić na "I"™
	Zanieczyszczony filtr	Wyczyścić filtr
	Błędne ustawienie gaźnika	Skontaktować się z autoryzowanym serwisem.
Silnik pracuje nierówno	Błędny odstęp świecy zapłonu	Wyczyścić świecę i ustawić odstęp odpowiednio lub wymienić świecę
	Błędne ustawienie gaźnika	Skontaktować się z autoryzowanym serwisem.
Silnik za bardzo dymi	Błędna mieszanka paliwa	Użyć właściwej mieszanki paliwa – patrz tabela
	Błędne ustawienie gaźnika	Skontaktować się z autoryzowanym serwisem.

Csomagolás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyag körforgáshoz.

Készülékek használatánál, a sérülések és a károk megakadályozásának az érdekében be kell tartani egy pár biztonsági intézkedéseket:

- Olvassa a használati utasítást és a biztonsági utalásokat figyelmesen át és vegye ezeket figyelembe. Ismerkedjen meg a használati utasítás alapján a készülékkel, a helyes használatával, valamint a biztonsági előírásokkal.
- Órizzze ezt a használati utasítást és a hozzá tartozó biztonsági utasításokat jól meg, azért hogy mindenkor rendelkezésére álljanak az információk.
- Ha más személyeknek átadná a készüléket, akkor kérjük kézbesítse ki vele együtt ezt a használati utasítást és a biztonsági utalásokat is.

Nem vállalunk felelőséget olyan balesetekért vagy károkért, amelyek ennek az utasításnak a figyelmen kívül hagyásából keletkeznek.

1. Általános biztonsági utasítások

Az általános biztonsági előírásokot és a készüléken található utaló tábláknak a magyarázatát vegye ki a mellékelt füzetecskéből.

2. A felépítés áttekintése és a szállítás terjedelme (ábrák A-tól – C-ig)

A/1, B/1	Fonalfej
A/2	Védőkupak a vágókésekhez
A/3, B/3	Védőkupak a vágófonalhoz
A/4	Vágókés
A/5	Vezetőfogantyú
A/6	Kapcsoló, Motor „Be/ Ki”
A/7	“Kiengedés” gázsabályozó kar
A/8	Gázsabályozó kar
A/9	“Arretálás” gázsabályozó kar
A/10	Hidegindító-kar
A/11	Indítókötélhúzó szerkezet
A/12	Gyújtógyertya dugó
A/13	Burkolat légszűrőgépház
A/14	Benzintartály
A/15	Gépház a motorhűtéshez
A/16	Üzemanyagszivattyú „Primer”
A/17	Vezetőnyél meghajtótengellyel
B/18	Heveder
C/19	Ólaj/Benzin keverőpalack

C/20	Gyújtógyertyakulcs
C/21	Villás csavarkulcs SW B/SW 10
C/22	Belső hatlapú kulcs, méret 4
C/23	Belső hatlapú kulcs, méret 6

Biztonsági berendezések

A vágólappal való dolgozásnál a fém védőkupaknak, és a fonalterkerccsel való dolgozásnál még a műanyag védőkupaknak okvetlenül fel kell szerelnie, azért hogy megakadályozza a tárgyak szanaszét szállását. A műanyag védőkupakba integrált kés automatikusan levágja a fonalat az optimális hosszúságra.

3. Rendeltetészerű használat

A készülék pászit és fűfelületek nyírására alkalmas. A készülék rendeltetés szerű használatának a feltétele, a gyártó által mellékelt használati utasításnak a betartása. Minden más fajta felhasználás, amelyik ebben a használati utasításban nem kifejezetten engedélyezett, a készüléken károkat okozhat és a kezelő számára egy komoly veszélyt jelenthet. Vegye okvetlenül figyelebe a biztonsági utasításokban foglalt fenntartásokat.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kézműipari vagy gyári bevetésre lettek konstruálva. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék ipari, kézműipari vagy gyári üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva.

Figyelem! A használó testi veszélyeztetése miatt a következő munkálatokra nem szabad használni a benzinmotorokaszát: a gyalogutak tisztítására (leszívás) és szecskevégógépként a fa- és sövénylevágottak összeaprítására. Továbbá nem szabad a benzinmotorokaszát a talajemelkedések, mint például vakondtúrások elsimitására felhasználni. Biztonsági okokból nem szabad a benzinmotorokaszát más munkaszerszámok és bármilyen fajta szerszámkészlet meghajtóaggregátumaként használni.

4. Környezetvédelem

- A szennyezett karbantartási anyagot és az üzemanyagokat az arra előrelátott gyűjtőhelyen leadni.
- A csomagolási anyagot, fémét és műanyagokat visszavezetni az újrahasznosításhoz.

H**5. Összeszerelés****5.1 A vezetőfogantyú felszerelése**

Szerelje fel a D1-től - D3-ig levő ábrák szerint a vezetőfogantyút. A csavarokat csak akkor teljesen feszesre húzni, miután beállította a hevederrel való optimális munkaállást. A vezetőfogantyút az A-ábra szerint kellene kiigazítva lennie.

5.2 A vágókés összeszerelése / kicserélése (abrák. E1 – E3)

A leszállítási állapotban a vágókés készen fel van szerelve a készüléken. Ezért először a leszerelés lesz elmagyarázva.

- Egymás fölé hozni a menesztőkorong furatát (E1-es ábra /3-as poz.) és az alatta fekvő rovatkát és arretálni a menesztőkorongot a belső hatlapú csavarral, méret 6 (E1-es ábra).
- A mellékelt gyújtógyertyakulccsal eltávolítani a vágókés rögzítőanyáját (E2-es ábra). **Figyelem:** Balmenet!
- Eltávolítani a nyomólapburkolatot (E3-as ábra/poz. 5) és a nyomólapot (E3-as ábra/poz. 4).
- Ezután ki lehet venni a vágókést (E3-as ábra/poz. 3).
- A felszerelés az ellenkező sorrendben történik. Vegye figyelembe, hogy a nyomólapnál (E3-as ábra/poz. 4) az oldalnak a bemélyedéssel a vágókés irányába kell mutatnia.

5.3 A vágófonal védőkupakának a felszerelése

Figyelem: A vágófonallal való dolgozásnál a vágófonalvédőkupaknak fel kell szerelve lennie.

A vágófonalhoz tartozó védőkupak felszerelése az F1-től – F3-ig levő ábrákon mutatottak szerint történik.

A védőkupak alulsó oldalán egy kés található (F6-os ábra/poz. A), az automatikus fonalhosszszabályozáshoz. Ez egy védővel (F6-os ábra/poz. B) fedve van.

Távolítsa el ezt a védőt a munka kezdete előtt és tegye ismét fel a munka befejezése után.

5.4 A fonalorsó felszerelése/kicserélése

Egymás fölé hozni a menesztőkorong furatát és az alatta fekvő rovatkát és arretálni a menesztőkorongot a belső hatlapú csavarral, méret 6 (F4-es ábra) Felcsavarni a fonalorsót a vezetőtűskére (F5-ös ábra). **Figyelem:** Balmenet!

A leszerelés az ellenkező sorrendben történik.

6. Üzembevitel előtt

Üzembevitel előtt minden mozgatható részt annak könnyűáratására leellenőrizni. Ellenőrizze le az összecsavrozásokat feszes üléssükre és ellenőrizzen minden védőberendezést le.

6.1 A vágási magasság beállítása

- A G1-G3-as ábrákon mutatottak szerint felfektetni a hevedert.
- Beakasztani a készüléket a hevederen (G4-es ábra)
- A hevederen levő különböző övelállítókkal beállítani az optimális munka és vágási pozíciót.
- Az optimális hevederhosszúság (G5-es ábra) megállapításához csináljon utánna egy pár lengőmozgást anélkül hogy bekapcsolná a motort (H ábra).

A heveder egy gyorsnyitó-mechanizmussal van felszerelve. Ha szükséges a készülék gyors lerakása, akkor húzzon a piros övrészen (G6-os ábra)

Figyelem: Használja mindig az övet, ha dolgozik a készülékkel. Tegye az övet azonnal fel miután beindította a motort és az ürestmenetben fut. Kapcsolja ki a motort mielőtt levénné a hevedert.

Minden üzembevitel előtt ellenőrizze le a készüléket:

- Az üzemanyagszisztéma tömörségét.
- A védőberendezések és a vágóberendezés kifogástalan állapotát.
- Minden csavarkötés feszes állását.

6.2 Üzemanyag és olaj**Ajánlott üzemanyagok**

Csak egy normális ólommentes benzinből és 2-taktus-motorolajból levő keveréket használni. Keverje be az üzemanyagkeveréket az üzemanyag-keveréktáblázat szerint.

Figyelem: Ne használjon sohasem olyan üzemanyagkeveréket, amelyek 90 naptól hosszabb ideig tárolva lett.

Figyelem: Ne használjon 100:1-hez ajánlott keverékarányú 2-taktus-olajt. Ha a nem elegendő kenés egy motorkárt okoz, akkor elesik a gyártó motorszavatossága.

Figyelem: Az üzemanyag szállítására és tárolására csak az arra előrelátott és engedélyezett tartályt használni.

Adja mindig a megfelelő benzin és 2-taktus-olaj mennyiséget a mellékelt keverőpalackba (lásd a

nyomatott skálát). Azután rázza jól fel a tartályt.

6.3 Üzemanyag-keverék-táblázat:

Keverési eljárás: 40 rész benzín 1 rész olajra

Benzin	2-taktus-Olaj
1 liter	25 ml
5 Liter	125 ml

7. Üzem

Kérjük vegye figyelembe a törvényi határozatokat a zajvédelmi rendeletekhez, amelyek helyenként különbözőek lehetnek.

7.1 Hideg motor indítása

Töltse fel a tartályt megfelelő mennyiségű benzín/olaj-keverékkel. Lásd az üzemanyagot és az olajat is.

1. A készüléket egy kemény, sík felületre állítani
2. Hidegindító-kart (ábra A/poz. 10) az „I”-re állítani.
3. 10x megnyomni az üzemanyagszivattyút (primer) (ábra A/poz. 16).
4. A be-/ki-kapcsolót (ábra A/poz. 6) a „I”-re kapcsolni.
5. Gázsabályozó kart rögzíteni. Ehhez a gázsabályozó karzárát (ábra A/poz. 7) és utána a gázsabályozó kart (ábra A/poz. 8) üzemeltetni és a rögzítógomb (ábra A/poz. 9) egyidejűleges nyomása által rögzíteni a gázsabályozó kart.
6. Jó feszesen megfogni a készüléket és az indítózsinórt (ábra A/poz. 11) az első ellenállásig kihúzni. Most az indítózsinórt 4x gyorsan meghúzni. A készüléknek indítania kellene.
Figyelem: Ne hagyja az indítózsinórt visszacsapódni. Ez károsulásokhoz vezethet.
7. Ha beindult a motor, akkor a hidegindító-kart azonnal az „II”-re állítani és a készüléket 10 másodpercig hagyni bemelegíteni
Figyelem: A rögzített gázsabályozó kar által kezd a vágószerszám az induló motornál dolgozni.
Azután a gázsabályozó kar egyszerű üzemeltetése által kireteszteni (a motor visszatér az üresmenetbe).
8. Ha nem indítana a motor, akkor ismétlje meg a 6-tól – 7-ig levő lépéseket.

Figyelembe venni: Ha több kísérlet után sem ugrik be a motor, akkor olvassa el a „Hibaelhárítás a motoron” fejezetet.

Figyelembe venni: Az indítózsinórt mindig csak egyenesen kifelé húzni. Ha szögben lessz kihúzva, akkor súrlódás keletkezik a gyűrűn. Ez a súrlódás

által át lesz dörzsölve a zsinór és gyorsabban elkopódik. Fogja mindig az indítófogantyút, amikor a zsinór ismét behúzódik.

Ne hagyja sohasem a zsinórt a kihúzott állapotból visszacsapódni. Ez úgyszintén károsítaná a zsinórt vagy károkat okozna az indítón.

7.2 Meleg motor indítása (a készülék 15-20 percnél tovább nem állt nyugottan)

1. A készüléket egy kemény, sík felületre állítani.
2. Be-/kikapcsolót az „I”-re kapcsolni.
3. Gázsabályozó kart rögzíteni (analog mint a „hideg motor indítása”).
4. Jó feszesen megfogni a készüléket és az indítózsinórt az első ellenállásig kihúzni. Most az indítókötelet gyorsan meghúzni. A készüléknek 1-2 húzás után indítania kellene. Ha a gép 6 húzás után még mindig nem indítana, akkor ismétlje meg az 1-től – 7-ig levő lépéseket a hideg motor indításánál.

7.3 Leállítani a motort

Vész-ki lépések sora:

Ha szükséges, a gépet azonnal leállítani, akkor állítsa ehhez a be-/ki-kapcsolót a „Stop”-ra ill. a „0”-ra.

Normális lépések sora:

Engedje el a gázsabályozó kart, és várja meg míg a motor át nem ment az üresmenetsebességbe. Állítsa akkor a be-/ki-kapcsolót a „Stop”-ra ill. a „0”-ra.

7.4 Utasítások a munkához

A készülék bevetése előtt gyakoroljon minden munkatechnikát végig, leállított motor mellett.

A VÁGÓFONAL MEGHOSSZABBÍTÁSA

△ FIGYELMEZTETÉS: Ne használjon fel a fonálfejen semmilyen fajta acéldrótot vagy pasztifikált acéldrótot. Ez nehéz sérülésekhez vezethet a kezelőnél.

A vágófonal meghosszabbításához, engedje a motort teljes gázon futni és lökje („BUMP”) a fonálfejet a talaj ellen. A fonal automatikusan meg lesz hosszabbítva. A védőpajzson levő kés lerövidíti a fonalat az engedélyezett hosszúságra (I1-es ábra).

△ Vigyázat: Rendszeresen minden fű- és gazmardékot eltávolítani, azért hogy elkerülje a nyüstöcső túlhevülését. Pázsit-/ fű-/gazmaradványok beakadnak a védőpajzs alatt (I2-es ábra), ez megakadályozza a nyüstöcső elegendő hűtését. Távolítsa el a maradékokat óvatosan egy csavarhúzóval vagy hasonlóval.

H**KÜLÖNBÖZŐ VÁGÁSI ELJÁRÁSOK**

Ha a készülék rendesen fel van szerelve védőkupakkal és a fonálféj, akkor vágja a gáz és a magas fűvet a nehezen hozzáférhető helyeken mint például a kerítés mellett, a falaknál és fundamentumoknál úgy mint a fák körül. „Nyírás“-ra is fel lehet használni, ahhoz hogy eltávolítsa talajközeli vegetációt a kert jobb előkészítéséhez vagy pedig egy bizonyos terület talajközeli kitisztításához.

△ FIGYELEMBE VENNI: Gondos használatnál is a fundamentumoknál, köveknél vagy betonfalaknál stb. levő vágásnak a következménye a normális felett levő fonálfelhasználódás.

TRIMMELNI / KASZÁLNI

Lóbázza a trimmelőt mint egy kaszát az egyik oldalról a másikra. Tartsa a fonálféjet mindig párhuzamosan a talajhoz. Ellenőrizze le a területet és szabja meg a kívánt vágási magasságot. Vezesse é tartsa a fonálféjet a kívánt magasságon, azért hogy egy egyenletes vágást érjen el (ábra I3).

ALACSONYABB TRIMMELÉS

Tartsa enyhén megdöntve a trimmelőt pontosan saját maga előtt, úgy hogy a fonálféj alulós része a talaj felett legyen és a fonál a helyes vágáshelyre talájon. Mindig saját magától el vágni. Ne húzza a trimmelőt maga felé.

VÁGÁS A KERÍTÉSEN / FUNDAMENTUMON

Közeledjen a vágásnál lassan a dróthálókerítésekhez, léckerítésekhez, terméskőfalakhoz és fundamentumokhoz, ahhoz hogy közelükben vágjon, de anélkül hogy a fonállal odacsapódjon az akadály ellen. Ha a fonál például kövekkel, kőfalakkal vagy fundamentumokkal érintkezésbe kerül, akkor gyorsabban elhasználódik és kirojtódik. Ha a fonál a kerítésfonat ellen csapódik, akkor eltörik.

A FÁK KÖRÜLI TRIMMELÉS

Trimmelni a fatörzsek körül, közeledjen lassan, azért hogy ne érjen a fonál a fakéreghez. Menjen a fa körül, és vágjon ennél balról jobbra. Közeledjen a fonál hegyével a fűhöz vagy a gázhoz és döntse a fonálféjet enyhén előre.

FIGYELMEZTETÉS: Legyen különösen óvatos a lekaszálnál. Tartson ilyen munkálatoknál 30 méteres távolságot be, maga és más személyek vagy állatok között.

LEKASZÁLNI

Lekaszálásnál elkapja az egész vegetációt a talajig.

Ehhez a fonálféjet körülbelül 30 fokú szögben jobbra dönteni. Állítsa a fogantyút a kívánt pozícióba. Vegye figyelembe a használó, nézők és állatok magasabb sérülési veszélyét valamint a dologrongálás veszélyét az elhajított tárgyak által (mint például kövek) (I4-es ábra).

△ FIGYELMEZTETÉS: Ne távolítsa el a trimmerrel tárgyakat a gyalogutakról stb.! A trimmelő egy erőteljes szerszám, és kis köveket vagy más tárgyakat el tud 15 méterre vagy többre hajtani és ezáltal sérülésekhez vagy rongálódásokhoz vezethet az autókön, házakon és ablakokon.

FŰRÉSZELNI

A készülék nem alkalmas fűrészelésre.

Beszorulás

Ha a vágólap a túl sűrű vegetáció miatt blokkolna, akkor állítsa azonnal le a motort. Szabadítsa meg a készüléket a fűtől és a bozóttól mielőtt ismét üzembe venné.

Kerülje el a visszacsapódást

A vágólapal való dolgozásnál fennáll a visszacsapódás veszélye, ha egy szilárd akadályra (fatörzsre, ágra, fatönkre, kőre vagy hasonlókra) talál. Ennél a készülék a szerszám forgási irányával ellentétes irányba vissza lesz röpítve.

Ez a készülék feletti kontroll veszítéséhez vezethet. Ne használja a fémvagólapot kerítések, fémoszlopok, határkövek vagy fundamentumok közelében.

Sűrű száraz vágásánál ezeket az I5-ös ábra / A pozícióban mutatottak szerint odahelyezni, azért hogy elkerülje a visszacsapódásokat.

8. Technikai adatok

Motor típus	2-ütemű-motor; Légűtésű; Krómhenger
Motor teljesítmény (max.):	1,2 kW/ 1,6 PS
Lökettérfogat:	34 ccm
A motor üresjáratú fordulatszám:	3000+/-200 perc ⁻¹
Max. fordulatszám motor:	11000 perc ⁻¹
Max. fordulatszám dupalfonál:	9000 perc ⁻¹
Gyújtás:	Elektronikus
Hajtómű:	Centrifugális kuplung
Tömeg (üres tartály):	7 kg
Vezetőnyélhossz:	150 cm
Vágáskör-Ø:	42 cm
Vágáskör-kés Ø	23 cm
Fonálhossz:	6 m
Fonál-Ø	2,4 mm
Tartálytartalom:	0,8 l
Gyújtógyertya:	NGK BPMR7A
Vibrálás a _{rw}	4,92 m/s ²

Hangnyomásmérték L_{pA}	83,7 dB
Hangteljesítménymérték L_{WA}	103,8 dB

A zaj és a vibrálás az EN ISO 11806 szerint lett mérve.

9. Karbantartás

A karbantartási munkálatok előtt mindig kikapcsolni a készüléket és lehűzni a gyújtógyertyadugót.

9.1 A fonalorsó / vágófonal kicserélése

1. A fonalorsó-gépházat a két tartóorr (ábra L2/poz. 1) alatt összenyomni (L1-es ábra) és levenni a fonalorsó-fedelet (ábra L2/poz. 2)
2. Kivenni a fonalorsót a fonalorsó-gépházból (L3-as ábra). Ügyeljen arra, hogy a rugó és az alátétkarikák ne vesszenek el.
3. Eltávolítani az esetleg még meglévő vágófonalat.
4. Az új vágófonalat középen összehajítani és a keletkezett hurkot beakasztani az orsóelosztó horonyába. (L4-es ábra)
5. Az orsót feszítés mellett az óramutató járásával ellenkezően feltekerni. Az orsóelosztó ennél a nejlonalon két felét szétválasztja. (L5-es ábra)
6. Mind a két fonalvég utolsó 15 cm-ét a fonalorsót szemben levő fonaltartójába beakasztani. (L6-es ábra)
7. A két fonalvéget bevezetni a fémgyűrűkön keresztül a fonalorsó-gépházba (L3-as ábra).
8. A fonalorsót a fonalorsó-gépházba nyomni. Ügyeljen arra, hogy a rugó és az alátétkarikák helyes pozícióban legyenek. (L3-es ábra)
9. Rányomni a fonalorsó-fedelet a fonalorsó-gépházra. Ügyeljen arra, hogy a két tartóorr (L2/1-es ábrák) a fonalorsó-gépházban bereteszeljenek a fonalorsó-fedél megfelelő horonyába (L2/2-es ábra)
10. Röviden és erősen mind a két fonalvégen húzni, azért hogy kioldja ezeket a fonalorsó fonaltartójából.
11. A főlölesleges fonalat körülbelül 13 cm-re visszavágni. Ez lecsökkenti a megterhelést a motorra az indítás és a felmelegítés ideje alatt.
12. Ismét felszerelni a fonalorsót, lásd a 5.4-es pontot.

Ha a komplett fonalorsó ki lesz cserélve, akkor a 3-tól -6-ig levő pontokat át kell ugrani.

9.2 A légszűrő karbantartása (ábrák J1-től – J3-ig)

Szennyezett légszűrők, a karburátor túl kevés levegőellátása által lecsökkentik a motorteljesítményt. Rendszeres ellenőrzés ezért elengedhetetlen. A

légszűrőt minden 25 üzemóra után le kell ellenőrizni és szükség esetén megtisztítani. Nagyon poros levegő esetén sűrűbben le kell ellenőrizni a légszűrőt.

1. Távolítsa el a légszűrőfedelelet (ábrák J1-től – J2-ig).
2. Vegye ki a szűrőelemet (J3-as ábra).
3. Tisztítsa meg a szűrőelemet vagy kiporolás vagy kifújás által.
4. Az összeszerlés az ellenkező sorrendben történik.

Figyelem: Ne tisztítsa a légszűrőt sohasem benzinnel vagy gyullékony oldószerekkel.

9.3 A gyújtógyertya karbantartása (ábrák K1-től – K2-ig)

Gyújtógyertyaszikraüt = 0,026Inch (0,6mm)
A gyújtógyertyát 12-től 15 Nm-el meghúzni.

A gyújtógyertyát elsször 10 üzemóra után leellenőrizni szennyeződésekre és tisztítsa őket adott esetben egy rézdrótkéfével meg. Azután a gyújtógyertyákat minden 50 üzemóra után kell karbantartani.

1. Húzza egy csavarófordulattal le a gyújtógyertyadugót (K1-es ábra).
2. Távolítsa el a mellékelt gyújtógyertyakulccsal a gyújtógyertyát (K2-es ábra).
3. Az összeszerlés az ellenkező sorrendben történik.

9.4 A védőkupak késének a köszörülése

Idővel eltompulhat a védőkupak kése (ábra F6/poz. A). Ha ezt észlelné, akkor engedje meg a két csavart amellyel a védőkupakkés a védőkupakra fel van erősítve. Erősítse be a kést egy satuba. Csiszolja meg a kést egy lapos reszelővel és ügyeljen arra, hogy megtartsa a vágószélek szögét. Csak egy irányba reszelni.

9.5 A karburátor beállításai

Figyelem! A karburátoron történő beállításokat csak egy autorizált szervizszolgálat által szabad elvégezteni.

A karburátoron történő minden munkához először le kell szerelni a J1-es és a J2-es ábrákon mutatottak szerint a légszűrőburkolatot.

A gáz kötélhúzó szerkezetének a beállítása:

Ha idővel nem tudja többet elérni a készülék maximális fordulatszámát és minden más ok a 13-as hibaelhárítási fejezet szerint kizárható, akkor szükséges lehet a gáz kötélhúzó szerkezetének a beállítása.

Ehhez először ellenőrizze le, hogy a karburátor a

H

teljesen áthúzott gázfogantyúnál teljesen kinyit e. Ez akkor az eset, ha a karburátortoló (ábra Q1/poz. 1) a teljesen üzemeltetett gáznál ráfekszik az ütközőn (ábra Q1/poz. 2). A Q1-es ábra mutatja a helyes beállítást. Ha a karburátortoló nem érintené az ütközőt, akkor utánjusztirozás szükséges.

A gáz kötélhúzó szerkezetének az utánállításiához a következő lépésekre van szükség:

- Eressze meg egy pár fordulattal az ellenanyát (Q2-es ábra/poz. 3).
- Csavarja addig ki az elállítócsavart (Q3-as ábra/poz. 4), amíg a karburátortoló a teljesen üzemeltetett gáznál, az Q1-es ábrán mutatottak szerint, az ütközőre rá nem fekszik.
- Húzza az ellenanyát ismét feszesre.

A alapjárat beállítása:

Figyelem! Az alapjáratot meleg üzemállapotban beállítani.

Ha a készülék nem üzemeltetett gázkar mellett kialudna és minden más ok a 13-as hibaelhárítási fejezet szerint kizárható, akkor szükséges az alapjárat utánjusztirozása. Csavarja ehhez az alapjáratcsavart (Q4-es ábra/poz. 5) addig az óramutató forgási irányába, amíg a készülék üresmenetben biztosan nem fut.

Ha az alapjárat olyan magas lenne, hogy a vágószerszám vele fut, akkor ezt a alapjáratcsavar (ábra O4/poz. 5) balra csavarása által addig le kell csökkenteni, amíg a vágószerszám nem forog tovább vele.

10. Tárolás

Figyelem: Ezeknek a lépéseknek a betartásánál történő hibáknak a következménye lehet, hogy a karburátor belső falán lerakódások keletkeznek, aminek a következménye egy megnehezített indítás vagy egy maradandó kár lehet a gépen.

1. Végezen minden általános karbantartási munkálatot el, amely a használati utasítás karbantartási fejezetében áll.
2. Eressze le az üzemanyagot a tartályból (használon ehhez egy szokványos műanyag-benzinszivattyút a barkácsboltból).
3. Miután le lett eresztve az üzemanyag, indítsa be a gépet.
4. Hagyja a motort üresmenetben addig futni, amíg a készülék le nem áll. Ezáltal meg lesz tisztítva a karburátor a maradék üzemanyagtól.
5. Hagyja a motort lehűlni (cca. 5 perc).
6. Távolítsa el a gyújtógyertyát (lásd a 9.3-as pontot).
7. Töltsön egy teáskanál mennyiségű tiszta 2-taktus-motorolajat az égéskamrába. Húzza ki egy párszor óvatosan az indító zsinórt, azért hogy

52

beolajozza a belső szerkezet részeket. Tegye ismét be a gyújtógyertyát.

8. Tisztítsa meg a gép külső gépházát.
9. Tárolja a gépet egy hideg, száraz helyen és mindenféle gyújtóforrások és gyullékony anyagok hatótávolságán kívül.

Trágyázószerek és más kémia kerti termékek sokszor olyan anyagokat tartalmaznak, amelyek meggyorsítják a fémek korrózióját. Ne tárolja a gépet trágyázórészekre vagy vegyszereken vagy azok közelében.

Újbóli üzembevétele

1. Távolítsa el a gyújtógyertyát.
2. Húzza többször ki az indító zsinórt, azért hogy megtisztítsa az égéskamrát a felesleges olajattól.
3. Tisztítsa meg a gyújtógyertyakontaktust vagy pedig tegyen egy új gyújtógyertyát bele.
4. Tölts fel a benzintartályt. Lásd a fejezetet üzemanyag és olaj.
5. Végezze el a „Hideg motor indítása” alatti pontban a 1-től – 7-ig levő lépéseket.

Szállítás

Ha szállítani szeretné a készüléket, akkor ürítse ki előtte a benzintartályt, a tárolási fejezet 3 alpontja szerint. Tisztítsa meg a készüléket egy kefével vagy egy kézi seprővel a durva szennyeződéstől. Szerelje le a vezetőnyélét, az 5.1-es pontban elmondottak szerint.

11. Megsemmisítés**Figyelem!**

A készülék különböző anyagokból áll, mint például fémből, folyadékokból és műanyagokból. Vezesse a károsult alkatrészeket és a tovább nem használt folyadékokat a különhulladék megsemmisítéséhez. Érdeklődjön a szaküzletben vagy a községi közigazgatásnál!

12. Pótalkatrészek megrendelése

A pótalkatrészek megrendelésénél a következő adatokat kell megadni

- A készülék típusát
- A készülék cikkszámát
- A készülék ident-számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész-számát

Aktuális árak és információk a www.isc-gmbh.info alatt találhatóak.

13. Hibaelhárítás

Zavar	Lehetséges okok	Zavarelhárítás
Nem ugrik be a készülék	Hibás eljárás az indításnál.	Kövesse az utasításokat az indításhoz.
	Kormos vagy nedves gyújtógyertya	Gyújtógyertyát megtisztítani vagy kicserélni egy újért.
	Hibás karburátorbeállítás	Autorizált vevőszolgálatot felkeresni vagy pedig a készüléket az ISC GmbH-hez beküldeni.
Beindul a készülék, de nincs sohasem teljes teljesítménye.	Rossz a hidegindítókar beállítása.	A hidegindítókart az „H”-re állítani.
	Szennyezett légszűrő	Légszűrőt megtisztítani.
	Hibás karburátorbeállítás	Autorizált vevőszolgálatot felkeresni vagy pedig a készüléket az ISC GmbH-hez beküldeni.
Rendszertelenül fut.	Hibás elektródátávolság a gyújtógyertyán	Tisztítsa meg a gyújtógyertyát és igazítsa ki az elektródátávolságot, vagy pedig tegyen egy új gyújtógyertyát be.
	Hibás karburátorbeállítás	Autorizált vevőszolgálatot felkeresni vagy pedig a készüléket az ISC GmbH-hez beküldeni.
Túlságosan füstöl a motor	Hibás üzemanyagkeverék	Használjon a helyes üzemanyagkeveréket (lásd az üzemanyagkeverék táblázatot)
	Hibás karburátorbeállítás	Autorizált vevőszolgálatot felkeresni vagy pedig a készüléket az ISC GmbH-hez beküldeni.

HR/
BIH**Pakiranje**

Uređaj je zapakiran kako bi se tijekom transporta spriječila oštećenja. Ambalažu možete zbrinuti u otpad i predati je na mjesto za reciklažu jer navedena ambalaža je sirovina.

Prilikom korištenja uređaja morate se pridržavati sigurnosnih mjera kako bi se spriječila ozljeđivanja korisnika i oštećenja uređaja:

- Pažljivo pročitajte i pridržavajte se ovih uputa za uporabu i sigurnosnih napomena. Pomoću ovih uputa upoznajte se s uređajem, njegovom pravilnom uporabom, kao i sigurnosnim propisima.
- Dobro sačuvajte upute i pripadajuće sigurnosne napomene kako bi Vam informacije uvijek bile pri ruci.
- Ako uređaj dajete na uporabu nekoj drugoj osobi, uručite joj s njime i ove upute za uporabu.

Ne preuzimamo odgovornost za nezgode ili štete koje bi nastale zbog nepridržavanja ovih uputa.

1. Opće sigurnosne napomene

Opće sigurnosne propise i tumačenje natpisa s napomenama na uređaju pronaći ćete u priloženoj knjižici.

2. Montažni prikaz i opseg isporuke (sl. A-C)

A/1, B/1	Glava s niti
A/2	Zaštitni poklopac za nož
A/3, B/3	Zaštitni poklopac za nit za rezanje
A/4	Nož
A/5	Ručka za vođenje
A/6	Sklopka motora „Uključiti/ isključiti“
A/7	„Deblokada“ poluge gasa
A/8	Poluga gasa
A/9	“Aretacija” poluge gasa
A/10	Poluga čoka
A/11	Sajla za pokretanje
A/12	Utikač svječiće
A/13	Poklopac kućišta na filtru za zrak
A/14	Spremnik za benzin
A/15	Kućište za hlađenje motora
A/16	Pumpa za gorivo „primer“
A/17	Prečka za vođenje s pogonskom osovinom
B/18	Remen za nošenje
C/19	Boca za miješanje ulja/benzina
C/20	Ključ za svječiću
C/21	Viljuškasti ključ SW 8/SW 10

54

C/22 Imbus ključ vel. 4
C/23 Imbus ključ vel. 6

Sigurnosne naprave

Zaštitni poklopac mora obavezno biti montiran kako bi se spriječilo izbacivanje predmeta. Nož integriran u zaštitnom poklopcu određuje nit za rezanje automatski na optimalnu duljinu.

3. Namjenska uporaba

Uređaj je namijenjen za rezanje trave i travnatih površina. Pridržavanje uputa za uporabu koje je priložio proizvođač pretpostavka je za propisnu uporabu uređaja. Svaka druga primjena, koja izričito nije dopuštena, može dovesti do oštećenja škara i predstavljati ozbiljnu opasnost za korisnika. Obavezno se pridržavajte ograničenja navedenih u sigurnosnim napomenama.

Imajte na umu da naši uređaji nisu konstruirani za komercijalnu ili industrijsku uporabu kao ni za obrt. Ne preuzimamo jamstvo ako se uređaj koristi u komercijalne i industrijske svrhe, u obrtu ili sličnim djelatnostima.

Pažnja! Zbog fizičkog ugrožavanja korisnika trimer s benzinskim motorom ne smijete koristiti za sljedeće poslove: za čišćenje (usisavanje) staza kao i sjeckalica za usitnjavanje odrezane živice. Nadalje, ovaj trimer se ne smije koristiti za izravnavanje povišenog tla kao što su npr. krtičnjaci. Zbog sigurnosnih razloga trimer za travu s benzinskim motorom ne smije se koristiti kao pogonski agregat za druge radne alate i komplete alata svake vrste.

4. Zaštita okoliša

- Zaprljani materijal za održavanje i pogonska sredstva odložite u za to predviđena mjesta.
- Ambalažu, metal i plastiku otpremite na mjesto za recikliranje.

5. Montaža**5.1 Montaža ručke za vođenje**

Ručku za vođenje montirajte kao što je prikazano na slikama D1 – D3. Vijke pritegnite tek kad pomoću remena podosite optimalni radni položaj. Ručku za vođenje treba poravnati kao što je prikazano na slici A.

5.2 Montaža/ zamjena noža (sl. E1 – E3)

Prilikom isporuke nož je montiran na uređaj. Zbog toga se prvo obavlja demontaža:

- Poklopite provrt diska zahvatnika (sl. E1/ poz. 3) i urez ispod njega a disk zahvatnika blokirajte pomoću imbus ključa vel. 6 (sl. E1)
- Priloženim ključem za svjećicu uklonite pričvrсну maticu s noža (sl. E2). **Pozor:** lijevi navoj!
- Uklonite poklopac pritisne ploče (sl. E3/poz. 5) i pritisnu ploču (sl. E3/poz. 4).
- Sad možete skinuti nož (sl. E3/ poz. 3).
- Montažu obavite obrnutim redoslijedom. Pri tome pripazite na to da pritisna ploča (sl. E3/poz. 4) pokazuje s udubljenjem u smjeru noža.

5.3 Montaža zaštitnih poklopaca niti za rezanje

Pažnja: Prilikom rada s niti za rezanje mora biti montiran njezin zaštitni poklopac.

Zaštitni poklopac niti za rezanje montirajte kao što je prikazano na slikama F1 – F3.

Na donjoj strani zaštitnog poklopca nalazi se nož (sl. F6/ poz. A) za automatsku regulaciju duljine niti. On je pokriven zaštitom. (sl. F6/poz. B). Tu zaštitu uklonite prije početka rada i opet je stavite nakon što završite s radom.

5.4 Montaža /zamjena kalema s niti

Poklopite provrt diska zahvatnika i urez ispod njega a disk zahvatnika blokirajte pomoću imbus ključa vel. 6 (sl. F4). Kalem s niti pričvrstite vijcima na trn za vodene (sl. F5). **Pažnja:** lijevi navoj!
Demontažu obavite obrnutim redoslijedom.

6. Prije puštanja u pogon

Prije puštanja u pogon provjerite pokreću li se lako svi pomični dijelovi. Provjerite pričvršćenost svih vijaka i zaštitnih naprava.

6.1 Podešavanje visine rezanja

- Remen za nošenje stavite kao što je prikazano na slikama G1-G3.
- Zakvačite uređaj za remen za nošenje (sl. G4)
- Različitim korekcijama remena podesite optimalni radni položaj i položaj za rezanje (sl. G5).
- Da biste utvrditi optimalnu dužinu remena, zamahnite nekoliko puta uređajem a da ne pokrenete motor (sl. H).

Remen za nošenje ima mehanizam za brzo otvaranje. Ako je potrebno brzo korištenje uređaja, povucite za crveni dio remena (sl. G6)

Pažnja: Remen koristite uvijek kad radite s uređajem. Stavite remen čim pokrenete motor i dok on radi u praznom hodu. Motor isključite prije nego ćete skinuti remen za nošenje.

Prije svakog puštanja u pogon provjerite na uređaju:

- nepropusnost sustava za gorivo
- bespriekorno stanje zaštitnih naprava i naprave za rezanje
- pričvršćenost svih vijaka

6.2 Gorivo i ulje

Goriva koja preporučujemo

Koristite samo mješavinu normalnog benzina i specijalnog ulja za dvotaktno motore. Mješavinu goriva pomiješajte prema tablici goriva.

Pozor: Nemojte koristiti mješavinu goriva koja je stajala duže od 90 dana.

Pozor: Nemojte koristiti ulje za dvotaktno motore u preporučenom omjeru od 100:1. Uzrokuje li nedostatno podmazivanje oštećenje motora, gubi se proizvođačevo jamstvo.

Pozor: Za transport i skladištenje goriva koristite za to predviđene i dopuštene posude.

Ulijte u posudu točnu količinu benzina i ulja za dvotaktno motore prema tablici mješavina (vidi otisnutu skalu). Zatim dobro protresite posudu.

6.3 Tablica mješavina goriva:

Omjer mješavine: 40 dijelova benzina na 1 dio ulja

Benzin	Ulje za dvotaktni motor
1 litra	25 ml
5 litara	125 ml

7. Rad

Pridržavajte se zakonskih propisa o zaštiti od buke koje lokalno mogu biti različite.

7.1 Pokretanje hladnog motora

Napunite spremnik odgovarajućom mješavinom benzina/ulja. Vidi također Gorivo i ulje.

1. Uređaj odložite na tvrdj, ravnoj površini.
2. Polugu čoka (sl. A/poz. 10) stavite u položaj „I“.
3. Pritisnite pumpu za gorivo (primer) (sl. A/poz. 16) 10x.
4. Sklopku za uključivanje/ isključivanje (sl. A/poz. 6) stavite u položaj „I“

HR/
BIH

5. Fiksirajte polugu gasa. U tu svrhu pomaknite blokadu (sl. A/poz. 7), a zatim i polugu gasa (sl. A/poz. 8) i istovremenim pritiskom gumba za podešavanje (sl. A/poz. 9) fiksirajte polugu gasa.
6. Čvrsto držite uređaj i izvlačite uže pokretača (sl. A/poz. 11) sve dok ne osjetite otpor. Sad naglo povucite uže pokretača 4x. Uređaj bi se trebao pokrenuti.
Pozor: Nemojte pustiti uže pokretača da se ubrzano vrati u početni položaj. To može uzrokovati oštećenja.
7. Ako se motor pokrene, odmah stavite polugu čoka u položaj „H“ i pustite da se uređaj zagrijava oko 10 sek.
- Pozor:** Zbog fiksirane poluge gasa alat za rezanje kod upaljenog motora počinje raditi. Zatim jednostavnim pokretom deblokirajte polugu gasa (motor se vraća u prazni hod).
8. Na pokrene li se motor, ponovite korake od 6 - 7.

Obratite pažnju: Ako se motor ne pokrene ni nakon više pokušaja, pročitajte odlomak "Uklanjanje grešaka na motoru".

Obratite pažnju: Uže pokretača povlačite uvijek pravocrtno. Ako ga povlačite pod kutem, nastaje trenje na ušici. Zbog tog se uže tare i brže se troši. Kad ponovno povlačite uže, uvijek držite za ručku pokretača.
Uže nikada nemojte pustiti da se brzo vrati natrag. To bi oštetilo uže ili pokretač.

7.2 Pokretanja toplog motora (Uređaj nije mirovao duže od 15-20 min)

1. Uređaj odložite na tvrdoj, ravnoj površini.
2. Postavite sklopku za uključivanje/isključivanje na „I“.
3. Fiksirajte polugu gasa (isto kao i kod „Pokretanja hladnog motora“).
4. Čvrsto držite uređaj i izvlačite uže pokretača sve dok ne osjetite otpor. Sad naglo povucite uže pokretača. Uređaj bi se trebao pokrenuti nakon 1-2 potezanja užeta. Ako se stroj ne pokrene ni nakon 6 potezanja, ponovite korake od 1 - 7 pod Pokretanje hladnog motora.

7.3 Isključivanje motora

Redoslijed u slučaju nužde:

Ako trebate odmah zaustaviti stroj, sklopku za uključivanje/isključivanje postavite u položaj „Stop“ odnosno „0“

Normalni slijed koraka:

Pustite polugu gasa i pričekajte da motor dospije u broj okretaja praznog hoda. Zatim sklopku za uključivanje/ isključivanje stavite u položaj „Stop“

56

odnosno „0“.

7.4 Napomene za rad

Prije nego ćete upotrijebiti uređaj, vježbajte sve tehnike rada kod isključenog motora.

PRODUŽIVANJE NITI ZA REZANJE

Δ UPOZORENJE: Ne stavljajte u glavu s niti nikakvu metalnu žicu ili metalnu žicu s plastičnim ovojem bilo koje vrste. To može uzrokovati teška ozljeđivanja korisnika.

Za produživanje rezne niti pustite motor da radi pod punim gasom i tapkajte ("BUMP") glavom s niti po tlu. Nit se automatski produljuje. Nož na zaštitnom poklopcu skraćuje nit na dopuštenu dužinu (sl. I1).

Oprez: Da biste spriječili pregrijavanje izlaznog otvora, redovito uklanjajte ostatke trave i korova. Ostaci košenja/ trave/korova hvataju se ispod zaštitnog poklopca (sl. I2) što sprječava hlađenje izlaznog otvora. Pažljivo uklonite te ostatke izvijačem ili sličnim alatom.

RAZLIČITI POSTUPCI REZANJA

Ako su zaštitni poklopac i glava s niti pravilno montirani na uređaj, on će rezati korov i visoku travu na teško pristupačnim mjestima, kao npr. duž ograda, zidova i temelja kao i oko drveća. Uređaj se može podesiti na "radove odrezivanja" čime se uklanja vegetacija tik do tla u svrhu bolje pripreme vrta ili čišćenja nekog određenog područja.

Δ OBRATITE PAŽNJU: Čak i kod pažljivog korištenja uređaja, prilikom rezanja uz temelje, kamene ili betonske zidove itd. nit se troši više nego je normalno.

ŠIŠANJE / KOŠNJA

Njišite trimerom od jedne strane na drugu kao da režete srpom. Glavu s niti uvijek držite paralelno s tlom. Provjerite teren i utvrdite željenu visinu rezanja. Glavu s niti vodite i držite je na željenoj visini u svrhu ravnomjernog rezanja (sl. I3).

NIŽE ŠIŠANJE

Trimer držite uz blagi nagib točno ispred sebe tako da se donja strana glave s niti nalazi iznad tla, a nit dodiruje točno mjesto rezanja. Režite uvijek od sebe. Trimer ne vucite prema sebi.

REZANJE UZ OGRADU / TEMELJE

Prilikom rezanja polako se približavajte ogradama od pletene žice i letvi, zidovima od prirodnog kamena i temeljima kako biste mogli rezati tik uz njih, ali ne

udarajući pritom s niti o prepreku. Dodirne li nit npr. kamenje, kamene zidove ili temelje, istrošit će se i potrgati. Udari li nit o ogradu od mreže, potrgat će se.

ŠIŠANJE OKO DRVEĆA

Oko stabala drveća šišajte približavajući se polako tako da nit ne dodirne koru drveta. Hodajte oko drveta i režite pritom slijeva na desno. Travi ili korovu približavajte se s vrhom niti, a glavu s niti nagnite lagano prema naprijed.

Δ UPOZORENJE: Naročito budite oprezni tijekom odrezivanja. Pri takvim radovima držite između sebe i drugih osoba ili životinja razmak od 30 m.

ODREZIVANJE

Kod odrezivanja obuhvaćate cijelu vegetaciju do zemlje. Pritom nagnite glavu s niti pod kutem od 30 stupnjeva udesno. Ručku podesite u željeni položaj. Pripazite na povećanu opasnost od ozljeđivanja korisnika, osoba i životinja kao i na opasnost od materijalnih šteta zbog predmeta koji se odbijaju od uređaja (npr. kamenje) (sl. 14).

Δ UPOZORENJE: Trimerom nemojte uklanjati predmete sa staza itd.! Trimer je snažan alat i malo kamenje ili drugi predmeti mogu se odbiti 15 metara i više te uzrokovati ozljeđivanja osoba ili oštećenja na automobilima, kućama ili prozorima.

PILJENJE

Uređaj nije namijenjen za piljenje.

ZAPINJANJE

Ako se list za rezanje blokira zbog guste vegetacije, odmah ugasite motor. Prije nego ćete uređaj ponovno upotrijebiti, oslobodite ga od trave i korova.

IZBJEGAVANJE POV RATNOG UDARCA

Kod rada s listom za rezanje postoji opasnost od povratnog udarca ako alat udari na čvrstu prepreku (stablo drveta, granu, panj, kamen ili slično). Uređaj se pritom vraća u smjeru suprotnom od smjera vrtnje alata. To može dovesti do gubitka kontrole nad uređajem. Metalne listove za rezanje ne koristite u blizini ograda, metalnih greda, graničnih kamena ili temelja.

Za rezanje debelih stabljika postavite ga u položaj prikazan na slici 15/poz. A kako biste izbjegli povratne udarce.

8. Tehnički podaci

Tip motora:	Dvotaktni motor; hlađen zrakom; kromirani cilindar
Snaga motora (maks.):	1,2 kW/1,6 PS
Stapajni prostor:	34 ccm
Broj okretaja motora u praznom hodu:	3000+/-200 min ⁻¹
Maks. broj okretaja motora:	11000 min ⁻¹
Maks. broj okretaja dvostruke niti:	9000 min ⁻¹
Piljenje:	elektronički
Pogon:	Centrifugalno kvačilo
Težina (s praznim spremnikom):	7 kg
Dužina prečke za vođenje:	150 cm
Krug rezanja-Ø:	42 cm
Krug rezanja - nož Ø	23 cm
Dužina niti:	6 m
Nit-Ø	2,4 mm
Sadržaj spremnika:	0,8 l
Svječica:	NGK BPMR7A
Vibracija a _w	4,92 m/s ²
Razina zvučnog tlaka L _{pA}	83,7 dB
Intenzitet buke L _{WA}	103,8 dB

Buka i vibracija izmjerene su prema normi EN ISO 11806.

9. Održavanje

Prije održavanja isključite uređaj i izvucite utikač svječice.

9.1 Zamjena kalema s niti/ niti za rezanje

1. Pritisnite kućište kalema s niti ispod obje pridržne kukice (sl. L2/ poz. 1) (sl. L1) i skinite poklopac kalema s niti (sl. L2/poz. 2).
2. Izvadite kalem s niti iz kućišta (sl. L3). Pripazite da ne izgubite oprugu i podložne pločice.
3. Uklonite iz kalema još postojeću nit za rezanje.
4. Stavite u sredinu novu nit i umetnite nastalu petlju u otvor na razdjelniku kalema. (sl. L4)
5. Namatajte nit uz napinjanje u smjeru kazaljke na satu. Razdjelnik kalema pri tome odvaja obje polovice najlonske niti. (sl. L5)
6. Posljednjih 15 cm oba kraja niti zakačite u držače na suprotnim stranama. (sl. L6)
7. Oba kraja niti provedite kroz metalne ušice u kućištu kalema s niti (sl. L3).
8. Pritisnite kalem s niti u njegovo kućište. Pripazite na to da opruga i podložne pločice budu u točnom položaju. (sl. L3)
9. Pritisnite poklopac kalema s niti u kućište kalema. Pripazite da obje pridržne kukice (sl. L2/1) u kućištu kalema s niti dosjednu u odgovarajuće otvore (sl. L2/2) u poklopcu

HR/
BIH

kalema.

10. Da biste oslobodili krajeve niti iz kalema povucite ih naglo i snažno.
11. Odrežite ostatak niti tako da ostane otprilike 13 cm. To smanjuje opterećenje motora tijekom pokretanja i zagrijavanja.
12. Ponovno montirajte kalema s niti. Vidi točku 5.4.

Ako stavljate kompletni kalema s niti, nije potrebno izvršiti radnje pod točkama 3-6.

9.2 Održavanje filtra za zrak (sl. J1 – J3)

Zaprljani filter smanjuje snagu motora zbog premalog dovoda zraka u rasplinjač. Zbog toga je neophodna redovita kontrola. Filter za zrak trebalo bi kontrolirati svakih 25 sati rada i po potrebi očistiti. Kod zraka s većom količinom prašine filter treba češće kontrolirati.

1. Uklonite poklopac s filtra za zrak (sl. J1 – J2)
2. Skinite filterski element (sl. J3)
3. Očistite filterski element tako da ga istresete ili ispušete.
4. Sastavljanje obavite obrnutim redoslijedom.

Pozor: Ne stavljajte u glavu s niti nikakvu metalnu žicu ili metalnu žicu s plastičnim ovojem bilo koje vrste.

9.3 Održavanje svjeće (sl. K1 – K2)

Iskrište svjeće = 0,026 inch (0,6 mm); Svjećicu pritegnite momentom od 12 do 15 Nm.

Provjerite zaprljanost svjeće prvi put nakon 10 sati rada i po potrebi je očistite četkicom od bakrene žice. Nakon toga svjećicu održavajte svakih 50 sati rada.

1. Okretom izvucite utikač svjeće (sl. K1).
2. Uklonite svjećicu (sl. K2) priloženim ključem.
3. Sastavljanje obavite obrnutim redoslijedom.

9.4 Brušenje noža smještenog u zaštitnom poklopcu

Nož u zaštitnom poklopcu (sl. F6/poz. A) s vremenom postaje tup. U tom slučaju otpustite 2 vijka kojima je nož pričvršćen na zaštitni poklopac. Pričvrstite nož u škripac. Brusite nož plosnatom turpijom i pritom pripazite na održavanje kuta oštrice. Uvijek turpijajte samo u jednom smjeru.

9.5 Podešavanje rasplinjača

Pozor! Podešavanje rasplinjača smije obavljati samo ovlaštena servisna služba.

Prije svih radova na rasplinjaču prvo se mora demontirati poklopac filtra za zrak, kao što je prikazano na slici J1 i J2.

Podešavanje sajle za gas:

Ako se više ne može postići maksimalni broj okretaja uređaja, a isključeni su svi drugi uzroci navedeni u odlomku 13 Uklanjanje grešaka, potrebno je podesiti sajlu za gas.

U tu svrhu prvo provjerite je li rasplinjač kod puno pritisnute ručke za gas u cijelosti otvoren. U tom slučaju klizač rasplinjača (sl. Q1/poz. 1) kod punog gasa naliježe na graničnik (sl. Q1/poz. 2). Slika Q1 pokazuje ispravnu podešenost. Ako klizač rasplinjača ne dodiruje graničnik, potrebno je naknadno podešavanje.

Da biste podesili sajlu za gas, potrebni su sljedeći koraci:

- Otpustite kontramaticu (sl. Q2/poz. 3) za nekoliko okretaja.
- Odvrćite korekcijski vijak (sl. Q3/poz. 4) toliko da kod punog gasa klizač rasplinjača nalegne na graničnik kao što je prikazano na slici Q1.
- Zatim opet dobro pritegnite kontramaticu.

Podešavanje gasa:

Pozor! Gas podešavajte kad je motor zagrijan.

Ako se uređaj ugasi kod neaktivirane poluge gasa, a isključeni su svi drugi uzroci navedeni u odlomku 13 Uklanjanje grešaka, potrebno je podesiti gas. U tu svrhu okrećite vijak za gas (sl. Q4/poz. 5) u smjeru kazaljke na satu tako da uređaj radi sigurno u praznom hodu.

Ako je jačina gasa takva da se okreće i rezači alat, morate ga okretanjem vijka za gas uljevo (sl. Q4/poz. 5) smanjiti toliko da se rezači alat više ne okreće.

10. Skladištenje

Pozor: Posljedica pogreške pri izvođenju tih koraka može biti stvaranje naslaga na stjenkama rasplinjača koje otežavaju pokretanje stroja ili njegovo trajno oštećenje.

1. Provedite sve opće radove održavanja koji su opisani u odlomku Održavanje u ovim uputama za uporabu.
2. Ispustite gorivo iz spremnika (za to upotrijebite standardnu plastičnu pumpu za benzin).
3. Kad ispušite gorivo, pokrenite stroj.
4. Pustite da stroj radi u praznom hodu tako dugo dok se ne zaustavi. Taj postupak će očistiti rasplinjač od ostatka goriva.
5. Ostavite stroj da se hladi oko 5 minuta)
6. Uklonite svjećicu (vidi točku 9.3).
7. Stavite u komoru za sagorijevanje jednu čajnu žličicu ulja za dvotaktno motore. Nekoliko puta pažljivo povucite užu pokretača kako bi se podmazali unutrašnji sastavni dijelovi. Umetnite natrag svjećicu.

8. Očistite vanjsko kućište stroja.
9. Stroj čuvajte na hladnom i suhom mjestu izvan dometa zapaljivih izvora i supstanci.

Gnojiva i drugi kemijski proizvodi za vrt često sadrže supstance koje ubrzavaju koroziju metala. Stroj nemojte skladištiti na ili u blizini takvih gnojiva ili kemikalija.

Ponovno puštanje u pogon

1. Uklonite svjećicu.
2. Više puta povucite užu pokretača kako biste komoru za sagorijevanje očistili od ostataka ulja.
3. Očistite kontakte svjećeice ili stavite novu svjećicu.
4. Napunite spremnik za gorivo. Vidi odlomak Gorivo i ulje.
5. Provedite korake 1-7 opisane pod točkom „Pokretanje hladnog motora“.

Transport

Kad uređaj želite transportirati, prvo ispraznite spremnik s benzinom kao što je opisano pod točkom 13, poglavlje Skladištenje. Očistite uređaj četkom ili metlicom od većih prljavština. Demontirajte prečku za vođenje kao što je opisano pod točkom 5.1.

11. Zbrinjavanje

Pozor!

Uređaj se sastoji od različitih materijala, kao npr. metala, tekućina i plastike. Neispravne sastavne dijelove i tekućine koje više nećete koristiti otpremite na sabiralište posebnog otpada. Informirajte se o tome u specijaliziranom dućanu ili općinskoj upravi!

12. Naručivanje rezervnih dijelova

Prilikom naručivanja rezervnih dijelova su potrebni slijedeći podaci:

- Tip uređaja
- Broj artikla uređaja
- Ident. broj uređaja
- Broj potrebnog rezervnog dijela

Aktualne cijene i informacije potražite na web-adresi www.isc-gmbh.info

HR/
BIH

13.Uklanjanje smetnji

Smetnja	Mogući uzrok	Uklanjanje smetnje
Uređaj se ne pokreće.	Pogrešan postupak prilikom pokretanja.	Pridržavajte se naputaka za pokretanj
	Čadava ili vlažna svjećica	Očistite svjećicu ili je zamijenite
	Pogrešno podešen rasplinjač	Potražite pomoć servisne službe ili pošaljite uređaj poduzeću ISC-GmbH.
Uređaj se pokreće ali ne postiže punu snagu	Pogrešno podešena poluga čoka	Stavite polugu čoka u položaj „I“
	Zaprljani filter za zrak	Očistite filter
	Pogrešno podešen rasplinjač	Potražite pomoć servisne službe ili pošaljite uređaj poduzeću ISC-GmbH.
Motor radi nepravilno	Pogrešan razmak elektroda na svjećici	Očistite svjećicu i podesite razmak elektroda ili zamijenite novom svjećicom.
	Pogrešno podešen rasplinjač	Potražite pomoć servisne službe ili pošaljite uređaj poduzeću ISC-GmbH.
Motor prekomjerno dimi	Pogrešna mješavina goriva	Upotrijebite ispravnu mješavinu goriva (pogledajte tablicu mješavina goriva)
	Pogrešno podešen rasplinjač	Potražite pomoć servisne službe ili pošaljite uređaj poduzeću ISC-GmbH.

RUS

Упаковка

Устройство находится в упаковке для того, чтобы избежать его повреждения при транспортировке. Эта упаковка является сырьем и поэтому может быть использована вновь или направлена на повторную переработку сырья.

При использовании устройств необходимо предпринять некоторые меры безопасности, для того чтобы предупредить травмы и возникновение ущерба:

- Прочитайте внимательно полностью руководство по эксплуатации, а также указания по технике безопасности и следуйте им. Ознакомьтесь при помощи настоящего руководства по эксплуатации с устройством, его надлежащим использованием, а также техникой безопасности.
- Храните это руководство по эксплуатации и содержащиеся в нем указания по технике безопасности в надежном месте, для того чтобы Вы могли воспользоваться информацией в любое время.
- Если Вы передаете устройство другим людям, то передайте вместе с ним также это руководство по эксплуатации и указания по технике безопасности.

Мы не несем ответственности за травмы или ущерб, которые возникли из-за несоблюдения указаний этого руководства.

1. Общие предписания по технике безопасности

Общие предписания по технике безопасности и пояснение значений указательных табличек на устройстве находятся в приложенной брошюре.

2. Состав оборудования и объем поставки (рис. А-С)

A/1, B/1	Головка шнура
A/2	Защитная крышка для режущего ножа
A/3, B/3	Защитная крышка для режущего шнура
A/4	Режущий нож
A/5	Ведущая рукоятка
A/6	Переключатель двигателя „включить / выключить“
A/7	„Разблокировка“ дроссельного рычага
A/8	Дроссельный рычаг
A/9	„Фиксатор“ дроссельного рычага
A/10	Рычаг привода воздушной заслонки

A/11	Трос пуска
A/12	Штекер свечи зажигания
A/13	Крышка корпуса воздушного фильтра
A/14	Бензиновый танк
A/15	Корпус охлаждения двигателя
A/16	Топливный насос „Primer“
A/17	Ведущая штанга с приводом вала
B/18	Ремень для переноски
C/19	Масло-бензин емкость для смешивания
C/20	Ключ свечи зажигания
C/21	Гаечный ключ SW 8/SW 10
C/22	Ключ с внутренним шестигранником, размер 4
C/23	Ключ с внутренним шестигранником, размер 6

Защитные приспособления

Необходимо устанавливать при работах с режущим полотном металлическую защитную крышку, а при работах с катушечным шнуром дополнительно пластмассовую защитную крышку для того, чтобы предупредить отбрасывание предметов. Встроенный в пластиковую защитную крышку нож обрезает режущий шнур автоматически на оптимальную длину.

3. Использование в соответствии с назначением

Устройство предназначено для резки газона и лужаек. Условием надлежащего использования устройства входит следование приложенным изготовителем указаний по эксплуатации. Любое другое, не указанное конкретно в настоящем руководстве как допустимое использование, может вызвать повреждения устройства и нанести серьезные травмы пользователю. Строго соблюдайте приведенные в указаниях по технике безопасности ограничения.

Пожалуйста, примите во внимание, что конструкция наших устройств не предназначена для использования их в промышленности, ремесле или индустрии. Мы не даем гарантийных обязательств, если устройство будет использоваться в промышленной, ремесленной или индустриальной, а также подобной деятельности.

Внимание! Запрещено использовать устройство для косыбы с бензиновым двигателем в связи с опасностью получения травм пользователем для следующих работ: очистки (засасывания мусора) дорожек и в качестве измельчителя для резки остатков деревьев и кустарника. Также

RUS

запрещено использовать устройство для косьбы с бензиновым двигателем для выравнивания неровностей почвы, таких как например бугорки норки крота. Для Вашей безопасности запрещено использовать устройство для косьбы с бензиновым двигателем в качестве устройства привода для другого рабочего инструмента и инструментального набора.

4. Охрана окружающей среды

- Направляйте загрязненные средства технического ухода и материалы производственного назначения в предназначенный для этого пункт приема.
- Упаковочный материал, металлы и пластмассу сдавайте во вторичную переработку.

5. Монтаж**5.1 Монтаж ведущей штанги**

Установите направляющую рукоятку, как это показано на рисунках D1 – D3. Затяните крепко винты после того, как Вы установите оптимальную рабочую позицию с ремнем для переноски. Ведущая рукоятка должна быть установлена так, как показано на рисунке А.

5.2 Установка, замена режущего ножа (рис. E1 – E3)

Устройство поставляется с установленным и готовым к работе режущим ножом. Поэтому мы опишем вначале порядок действий при демонтаже:

- Совместить друг над другом отверстие поводкового патрона (рис. E1/ поз. 3) и расположенную под ним насечку и зафиксировать поводковый патрон при помощи ключа с внутренним шестигранником разм. 6 (рис. E1)
- Удалите крепежную гайку режущего ножа при помощи приложенного ключа свечи зажигания (рис. E2). **Внимание:** левая резьба!
- Удалить крышку прижимной пластины (рис. E3/поз. 5) и прижимную пластину (рис. E3/поз. 4).
- Теперь можно удалить режущий нож (рис. E3/ поз. 3).
- Сборка производится в обратной последовательности. Учтите, что сторона прижимной пластины (рис. E3/поз. 4) с углублением должна быть направлена к режущему ножу.

5.3 Монтаж защитной крышки режущего шнура

Внимание: при работе с режущим шнуром защитная крышка режущего шнура должна быть установлена на место.

Монтаж защитной крышки для режущего шнура осуществляется как показано на рисунках F1 - F3.

На нижней стороне защитной крышки расположен нож (рис. F6/ поз. А) для автоматической регулировки удлинения шнура. Он закрыт защитным приспособлением (рис. F6/ поз. В).

Удалите это защитное приспособление перед началом работы и после работы установите вновь на свое место.

5.4 Монтаж / замена катушки шнура

Совместить отверстие поводкового патрона и расположенной под ним насечки и зафиксировать поводковый патрон при помощи ключа с внутренним шестигранником разм. 6 (рис. F4)

Привинтить катушку шнура к направляющему шипу (рис. F5). **Внимание:** левая резьба! Демонтаж осуществляется в обратной последовательности.

6. Перед вводом в эксплуатацию

Перед вводом в эксплуатацию проверьте все подвижные компоненты на легкость хода. Проверьте все винтовые соединения на прочность крепления и проконтролируйте все защитные приспособления.

6.1 Регулировка высоты резки

- Оденьте на плечо ремень для переноски, как показано на рисунках G1-G3.
- Подвесьте устройство к ремню для переноски (рис. G4)
- Отрегулируйте при помощи различных приспособлений регулировки длины ремня оптимальную позицию для работы и резки (рис. G5).
- Для определения оптимальной длины ремня осуществите затем качающие движения из стороны в сторону, не включая двигатель (рис. H).

Ремень для переноски снабжен механизмом аварийного открывания. Если Вам нужно быстро снять устройство, то потяните за красную часть ремня (рис. G6)




RUS

Внимание: При работе всегда используйте ремень. Накладывайте ремень на плечо как только Вы запустите двигатель и он работает в режиме холостого хода. Выключайте двигатель прежде чем Вы снимете с плеча ремень для переноски.

Проверяйте устройство перед каждым пуском:

- Герметичность топливной системы
- Защитные приспособления и режущее приспособление на безупречность состояния
- Прочность крепления всех винтовых соединений

6.2 Топливо и масло Рекомендуемое топливо

Используйте только смесь из нормального, не содержащего свинца бензина и специального масла для 2-х тактового двигателя. Смешивайте топливную смесь согласно таблице топливных смесей.

Внимание: Запрещено использовать топливную смесь, которая хранилась больше, чем 90 дней.

Внимание: не используйте 2-х тактовое масло с рекомендованным соотношением смеси 100:1. Если из-за недостаточности смазки произойдет повреждение двигателя, то на двигатель гарантия изготовителя не распространяется.

Внимание: используйте для транспортировки и хранения топлива только предназначенные для этого и имеющие допуск емкости.

Налейте нужное количество бензина и 2-х тактового масла в приложенную емкость смешивания (смотрите на нанесенной шкале). Затем хорошо взболтайте для смешивания емкость.

6.3 Таблица топливной смеси:

Мера смешивания: 40 частей бензина на 1 часть масла

Бензин	2-х тактовое масло
1 литр	25 мл
5 литров	125 мл

7. Эксплуатация

Необходимо принять во внимание законодательные предписания по проведению мероприятий для защиты от шума, которые на местах могут отличаться друг от друга.

7.1 Пуск двигателя в холодном состоянии

Заполните бензиновый бак соответствующей бензиновой смесью. Смотрите также раздел Топливо и масло.

1. Установите устройство на ровную поверхность.
2. Рычаг привода воздушной заслонки (рис. А/поз. 10) установить на "и".
3. Нажмите 10 раз бензиновый насос (Primer) (рис. А/поз. 16).
4. Переключатель включено-выключено (рис. А/поз.6) перевести в позицию «I».
5. Зафиксируйте позицию дроссельного рычага. Для этого приведите в действие блокировку дроссельного рычага (рис. А/поз. 7), а затем дроссельный рычаг (рис. А/поз. 8) и путем одновременного нажатия стопорной кнопки (рис. А/поз. 9) зафиксируйте дроссельный рычаг.
6. Удерживайте устройство и вытяните пусковой трос (рис. А/поз. 11) до тех пор, пока не почувствуете в первый раз сопротивление. Теперь дерните быстро пусковой трос 4-е раза. Устройство должно запуститься.
Внимание: Не отпускайте пусковой трос обратно с силой. Это может привести к повреждению.
7. Если двигатель запустился, то переведите рычаг воздушной заслонки немедленно в позицию "и" и дайте устройству поработать примерно 10 секунд для разогрева.
Внимание: благодаря фиксации дроссельного рычага режущее приспособление начинает работать при запуске двигателя. В заключении разблокировать дроссельный рычаг путем простого приведения в движение (двигатель возвращается в режим холостого хода).
8. Если двигатель не запустился, то повторите вновь шаги 6 и 7.

Внимание: Если двигатель после нескольких попыток не запускается, то прочтите раздел „Устранение неисправностей двигателя“.

Внимание: Всегда тяните пусковой шнур прямо наружу. Если его тянуть под углом наружу, то возникнет трение в проушине. Из-за этого трения шнур изнашивается и срабатывает быстрее. Всегда удерживайте пусковую рукоятку, в то время как шнур вновь сам затягивается. Не позволяйте шнуру из вытянутого положения затягиваться с ускорением. Это может вызвать повреждение шнура или повредить стартер.

RUS**7.2 Пуск прогретого двигателя (устройство простояло без работы не более 15-20 минут)**

1. Установить устройство на жесткую, ровную поверхность.
2. Переставить переключатель выключено-выключено в положение „Г“.
3. Зафиксировать дроссельный рычаг (также, как и при „Пуске двигателя в холодном состоянии“).
4. Удерживайте устройство и вытяните пусковой трос до тех пор, пока не почувствуете в первый раз сопротивление. Теперь дерните быстро пусковой трос. Устройство должно запуститься после 1-2 рывков. Если двигатель после 6 рывков все еще не запустился, то повторите шаги с 1 по 7 раздела Пуск двигателя в холодном состоянии.

7.3 Остановка двигателя

Порядок действия при аварийном выключении: Если необходимо немедленно выключить двигатель, то для этого переведите переключатель включено-выключено в положение „СТОП“ или „0“

Порядок действий в нормальной ситуации: Отпустите дроссельный рычаг и подождите до тех пор, пока двигатель перейдет в режим холостого хода. Переставьте затем переключатель включено-выключено в положение „СТОП“ или „0“.

7.4 Указания к работе

Перед использованием устройства потренируйтесь в проведении всех техник работы с выключенным двигателем.

УДЛИНЕНИЕ РЕЖУЩЕГО ШНУРА

Δ ОСТОРОЖНО: Запрещено использовать металлическую проволоку или металлическую проволоку в пластмассовой оболочке любого типа в головке шнура. Пользователь может получить серьезные травмы.

Для удлинения режущего шнура, включите двигатель на полный газ и нажмите (“BUMP”) головку шнура о землю. Шнур удлинится автоматически. Нож на защитном щитке укоротит шнур до необходимой длины (рис. 11).

Δ Осторожно: Удаляйте регулярно все остатки травы и сорняка с устройства чтобы избежать перегрева трубы-рукоятки. Дёрн, трава, остатки сорняка застревают под защитным щитком (рис.

12), это мешает достаточному охлаждению трубы-рукоятки. Осторожно удалите остатки отверткой или подобным предметом.

РАЗЛИЧНЫЕ МЕТОДЫ СТРИЖКИ

Если устройство собрано с ножухом и головкой шнура правильно, то оно может срезать сорняк и высокую траву в труднодоступных местах, таких как например, вдоль заборов, стен и фундаментов, а также вокруг деревьев. Триммер можно также использовать для „косьбы“, для улучшения произрастания и для подготовки сада к лучшему проведению очистки, путем удаления растительности на определенном участке почти до земли.

Δ ВНИМАНИЕ: даже осторожное проведение стрижки рядом с фундаментом, стенами из камня и бетона и т.п. вызывает повышенный износ шнура.

СТРИЖКА / КОСЬБА

Осуществляйте движения триммером как серпом из стороны в сторону. Держите головку шнура всегда параллельно земле. Проверьте участок земли и установите желаемую высоту резки. Водите и удерживайте головку шнура на желаемой высоте для того, чтобы достичь равномерности срезания (рис. 13).

НИЗКАЯ СТРИЖКА

Удерживайте триммер с небольшим наклоном прямо перед собой таким образом, чтобы нижняя сторона головки шнура находилась над землей и шнур попадал на нужное место. Осуществляйте стрижку всегда от себя. Не тяните триммер к себе.

РЕЗКА У ЗАБОРА / ФУНДАМЕНТА

При резке необходимо медленно приближаться к изгородям из проволоочной сетки, заборам из штакетника, стенам из натурального камня и фундаментам если необходимо осуществлять резку в непосредственной близости от них, без соприкосновения шнура с помехой. Если шнур касается, например, камней, каменных стен или фундамента, то он изнашивается и обтрепывается. Если шнур ударится о сетку изгороди, то он обломится.

СТРИЖКА ВОКРУГ ДЕРЕВЬЕВ

Если Вы стрижете вокруг стволов деревьев, то приближайтесь к ним медленно для того, чтобы шнур не прикоснулся к коре. Обойдите вокруг дерева и срезайте при этом слева направо. Приближайтесь к траве или сорняку концом



RUS

шнура и слегка наклоните головку шнура вперед.

ОСТОРОЖНО: Будьте в высшей степени осторожны при косьбе. Выдерживайте при таких работах дистанцию 30 метров до других людей и животных.

НОСЬБА

Носьба обозначает удаление любой растительности до самой земли. Для этого наклоните головку шнура на угол примерно в 30-ть градусов вправо. Установите рукоятку в желаемую позицию. Учтите существующую повышенную опасность получения травмы для пользователя, посторонних и животных, а также опасность причинить ущерб отброшенными предметами (например камнями) (рис. I4).

△ ОСТОРОЖНО: не удаляйте при помощи триммера посторонние предметы с тротуара и т.п.! Триммер является очень мощным устройством, поэтому небольшие камни и прочие предметы могут быть отброшены на 15 метров и более и нанести травмы или вызвать повреждение машин, домов и окон.

ПИЛЕНИЕ

Устройство не предназначено для пиления.

ЗАКЛИНИВАНИЕ

Если режущее полотно заклинит в растущей слишком густо растительности, то необходимо немедленно выключить двигатель. Освободите устройство от травы и остатков кустарника прежде чем Вы вновь продолжите работу.

ПРЕДОТВРАЩАЙТЕ ОТДАЧУ

Во время работы с устройством возникает опасность отдачи если оно попадет на твердые препятствия (ствол дерева, сук, пень, камень или подобное). Устройство при этом будет отброшено назад, против направления вращения режущего полотна. Это может привести к потере контроля над устройством. Не используйте металлическое режущее полотно вблизи заборов, железных столбов, межевых отметок или фундамента. Для резки густой растительности держите устройство так, как это показано на рисунке 15/ поз. А для того, чтобы избежать отдачи.

8. Технические данные

Тип двигателя:	2-х тактовый;
воздушное охлаждение;	хромированный цилиндр
Мощность двигателя (макс.):	1,2 кВт/ 1,6 л/с
Объем:	34 куб. см
Скорость вращения холостого хода двигателя:	3000+/-200 мин ⁻¹
Макс. скорость вращения двигателя:	11000 мин ⁻¹
Макс. скорость вращения двойного шнура:	9000 мин ⁻¹
Зажигание:	электронное
Привод:	центробежная муфта
Вес (пустой бак):	7 кг
Длина ведущей штанги:	150 см
Диаметр резки Ø:	42 см
Диаметр резки ножа Ø:	23 см
Длина шнура:	6 м
Шнур-Ø:	2,4 мм
Емкость топливного бака:	0,8 л
Свеча зажигания:	NGK BPMR7A
Вибрация a _{hw} :	4,92 м/сек ²
Уровень давления шума L _{рА} :	83,7 дБ
Уровень мощности шума L _{wА} :	103,8 дБ

Шумы и вибрация измерены согласно EN ISO 11806.

9. Технический уход

Перед проведением технического обслуживания всегда выключайте устройство и вынимайте из гнезда штекер свечи зажигания.

9.1 Замена катушки шнура / режущего шнура

1. Сожмите корпус катушки шнура ниже обоих стопорных носков (рис. L2/ поз. 1) (рис. L1) и удалите крышку катушки шнура (рис. L2/поз. 2).
2. Удалите катушку шнура из корпуса катушки шнура (рис. L3). Внимательно проследите за тем, чтобы не потерялись пружины и уплотнительные шайбы.
3. Если остались остатки старого шнура, то удалите их.
4. Сложите новый режущий шнур в середине и зацепите создавшуюся петлю в выемке делителя катушки. (рис. L4)
5. Намотайте шнур с натяжкой против часовой стрелки. Делитель катушки при этом делит обе половины нейлонового шнура. (рис. L5)
6. Прицепите последние 15 см обоих концов шнура в расположенные напротив устройства крепления шнура катушки шнура. (рис. L6)
7. Продеть оба конца шнура сквозь

RUS

- металлические петли в корпусе катушки шнура (рис. L3).
8. Вдавить катушку шнура в корпус катушки шнура. Внимательно проследить, чтобы пружины и уплотнительные шайбы находились в правильном положении. (рис. L3)
 9. Надавив одеть крышку катушки на корпус катушки шнура. Внимательно проследить, чтобы оба стопорных носка (рис. L2/1) зафиксировались в корпусе катушки в соответствующих углублениях (рис. L2/2) крышки катушки шнура.
 10. Резко и сильно дернуть за оба конца шнура для того, чтобы освободить их из креплений катушки шнура.
 11. Отрежьте лишний кусок шнура до примерно 13 см. Это снизит нагрузку на двигателе во время пуска и разогрева.
 12. Вновь установить катушку шнура, смотрите раздел 5.4.

Если Вы заменяете всю катушку шнура, то нужно пропустить пункты 3-6.

9.2 Технический уход за воздушным фильтром (рис. J1-J3)

Загрязненные воздушные фильтры снижают мощность двигателя из-за уменьшения подачи воздуха в карбюратор.

Поэтому необходимо осуществлять регулярный контроль. Необходимо контролировать воздушный фильтр через каждые 25 часов работы и при необходимости чистить его. При высокой концентрации пыли в воздухе нужно чаще проверять воздушный фильтр.

1. Удалите крышку воздушного фильтра (рис. J1-J2)
2. Выньте фильтровальный элемент (рис. J3)
3. Очистите фильтровальный элемент выстучав его или продув.
4. Сборка осуществляется в обратной последовательности.

Внимание: Запрещено очищать воздушный фильтр бензином или горючими растворителями. Воздушный фильтр очистить при помощи постукивания или продуть сжатым воздухом.

9.3 Технический уход за свечой зажигания (рис. K1-K2)

Расстояние между электродами = 0,025 Inch (0,635 мм). Затяните свечу зажигания с усилием 12-15 нм.

Проверьте свечу зажигания на загрязнения первый раз после 10 часов работы и очистите ее

при помощи щетки с щетиной из медной проволоки. Затем проводить техобслуживание свечи зажигания через каждые 50 часов работы.

1. Выньте штекер свечи зажигания (рис. K1) вращательным движением.
2. Удалите свечу зажигания (рис. K2) при помощи приложенного ключа свечи зажигания.
3. Сборка осуществляется в обратной последовательности.

9.4 Затачивание ножа защитного кожуха

Нож защитной крышки (рис. F6/поз.А) может со временем затупиться. Если Вы обнаружили такой факт, то вывинтите 2 винта, которыми нож защитной крышки прикреплен к защитной крышке. Зажмите нож в тисках. Наточите нож при помощи плоского напильника, при этом следите за тем, чтобы сохранился угол режущей кромки. Обработку производите только в одну сторону.

9.5 Регулировка карбюратора

Внимание! Регулировку карбюратора разрешается осуществлять только в авторизованном бюро обслуживания. Перед всеми работами на карбюраторе нужно вначале удалить крышку воздушного фильтра так, как показано на рисунках J1 и J2.

Регулировка тяги троса газа:

Если со временем максимальная скорость вращения устройства не сможет быть достигнутой и все другие причины, а приведенные в разделе 13 Устранение неисправностей причины будут исключены, то возможно причина лежит в регулировке тяги троса газа.

Вначале для этого проверьте открывает ли полностью карбюратор при полностью выжатой ручке газа. Это достигается в том случае, если заслонка карбюра (рис. Q1/поз. 1) при полностью выжатом газе прилегает к упору (рис. Q1/поз. 2). На рисунке Q1 показана правильно осуществленная регулировка. Если заслонка карбюратора не касается упора, то необходимо провести дополнительную регулировку. Для регулировки тяги газового троса необходимо осуществить следующее:

- Ослабьте контргайки (рис. Q2/поз. 3) на несколько вращений.
- Вывинтите регулировочный винт (рис. Q3/поз. 4) до тех пор, пока заслонка карбюратора при полностью выжатом газе, как показано на рисунке Q1, не коснется к упору.
- Вновь прочно затяните контргайки.

RUS

Регулировка газа состояния покоя:

Внимание! Регулировку газа состояния покоя производить на нагретом устройстве.

Если устройство при не задействованном дроссельном рычаге глохнет, а все другие причины из раздела 13 Устранение неисправностей исключены, то необходимо провести дополнительную регулировку газа состояния покоя. Для этого вращайте винт регулировки газа состояния покоя (рис. Q4/поз. 5) в направлении вращения часовой стрелки до тех пор, пока устройство не будет работать ровно на холостом ходу.

Если газ состояния покоя настолько сильно выжат, что режущее приспособление вращается, то путем вращения влево винта нужно газ состояния покоя (рис. Q4/ поз. 5) уменьшить до такой степени, чтобы режущее приспособление больше не вращалось.

10. Хранение

Внимание: Неправильные действия при выполнении следующих шагов может привести к тому, что на внутренних стенках карбюратора могут образоваться отложения, которые могут вызвать затруднения при пуске или серьезные повреждения устройства.

1. Осуществите все работы по техобслуживанию.
2. Выпустите топливо из бака (используйте для этого обычный пластмассовый бензиновый насос из магазина строительных деталей).
3. После того как топливо будет слито, запустите устройство.
4. Устройство должно поработать на холостом ходу, пока оно не остановится. Это освободит карбюратор от оставшегося топлива.
5. Дайте устройству остыть. (примерно 5 минут)
6. Удалите свечу зажигания (смотрите пункт 9.3).
7. Залейте чайную ложку 2-тактного двигательного масла в камеру сгорания. Потяните осторожно пару раз пусковой трос, для того чтобы смазать внутренние части маслом. Вставьте свечу зажигания на место.
8. Очистите внешнюю сторону корпуса устройства.
9. Храните устройство в прохладном, сухом месте за пределами досягаемости источников воспламенения и горящих веществ.

Удобрения или другие химические вещества для огорода часто содержат вещества, ускоряющие

коррозию металлов. Не храните устройство на удобрениях или в их близи, а также вблизи других химикалий.

Подготовка к работе

1. Удалите свечу зажигания.
2. Потяните несколько раз пусковой шнур для того, чтобы удалить избыточное масло из камеры сгорания.
3. Очистите свечу зажигания и отрегулируйте расстояния между электродами или установите новую свечу зажигания.
4. Заполните бензиновый бак. Смотрите раздел Топливо и масло.
5. Осуществите шаги с 1 по 7, указанные в разделе „Пуск двигателя в холодном состоянии“.

Транспортировка

Если Вы желаете транспортировать устройство, то опорожните перед этим бензиновый бак так, как это описано в пункте 3 раздела Подшипниковая опора. Очистите устройство при помощи щетки от грубого сора. Разберите ведущую штангу, как это описано в разделе 5.1.

11. Удаление отходов**Внимание!**

Садовые ножницы состоят из различных материалов, таких как например: металлы, жидкости и пластмасса. Сдавайте дефектные компоненты и не используемые больше жидкости в пункт приема особого мусора. Информацию об этом Вы можете получить в специализированном магазине или в местных органах правления!

12. Заказ запасных частей

При заказе запасных частей необходимо привести следующие данные:

- Модификация устройства
- Номер артикула устройства
- Идентификационный номер устройства
- Номер запасной части требуемой для замены детали

Актуальные цены и информация находятся на сайте www.isc-gmbh.info

RUS**13. Устранение неисправностей**

Неисправность	Возможные причины	Устранение неисправностей
устройство не запускается	неправильные действия при старте	следуйте при старте приведенным указаниям
	нагар или влага на свече зажигания	свечу зажигания очистить или заменить новой
	неправильная регулировка карбюратора	обратитесь в авторизованную службу сервиса или вышлите устройство на адрес ISC-GmbH
устройство запускается, но не достигает полной мощности	неправильная регулировка рычага дросселя	рычаг привода воздушной заслонки установить на „H“
	загрязнен воздушный фильтр	очистить воздушный фильтр
	неправильная регулировка карбюратора	обратитесь в авторизованную службу сервиса или вышлите устройство на адрес ISC-GmbH
двигатель работает неравномерно	неправильное расстояние между электродами на свече зажигания	свечу зажигания очистить и отрегулировать расстояние между электродами или вставить новую свечу зажигания
	неправильная регулировка карбюратора	обратитесь в авторизованную службу сервиса или вышлите устройство на адрес ISC-GmbH
двигатель выделяет много дыма	неправильная смесь топлива	используйте надлежащую топливную смесь (смотрите таблицу топливной смеси)
	неправильная регулировка карбюратора	обратитесь в авторизованную службу сервиса или вышлите устройство на адрес ISC-GmbH

ISC GmbH
 Eschenstraße 6
 D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- Ⓒ erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- Ⓓ declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
- Ⓔ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- Ⓕ verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
- Ⓖ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- Ⓗ declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- Ⓙ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- Ⓚ ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
- Ⓛ erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
- Ⓜ заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
- Ⓝ izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
- Ⓟ deklará umátoareea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
- Ⓡ ürün ile ilgili olarak AB Yönetmeliğleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.
- Ⓢ δηλώνει την ακόλουθη συμφώνια σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

- Ⓣ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- Ⓤ attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
- Ⓡ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
- Ⓛ a következő konformitást jelenti ki a termékkel vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
- Ⓡ pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
- Ⓡ deklaruje zgodnosć wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- Ⓡ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
- Ⓡ декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта
- Ⓡ заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
- Ⓡ deklareerib vastavuse järgnevale EL direktiivi dele ja normidele
- Ⓡ deklaruoja atitikti pagal ES direktyvas ir normas
- Ⓡ straipsniui
- Ⓡ izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl
- Ⓡ Atbilstības sertifikāts attiecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem
- Ⓡ Samræmisýfrýsing staðfestir eftirlitrandi samræmi samkvæmt reglum Evrópuþendalagels og stöðlum fyrir vörur

Benzinmotor-Sense MSB 34

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG: $L_{WM} = 102 \text{ dB}; L_{WA} = 104 \text{ dB}$
$P = 1,2 \text{ kW} \quad L/O = 42 \text{ cm}$ |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input checked="" type="checkbox"/> 97/68/EG: e1*97/68SH2-IA*2004/26*0357*00 |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

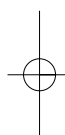
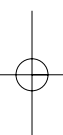
EN ISO 11806; EN ISO 14982; KBV V

Landau/Isar, den 12.09.2006

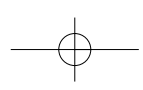
 Wechsungartner
 General-Manager

 Wimmer
 Product-Management

Art.-Nr.: 34.017.30 I.-Nr.: 01016 Archivierung: 3401730-22-4155050
 Subject to change without notice



- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Technical changes subject to change
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓢ Zastrzeżenie wprowadzanie zmian technicznych
- Ⓢ Technikai változások jogát fenntartva
- Ⓢ Zadržavamo pravo na tehnične izmjene.
- Ⓢ Сохраняется право на технические изменения



⑤

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

⑥

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

⑦

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

⑧

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

⑨

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy ISC GmbH.

⑩

Az termékek dokumentációjának és kísérő okmányainak az utánnymása és sokszorosítása, kivonatossal is csak az ISC GmbH kifejezett beleegyezésével engedélyezett.

⑪⑫

Naknadno tiskanje ili slična umnožavanja dokumentacije i pratećih papira ovih proizvoda, čak i djelomično kopiranje, moguće je samo uz izričito dopuštenje tvrtke ISC GmbH.

⑬

Перепечатывание или прочие виды размножения документации и сопроводительных листов продукции фирмы, полностью или частично, разрешено производить только с однозначного разрешения ISC GmbH.

GUARANTEE CERTIFICATE

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
2. Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.
3. The guarantee is valid for a period of 2 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
4. In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

F BULLETIN DE GARANTIE

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie régissent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

GARANTIEBEWIJS

Geachte klant,

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendingen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.

3. De garantieperiode bedraagt 2 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te maken dient u het defecte apparaat franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

Ⓜ CERTYFIKAT GWARANCJI

Na opisywane w instrukcji obsługi urządzenie udzielamy 2-letniej gwarancji, na wypadek wadliwości naszego produktu. 2-letni okres gwarancyjny zaczyna obowiązywać w momencie przejścia ryzyka lub przejęcia urządzenia przez klienta.

Warunkiem skorzystania z uprawnień gwarancyjnych jest prawidłowa konserwacja urządzenia, zgodnie z instrukcją obsługi oraz użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.

Oczywiście w okresie tych 2 lat przysługują Państwu również uprawnienia gwarancyjne w ramach ustawowej rękojmi.

Gwarancja obowiązuje na terenie Republiki Federalnej Niemiec lub w kraju generalnego przedstawiciela handlowego, jako uzupełnienie obowiązujących lokalnie przepisów ustawowych. Prosimy zwrócić się do odpowiedzialnego pracownika w regionalnym dziale obsługi klienta lub pod podany poniżej adres serwisu technicznego.

GARANCIAOKMÁNY

Tisztelt Vevő,

termékeink szigorú minőségi kontroll alá vannak vetve. Ha ez a készülék mégis egyszer nem működne kifogástalanul, akkor azt nagyon sajnáljuk és kérjük Önt forduljon a szervizszolgáltatásunkhoz amely ebben a garanciaártyában megadott cím alatt található. Szívesen állunk a rendelkezésére telefonon is, az alul megadott szervizszám alatt. A garanciaigények érvényesítésére a következők érvényesek:

1. Ezek a garanciafeltételek szabályozzák a kiegészítő garanciateljesítményeket. A jogi szavatossági igények, ez a garancia által nincsennek érintve. A garanciateljesítményünk az Ön számára ingyenes.
2. A garanciafeltétel csak kizárólagosan olyan hibákra terjed ki, amelyek anyag- vagy gyártási hibákra visszavezethetőek és ezeknek a hibáknak a kiküszöbölésére ill. a készülék kicserélésére van korlátozva. Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink a meghatározásuk szerint nem kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén történő bevetésre lettek tervezve. Ezért a garanciaszerződés nem jön létre, ha a készülék kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva. Továbbá a következő kárpótlási teljesítmények mint a szállítási károkért, károkért amelyek az összeszerelési utasítás figyelmen kívül hagyása vagy amelyek a nem szakszerű felszerelés, a használati utasítás figyelmen kívül hagyása (mint például egy rossz hálózati feszültségre vagy áramfajtára való rákapcsolás), visszaélészerű vagy nem szakszerű használatok (mint például a készülék túlterhelése vagy nem engedélyezett betétszerszámok vagy tartozékok), a karbantartási és biztonsági határozatok figyelmen kívül hatása, idegen testek behatolása a készülékbe (mint például homok, kövek vagy por) erőszakbehatolás vagy idegen behatások (mint például leejtés általi károk) úgymint a használat általi, szokásos kopások által keletkező károk ki vannak zárva.

A készüléken történő előzetes belenyúlás esetén elveszítődik a garanciajogosultság.
3. A garanciaidő érvényessége 2 év és a készülék vásárlási időpontjával kezdődik. A garanciaigények a garanciaidő lejárása előtt, két héten belül érvényesíteni kell, miután felismerte a hibát. A garanciajog érvényesítése a garancia idő lejárása után ki van zárva. A készülék kicserélése vagy megjavítása nem vezet a garancia időtartamának a meghosszabításához se nem vezet ez a teljesítmény a készülék vagy az esetleg beépített pótalkatrészek egy új garanciaidőtartamhoz. Ez egy helyszíni szerviz esetében is érvényes.
4. A garanciajog érvényesítéséhez kérjük küldje a defekt készüléket bérmentesen a lent megadott címre. Mellékelje a vásárlási nyugtát eredetiben vagy egyéb módon levő bizonylatot a vásárlás keltéről. Kérjük őrizze ezért jól meg a pénztári cédulát mind bizonyítékot! Kérjük írja le lehetőleg pontosan a reklamáció okát. Ha a defekt a garanciateljesítményünk keretén belül van, akkor kap azonnal egy megjavított vagy egy új készüléket vissza.

Magától érthetődő, hogy a költségek megtérítése ellenében szívesen megjavítsuk azokat a készülékeken levő defekteket amelyek a garancia terjedelme nem vagy már nem érinti. Ehhez küldje kérjük a készüléket a szervicimünkre.

JAMSTVENI LIST

Poštovani kupče,

naši proizvodi podliježu strogoj kontroli kvalitete. Žao nam je ako bi ipak došlo do toga da uređaj ne funkcionira besprijekorno i zamolili bismo Vas da se u tom slučaju obratite na adresu naše servisne službe navedenu ispod ovog jamstva. Također smo Vam na raspolaganju na dalje navedenom telefonskom broju servisne službe. Za traženje jamstvenog zahtjeva vrijedi sljedeće:

1. Ovi jamstveni uvjeti reguliraju dodatne jamstvene usluge. Ovo jamstvo ne zadiru u Vaše zakonsko pravo zahtjeva za ostvarenje jamstvenih usluga. Realizacija jamstvenih usluga je besplatna.
2. Jamstvena usluga obuhvaća isključivo nedostatke nastale zbog greške na materijalu ili tijekom proizvodnje i ograničen je na uklanjanje tih nedostataka odnosno zamjenu uređaja. Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu konstruirani za korištenje u komercijalne svrhe niti u obrtu i industriji. Prema tome, ugovor o jamstvu ne može se ostvariti ako se uređaj koristi u obrtničkim ili industrijskim pogonima kao i u sličnim djelatnostima. Nadalje su iz jamstva isključene usluge zamjene proizvoda u slučaju transportnih oštećenja, šteta zbog nepridržavanja uputa za montažu ili zbog nestručne instalacije, nepridržavanja uputa za uporabu (kao npr. zbog priključka na pogrešni mrežni napon ili vrstu struje), zbog zlorababa ili nestručnih primjena (kao npr. preopterećenje uređaja ili korištenje nedopuštenih alata ili pribora), u slučaju nepridržavanja uputa za održavanje i sigurnosnih odredbi, zbog prodiranja stranih tijela u uređaj (npr. pijeska, kamenja ili prašine), nasilne primjene ili vanjskih utjecaja (kao npr. oštećenja zbog pada) kao i zbog uobičajenog trošenja tijekom korištenja.

Zahtjev za jamstvo prestaje biti valjan ako su na uređaju već izvršeni neki zahtvi.
3. Jamstveni rok iznosi 2 godine a započinje s datumom kupnje uređaja. Jamstveni zahtjevi ostvaruju se prije isteka jamstvenog roka unutar dvije godine nakon što ste uočili kvar. Ostvarenje jamstvenog zahtjeva nakon isteka jamstvenog roka je isključeno. Popravkom ili zamjenom uređaja ne produljuje se jamstveni rok niti se tom uslugom ostvaruju novi jamstveni rok za uređaj ili ostale ugrađene rezervne dijelove. To također vrijedi i kod korištenja servisa na licu mjesta.
4. Da biste ostvarili svoj jamstveni zahtjev, molimo Vas da nam pošaljete neispravan uređaj bez plaćanja poštarine na dalje navedenu adresu. Priložite originalni računa za kupnju uređaja ili neki drugi dokaz o kupnji s datumom. Molimo Vas da zbog tog razloga dobro sačuvate račun kao dokaz! Što točnije opišite razlog reklamacije. Ako naša jamstvena usluga obuhvaća kvar nastao na Vašem uređaju, odmah ćemo Vam vratiti popravljeni ili novi uređaj.

Razumljivo je da ćemo za naknadu troškova ukloniti i kvarove koje jamstvena usluga ne obuhvaća. U tom slučaju pošaljite uređaj na adresu našeg servisa.

RUS ГАРАНТИЙНОЕ СВИДЕТЕЛЬСТВО

Глубокоуважаемый клиент, глубокоуважаемая клиентка,

Качество наших продуктов подвергаются тщательному контролю. Если несмотря на это когда-либо возникнут к нашему большому сожалению нарушения в работе инструмента, то мы просим Вас обратиться в нашу службу сервиса по указанному в этой гарантийной карте адресу. Мы также охотно ответим на Ваши вопросы по телефону, номер которого приведен ниже. Для предъявления претензий по гарантийному обслуживанию действительно следующее:

1. Настоящие правила гарантии регулируют дополнительные условия оказания гарантийных услуг. Эти гарантийные обязательства не затрагивают Ваши законные права на гарантийное обслуживание. Наши гарантийные услуги для Вас бесплатны.
2. Гарантийные услуги распространяются только на неисправности, которые возникли в результате недостатков материала или процесса изготовления и предусматривают только устранение этих недостатков или замену устройства. Необходимо учесть, что наши устройства разработаны согласно предписаниям для использования в промышленных, ремесленных или индустриальных областях. Гарантийный договор считается недействительным, если устройство используется в промышленных, ремесленных или индустриальных целях, а также для подобной деятельности. Наши гарантийные обязательства не распространяются на повреждения при транспортировке, повреждения в результате несоблюдения указаний руководства по монтажу или в результате проведенной ненадлежащим образом инсталляции, несоблюдения указаний руководства по эксплуатации (таких как например, подключение к сети с ненадлежащим параметром напряжения), используется неправильно или ненадлежащим образом (например, перегрузка устройства или использование не допущенных к применению насадок или принадлежностей), при несоблюдении правил технического обслуживания и техники безопасности, при попадании посторонних предметов в устройство (таких как например: песок, камни или пыль), при использовании силы или посторонних воздействий (таких как например, повреждения в результате падения), а также при обычном износе в результате использования.

Право на гарантийное обслуживание теряет силу, если были осуществлены вмешательства в инструмент.

3. Гарантийный срок составляет 2 года и начинается со дня покупки устройства. Гарантийные права необходимо предъявлять до истечения срока гарантии в течении двух недель после того как будет обнаружена неисправность. Заявления на гарантийное обслуживание после истечения срока гарантии не принимаются. Ремонт или замена устройства не ведет к удлинению срока службы и с этими услугами не начинается новый срок гарантии для устройства или установленных запасных деталей. Это действует также в случае оказания сервисных услуг по месту нахождения клиента.
4. Для предъявления претензий на гарантийное обслуживание вышлите, пожалуйста, неисправное устройство без оплаты почтовых расходов по указанному ниже адресу. Приложите квитанцию покупки в оригинале или любое другое свидетельство о совершенной покупке с указанной датой. Необходимо поэтому сохранять кассовый чек для доказательства! Пожалуйста, опишите причину предъявляемых претензий как можно точнее. Если неисправное устройство подлежит гарантийному обслуживанию, то Вы получите незамедлительно отремонтированное или новое устройство обратно.

Само собой разумеется, мы можем также устранить при оплате затрат неисправности устройства, которые не входят в объем гарантийных услуг или при истечении срока гарантии. Для этого Вам необходимо выслать устройство на адрес нашей службы сервиса.

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicenummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
 2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.
- Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.
3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
 4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiefumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

iSC GmbH • Eschenstrasse 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anruferkosten: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)
E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

Service Hotline: 01805 120 509 (0,14 €/min, Festnetz T-Com) **- Mo-Fr. 8:00-20:00 Uhr**

1 Name:

Projektnummer RT:

2

Straße / Nr.:

Telefon:

PLZ

Ort

Mobil:

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art.-Nr.:

I.-Nr.:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir
Ihr Anliegen schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“
oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie: JA NEIN Kaufbeleg-Nr. / Datum:

1 Service Hotline kontaktieren - es wird Ihnen eine Projektnummer zugebilligt. 2 Bitte Ihre Anschrift eingeben. 3 Fehlerbeschreibung und bitte Art.-Nr. und I.-Nr. angeben. 4 Garantiefall JA/NEIN bitte ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum bitte angeben und eine Kopie des Kaufbeleges bitte beiliegen